

# arte

MAGAZIN 05/26

→ arte-magazin.de 26 | 05

## CANNES

TV-Premiere zum  
Filmfest: „Die Saat des  
heiligen Feigenbaums“

## ORCHESTER

Der Krise trotzen: Die  
Erfolgsstrategien der  
großen Ensembles

## TRANCE

Lässt sich der entrückte  
Zustand gezielt als  
Hilfsmittel nutzen?

## SERIE „ETTY“

# Eine Frage der Haltung

Widerstand gegen den Faschismus:  
Schauspielerin Julia Windischbauer brilliert  
als die niederländische Jüdin Ety Hillesum

„ETTY“

DE 4,80 EUR - AT 5,00 EUR - CH/UE 5,20 CHF - RESTLICHES EUROPA 5,30 EUR



„10 Onlinemeetings hintereinander  
und 166 beantwortete E-Mails sind kein  
Tagwerk. Wer geht da nach Hause und sagt,  
das war ein super Tag.“

Vera Starker



## Das brand eins New Work-Abo

2 Online-Sessions zum Thema New Work  
(z.B. „Wie arbeiten wir im Unternehmen  
wirklich konzentriert?“)

+ 10 x brand eins Magazin (*print + digital*)

Jetzt das New Work-Abo  
abschließen unter:  
**[b1.de/new-work-abo](https://b1.de/new-work-abo)**



„Ettty“: Julia Windischbauer spielt Etty Hillesum, eine Frau, die den Schrecken der 1940er trotz.



„Stars at Noon“: Trish (Margaret Qualley) erhofft sich Hilfe von ihrer Affäre Daniel (Joe Alwyn).



Famous Orchestras: Was macht die größten Klassik-Ensembles Europas so besonders?



## Liebe Leserinnen & Leser,

kennen Sie die Tagebücher und Briefe der jüdischen Intellektuellen Etty Hillesum? Entstanden zwischen 1941 und 1943, aber erst rund 40 Jahre nach ihrer Ermordung in Auschwitz veröffentlicht, zählen sie heute zu den wichtigsten persönlichen Zeugnissen des Holocaust. Die Dramaserie „Ettty“, die ARTE im Mai zeigt, ist inspiriert vom Schicksal der Niederländerin, die Überlebende als „leuchtende Persönlichkeit“ beschrieben. Der israelische Regisseur Hagai Levi, bekannt durch die Serie „In Therapie“, versetzt die Handlung in die Gegenwart und macht aus ihrer Geschichte ein Lehrstück über Autoritarismus und Widerstand. Das Ensemble um Hauptdarstellerin Julia Windischbauer als Etty und Sebastian Koch als Julius Spier zeigt, warum Fragen nach Menschlichkeit, Sinn und Hoffnung heute so aktuell sind. ➤ Mehr ab Seite 10.

Im Mai geht es an die Croisette zu den 79. Internationalen Filmfestspielen von Cannes. ARTE ist vor Ort nicht nur mit zahlreichen Filmen vertreten, sondern möchte mit eigenen Veranstaltungen auch Raum für Inspiration, Diskussion und Vernetzung bieten, stets mit besonderem Augenmerk auf junge Talente. Außerdem zeigt ARTE einen Schwerpunkt mit ehemaligen Festivalfilmen, darunter „Die Bologna-Entführung“ von Marco Bellocchio und „Stars at Noon“ von Claire Denis. ➤ Mehr ab Seite 24. Seine TV-Premiere hat „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ von Mohammad Rasoulof, der vor dem Hintergrund der auf den Tod von Jina Mahsa Amini folgenden Proteste von 2022 die Auswirkungen politischer Spannungen auf eine iranische Familie zeigt – und der durch den Krieg im Iran beklemmend aktuell ist. ➤ Mehr ab Seite 20.

Klassikfans können sich auf einen besonderen Höhepunkt freuen: Die Reihe „Famous Orchestras“ unternimmt eine bildgewaltige Reise nach Berlin, Wien, Paris und Amsterdam zu den renommiertesten Klangkörpern Europas. ➤ Mehr ab Seite 26.



Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Mai und viel Freude sowie neue Einblicke und Perspektiven mit dem ARTE-Programm!

*Heike Hempel*

Ihre  
Heike Hempel, ARTE-Präsidentin

### BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF

➤ [arte-magazin.de](https://arte-magazin.de)

➤ [instagram.com/arte\\_magazin](https://instagram.com/arte_magazin)

➤ [facebook.com/artemagazin](https://facebook.com/artemagazin)

➤ [arte-magazin.de/abo](https://arte-magazin.de/abo)

26

## Erste Geige

Ausgebuchte Konzerte, unterschiedliche Konzepte: Eine ARTE-Dokureihe geht dem Erfolg großer Orchester auf den Grund.



10

## Eine Frage der Haltung

Julia Windischbauer spielt in „Etty“ eine junge Jüdin, die im Amsterdam der 1940er Jahre zu sich selbst findet. Die Serie, gedreht an Originalschauplätzen in der Jetztzeit, basiert auf den Tagebüchern von Etty Hillesum. Sie wurde 1943 deportiert und in Auschwitz ermordet.

1

## Panorama

**06 — Mit ARTE um die Welt:**  
Von Italien bis auf die Philippinen

**07 — Re:** Schattenarbeit in Holland

**08 — Gute Aussichten:**  
Amur-Tiger sind zurück in China  
**Auf ein Wort**

**09 — Drei Fragen an**  
Britta Hammelstein

2

## Magazin

**10 — Titel**  
**Vom Leuchten in der Finsternis**

Der israelische Regisseur Hagai Levi schlägt mit der Serie „Etty“ über eine junge Jüdin in den deutsch besetzten Niederlanden eine bildhafte Brücke in die Gegenwart

**14 — Wissenschaft**

### Kosmische Zutaten

Das Leben auf der Erde könnte von Kometen und Asteroiden stammen

**16 — Wissenschaft**

### Der Welt entrückt

Neue Forschungserkenntnisse: Trance in Medizin und Alltag

**18 — Gesellschaft**

### „Ihrer Zeit voraus“

Regisseurin Nicole Newnham über die vergessene Feministin Shere Hite

**20 — Film**

### „Es ging um etwas Größeres“

Darstellerinnen Mahsa Rostami und Setareh Maleki über „Die Saat des heiligen Feigenbaums“

**24 — Film**

### Hautnahe Begegnung

„Stars at Noon“: Claire Denis' Politthriller im unruhigen Nicaragua

**26 — Musik**

### Der Ruf der großen Häuser

Wie namhafte Orchester der oft beschworenen Klassik-Krise trotzen

**30 — Musik**

### Die Haberer zum Chillen

Der Elektro-Kosmos des Wiener DJ-Duos Kruder & Dorfmeister



**3 WEGE ZU ARTE.TV**

**1** Im Internet unter

↳ [arte.tv](http://arte.tv)

**2** Auf mobilen Geräten mit der **ARTE App** aus dem **App Store (iPhone)** oder dem **Google Play Store (Android)**

**3** Mit der roten Taste der Fernbedienung im **Smart TV** und **HbbTV**

# 3

## Programm

### 32 — Mit ARTE gewinnen

#### 34 — Schwerpunkte

„Filmfestival Cannes 2026“, Filmreihe Pedro Almodóvar, „Iran Kollektion“, „Famous Orchestras: Orchester der Weltklasse“, Ein Abend mit Miles Davis, „The Big Lebowski: Jeff Bridges und die Coen-Brüder im Fokus“

#### 39 — Das komplette ARTE-Programm: Mai

Dazu: Ins Netz gegangen – Höhepunkte auf [arte.tv](https://www.arte.tv)

#### 66 — Impressum & Service

#### 74 — Filmfinder

Alle Filme des Monats von A bis Z

#### 76 — Dokufinder

Alle Dokus nach Genres auf einen Blick



# 14

### Zufallstreffer

Kamen die Bausteine des Lebens vor Jahrmilliarden mit Himmelskörpern zur Erde? Eine Dokumentation geht der Theorie nach.

### GASTBEITRAG

#### Gilda Sahebi, Journalistin

Die in Teheran geborene Autorin ist als Expertin gefragt. Über Frauen im Iran schreibt sie oft, nun hat sie die beiden Hauptdarstellerinnen des Dramas „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ interviewt. [➤ Ab Seite 20](#)



Mai 2026 05

# 4

## Salon

### 78 — ARTE Quiz

Kennen Sie sich bei Hühnern aus?

### 79 — Buchtipps

Botschaften mutiger Frauen im Iran

### 80 — ARTE im Kino

„Do You Love Me“, „Der verlorene Mann“, „The Cowboy“, „Germaine Acogny – Die Essenz des Tanzes“, „Árva“, „In Case We Never Meet Again“

### 81 — Vorschau: Juni

### 82 — So isst Europa

Orangen-Zitronen-Kuchen aus Tropea in Kalabrien



# 18

### Wegbereiterin

ARTE zeigt einen prämierten Dokumentarfilm über Shere Hite. Ihr „Hite Report“ veränderte den Blick auf weibliche Sexualität.



# DAS ORIGINAL 37. AFRICA FESTIVAL<sup>®</sup> INTERNATIONAL AFRO MUSIC FESTIVAL



Angélique Kidjo

Foto © Erwan Blaszka

LIVE MUSIK • DJ'S • BASAR  
AUSSTELLUNG • KINDERPROGRAMM  
ANGÉLIQUE KIDJO • LOKUA KANZA  
MADÉ KUTI • Fafa Ruffino U.A.M.

# WÜRZBURG

CONGRESS CENTRUM FOYER  
VOR & HINTER DEM RATHAUS  
22.–25. MAI 2026

INFOS & TICKETS: [AFRICAFESTIVAL.ORG](https://www.africafestival.org)

# 1

## Panorama

DIE VIELFALT  
VON ARTE



### 1 Philippinen

#### Die Matriarchin im Dorf der Tattoo-Frauen

**Gesellschaftsdoku** — Sie wird weltweit verehrt, und dass, obwohl die 108-jährige Tätowiererin Whang Od in einem abgelegenen philippinischen Bergdorf lebt. Menschen reisen von weit her an, um sich von ihr tätowieren zu lassen – denn sie beherrscht eine selten gewordene, uralte Tätowiertechnik. Das ganze Dorf lebt von ihrer Kunst. Doch was passiert mit der Gemeinschaft, wenn die Matriarchin stirbt?

**tv** Sonntag, 31.5. — 19.30 Uhr

**arte.tv** bis 29.6. verfügbar

## MIT ARTE UM DIE WELT



## 2 Italien

**Die Adria**

**6-tlg. Dokureihe** — Traumhafte Badeorte und Lagunen: Dafür ist die Adria bekannt. Doch zu Land und zu Wasser verstecken sich auf 1.600 Kilometern noch viele unentdeckte Landschaften und Kulturschätze, darunter das Schloss Miramare in Triest (Foto).

**tv** ab Samstag, 9.5. — 10.50 Uhr

**arte.tv** bis 5.9. verfügbar



## 4 Niederlande

Re: Was Europa bewegt



## 3 Deutschland

**Europas große Filmpaläste**

**4-tlg. Dokureihe** — Eine Hommage an traditionsreiche Lichtspielhäuser, wie die Lichtburg in Essen (Foto): 1928 erbaut, wurde das Kino im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1950 wiedereröffnet. Anfang der 2000er Jahre rettete Regisseur Wim Wenders es vor dem Aus.

**tv** ab Sonntag, 3.5. — 09.35 Uhr

**arte.tv** bis 29.7. verfügbar

## »Wir kämpfen schon lange: Wir wollen nicht länger unsichtbar sein«

Marion Grace, Aktivistin

» Sie putzen, halten den Alltag am Laufen – und bleiben doch unsichtbar. In den Niederlanden leben und arbeiten schätzungsweise mehr als 100.000 undokumentierte Migrant\*innen ohne Aufenthaltsstatus. Viele von ihnen kommen von den Philippinen, so auch Marion Grace (Foto). Zehn Jahre lang arbeitete die ausgebildete Sozialpädagogin ohne Aufenthaltserlaubnis in Amsterdam und ließ dafür ihre drei Kinder zurück. „Ich habe viele wichtige Momente verpasst – das erste gebrochene Herz, den Schulabschluss. Als meine Mutter starb, war ich nicht da“, sagt die 48-Jährige. Inzwischen lebt sie legal im Land und arbeitet in einem Restaurant, kann ihre Kinder jedoch nicht ohne Weiteres nachholen. In einer Gewerkschaft engagiert sie sich für die Rechte von Arbeitern ohne Papiere. Sie fordert eine „Amnestie der Undokumentierten“, statt sie mit neuen Gesetzen zu kriminalisieren. „Wir wollen eine Regulierung auf Basis von Arbeit. Wir leisten einen Beitrag für die Gesellschaft und die Wirtschaft“, betont Marion Grace.

**Re: Schattenarbeit in Holland** Reportagerihe

**Re:**

**tv** Dienstag, 5.5. — 19.40 Uhr **arte.tv** bis 4.5.27 verfügbar

# Grenzenloser Schutz für Großkatzen

NATUR

Text OLIVER DE WEERT Illustration NIK NEVES

**Amur-Tiger galten in China als ausgestorben. Ein neuer Nationalpark lockte Tiere aus Russland, nun gibt es vermehrt Nachwuchs.**

➤ Sie sind die größten Katzen der Welt: Sibirische Tiger, auch Amur-Tiger genannt. Auf knapp drei Meter Körperlänge und 300 Kilogramm Gewicht kommen manche Exemplare. Und sie sind eine stark gefährdete Art. Einst streiften die mächtigen Raubtiere durch riesige Wälder in der Amur-Region. Der namensgebende Fluss fließt über mehr als 2.800 Kilometer durch Russland und China. Heute ist der Lebensraum der Tiere auf einen kleinen Teil des Amur-Beckens in der Grenzregion zwischen dem russischen Ostsibirien, dem äußersten Nordosten Chinas und Nordkorea begrenzt. Amur-Tiger und die ebenfalls dort heimischen, noch selteneren Amur-Leoparden sind damit die nördlichsten Großkatzenarten.

In die chinesischen Provinzen Heilongjiang und Jilin führt die ARTE-Dokumentation „Chinas wilde Geheimnisse: Das Land der Amur-Tiger“. Der entlegene Landstrich mit seinen Mischwäldern ist geprägt durch kurze Sommer, Monsunregenfälle und lange, extrem kalte Winter mit Temperaturen bis unter minus 40 Grad. Nicht das raue Klima, an das Tiger und Leoparden wie viele andere Spezies perfekt angepasst sind, bedroht die Existenz der Großkatzen in freier Wildbahn. Abholzung und die unkontrollierte Jagd auf Beutetiere brachte sie an den Rand der Ausrottung.

Seit einigen Jahren aber gibt es optimistische Botschaften. Ein Ende des Kahlschlags, eingedämmte Wilderei, vor allem aber die Ausweisung von Schutzgebieten wie dem rund 15.000 Quadratkilometer großen Northeast China Tiger and Leopard National Park bringt die Amur-Tiger zurück nach China. Grenzüberschreitende Wanderungskorridore nützen sowohl den Raubkatzen, deren Population in Russland weit größer ist, als auch ihren bevorzugten Beutetieren wie dem Sikahirsch. Ende 2025 jubelten Artenschützer, als ein Tigerweibchen mit gleich fünf Jungtieren von einer Wildkamera gefilmt wurde. Rekordverdächtig, üblich sind zwei Nachkommen pro Wurf.

Noch gilt der Bestand in China nicht als stabil. Doch schon jetzt geht es bei den Schutzkonzepten auch darum, heikle Begegnungen zu vermeiden – wichtig für die Akzeptanz in der örtlichen Bevölkerung. Kameragestützte Warnsysteme sollen rechtzeitig melden, wenn eine Raubkatze allzu nahe kommt. Gut für Menschen – und Tiger.

## Chinas wilde Geheimnisse

**Dokureihe** — Das riesige ostasiatische Land steht auch für artenreiche Naturräume. Die fünfteilige Reihe erkundet sie, vom Großen Panda Nationalpark im Westen bis zum mystischen Wuyi-Gebirge im subtropischen Südosten.

tv ab Montag, 18.5. — 17.50 Uhr ▶ arte.tv bis 22.8. verfügbar



## AUF EIN WORT: DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SPRACHKURIOSITÄTEN

### Viel Wirbel

➤ Im 19. Jahrhundert führten in Deutschland verkleidete Affen akrobatische Kunststücke und menschliche Szenen als Attraktion in sogenannten Menagerien vor. Heute wird die Redewendung „ein Affentheater veranstalten“ verwendet, wenn sich jemand übertrieben verhält oder unsinnig aufregt. Im Französischen sagt man dazu: „en faire tout un fromage“ – man macht „einen ganzen Käse“ aus einer Sache.

## karambolage

Illustration ELSA PERRY



**Karambolage** Magazin

tv sonntags, 18.25 Uhr

▶ arte.tv alle Folgen verfügbar

➤ arte.tv/karambolage



## DREI FRAGEN AN

## Britta Hammelstein

» In der Politsatire „Die geschützten Männer“ spielt Britta Hammelstein die Hauptrolle als Anführerin einer feministischen Partei. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Merle von 1974. Doch die Fragen zu Geschlechterrollen, die der Film diskutiert, sind noch immer aktuell.

**ARTE MAGAZIN** Frau Hammelstein, im Film übernehmen zwei Frauen die Regierung. Machen Frauen bessere Politik?

**BRITTA HAMMELSTEIN** Der Film beantwortet das mit Nein, denn am Ende scheitert das Matriarchat. Sobald die zwei Frauen die Regierung übernehmen, beginnen erneut Machtkämpfe und Spaltungen. Doch im Gegensatz zum Schutz der Frauen vor patriarchalen Gewalttaten gelingt es den Frauen, die Männer zu retten. Der Film möchte über Gewalt erzählen, die stets spaltet – egal ob sie männlich oder weiblich ist.

**ARTE MAGAZIN** Ihre Protagonistin Anita Martinelli wirkt oft kontrolliert, aber auch unsicher. War diese Ambivalenz für die weibliche Identifikationsfigur bewusst angelegt?

**BRITTA HAMMELSTEIN** Ja, Anita ist keine stringente Feministin, sondern eine Figur mit Widersprüchen. Sie lebt in einer klassischen Hetero-Beziehung und gerät im Verlauf der Handlung damit zunehmend in Konflikt. Diese Spannung war beabsichtigt, gerade weil eine Identifikationsfigur verschiedene Haltungen abbilden darf und zeigt, wie schwer es ist, erlernte Strukturen wirklich loszulassen. Das Ziel war es, dass sich Menschen darin wiederfinden.

**ARTE MAGAZIN** Der Film bewegt sich zwischen Übersteigerung und Ernst. Kann Satire helfen, Machtverhältnisse und feministische Fragen sichtbarer zu machen?

**BRITTA HAMMELSTEIN** Durch Übersteigerung schafft Satire es, Missstände hervorzuheben, jedoch ohne einen konkreten Lösungsansatz anzubieten. Darin liegt der Unterschied: Ausgangsplot sind die Übergriffe auf Frauen durch die virusinfizierten Männer. Doch der Anspruch des Films war es nicht, zu entlarven oder zu spalten, sondern zu verbinden. Die Regisseurin Irene von Alberti wollte nicht nur Probleme aufzeigen, sondern eine gemeinsame Perspektive eröffnen.

**Die geschützten Männer** Satire

tv Freitag, 1.5. — 20.15 Uhr bis 30.5. verfügbar

„Großartige komödiantische Momente, Herzenswärme und viel Grund zum Lachen: Ein Film, der einfach guttut.“

*Le Parisien*

Valérie Lemercier  
Gérard Darmon

# TICKET INS LEBEN



EIN FILM VON  
*Jean-Pierre Améris*



TRAILER



weltkino /WeltkinoFilmverleih

AB 28. MAI IM KINO



**Magazin**

**DAS BESTE  
IM BLICK**

**Eindringlich:** Julia Windischbauer verkörpert Etty Hillesum, eine junge jüdische Frau, im von den Nazis besetzten Amsterdam.

# Vom Leuchten in der Finsternis

SERIE

Text PAULA SCHWEERS

## Die jüdische Studentin Etty Hillesum findet mitten im erstarkenden Faschismus zu sich selbst. Hagai Levis Serie „Etty“ zeigt, warum die Geschichte der jungen Frau zeitlos relevant ist.

**E**ine junge Frau fährt mit dem Fahrrad durch die Straßen Amsterdams. Sie sitzt mit zerwühlten Haaren rauchend am Küchenfenster, schreibt in ihr Tagebuch. Und sie geht zur Therapie, spricht über ihre Affären, ihre Ängste, ihre Unruhe. Auf den ersten Blick sind es alltägliche Szenen, wie sie sich heute in jeder Großstadt abspielen könnten. Doch in der Serie über Etty Hillesum (Julia Windischbauer) tauchen schnell Störgeräusche auf, die an das Amsterdam der 1940er Jahre denken lassen: Jüdische Kinder werden von der Schule ausgeschlossen, vor der Uni wird gegen das Erstarken des Faschismus protestiert und dann ist da noch der Suizid eines Professors, der wegen seiner politischen Haltung entlassen wurde. Schnell wird klar: „Etty“ ist weit mehr als eine Selbstfindungsgeschichte.

„Die Menschen, die in den 1940er Jahren in Amsterdam lebten, hatten nicht das Gefühl, sich in einem Historienfilm zu befinden. Sie lebten ihr Leben im modernen Amsterdam“, sagte Regisseur Hagai Levi gegenüber dem Magazin *Deadline*. Seine sechsteilige Dramaserie „Etty“ erweitert den Kanon filmischer Holocaust-Darstellungen um eine bewusst gegenwärtig gehaltene Perspektive. Während Produktionen wie „Holocaust“ (1978) oder „Schindlers Liste“ (1993) historische Tableaus und die grausame Realität der Lager ins Zentrum stellten, richtet Levi den Blick konsequent nach innen: auf das Denken und Fühlen einer einzelnen Frau. Etty ist 27 Jahre alt, literarisch ambitioniert, suchend – und sie lebt in einer Welt, die sich zunehmend verdunkelt.

Die Serie ist inspiriert von der Lebensgeschichte Etty Hillesums (1914–1943), einer jüdischen Intellektuellen aus den Niederlanden. Aus bürgerlichem Haus stammend,

studierte sie Recht und slawische Sprachen, beschäftigte sich mit Religion und Philosophie und lebte eine freie Sexualität unabhängig von traditionellen Geschlechterrollen und -kategorien. Zwischen 1941 und 1943 hielt sie in elf Tagebüchern sowie Briefen nicht nur die Verfolgung der Juden fest, sondern auch ihre eigene persönliche und spirituelle Entwicklung. Zugleich suchte sie nach Wegen des Widerstands gegen den NS-Terror, indem sie andere Verfolgte unterstützte. Ihre Aufzeichnungen entstanden in einer Zeit, in der mehr als 75 Prozent der niederländischen Juden deportiert und ermordet wurden.

Etty Hillesum ging damals in Therapie, zu Julius Spier (Sebastian Koch), einem deutsch-jüdischen Psychochirologen, der 1939 aus Berlin emigrierte und in Amsterdam eine neue Praxis eröffnete. Dort verband er psychoanalytisch anmutende Charakteranalyse mit Handlesen (Chirologie), einer Methode an der Schnittstelle von Tiefenpsychologie, Esoterik und Lebensreform. Zwischen ihm und Hillesum entwickelte sich eine intensive, auch erotische Beziehung, die ihr Schreiben befeuerte. Die radikale Selbstbefragung der 27-Jährigen fiel in eine Zeit der politischen Umbrüche: Nach dem deutschen Einmarsch 1940 und der Besetzung der Niederlande verschärfte sich die Repressionen Schritt für Schritt – Registrierungspflicht, Zwangskennzeichnung, Berufsverbote bis hin zu Deportationen. Hillesum beschreibt ihr Tagebuch zu dieser Zeit als einen Ort der Sammlung und „schützende Wand“ gegen das Chaos der Welt.

### WIE DER HOLOCAUST BIS HEUTE NACHWIRKT

Ursprünglich plante Hagai Levi, aus Etty Hillesums Geschichte einen Film zu machen, doch das Projekt entwickelte sich zu einer sechsteiligen Fernsehserie – die nach dem Überfall auf Israel am 7. Oktober 2023 an Aktualität gewann. Levi entschied, dass die Serie unbedingt zeitgenössisch erzählt werden müsse. Die Dreharbeiten in den Niederlanden begannen wenige Monate nach dem Angriff der Hamas auf Israel. „Bestimmte Bilder des Holocaust wurden plötzlich lebendig durch die Art und Weise, wie wir den 7. Oktober erlebt haben“, erklärte Levi gegenüber dem Magazin *Deadline*. „Familien, die sich in Schränken verstecken. Szenen, die wir aus der →

### Etty

**Serie** — Amsterdam, 1941: Etty Hillesum, eine jüdische Studentin, kämpft mit Ängsten und der Bedrohung durch den Faschismus. Regisseur Hagai Levi überträgt ihre Geschichte in die Gegenwart. Ein Lehrstück über Autoritarismus und Widerstand.

**tv** ab Donnerstag, 21.5. — 21.40 Uhr

**arte.tv** ab 13.5. bis 12.11. verfügbar



1



2

**Hoffnungsschimmer:** Porträt von Etty Hillesum aus dem Jahr 1939 (1). Ihre Biografie ist die Grundlage für Serienfigur Etty (Julia Windischbauer), hier schreibend am Küchentisch (2) und auf einem Spaziergang mit ihrem Psychochirologen Julius Spier (Sebastian Koch) (3).



3

Schule kannten. Und nach ein paar Monaten begannen auch die Bilder aus Gaza, uns an die visuellen Eindrücke des Holocaust zu erinnern. Es fühlte sich an, als sei die Zeit irgendwie verdichtet. Der Holocaust ist nicht nur ein Ereignis der Vergangenheit – es gibt Aspekte, die bis heute nachwirken.“

Im Zentrum der Serie steht Julia Windischbauer, die Etty Hillesum mit großer Präzision in die Gegenwart transportiert. Die österreichische Schauspielerin bereitete sich intensiv auf die Rolle vor: Sie las Hillesums Tagebücher mehrfach, auch in der Originalfassung, und lernte dafür vier Monate lang Niederländisch. Da Rainer Maria Rilke, Fjodor Dostojewski und C. G. Jung für Hillesum eine besondere Bedeutung hatten, beschäftigte sie sich mit diesen Einflüssen. „Des Weiteren habe ich versucht, mir das Tagebuchschreiben beizubringen – natürlich mit einem Augenzwinkern, da ich ein Vorbild hatte, das mir so weit voraus war“, sagt Windischbauer im Gespräch mit

dem ARTE Magazin. „Etty“ wurde 2024 an zahlreichen Originalschauplätzen gedreht, darunter Hillesums ehemaliges Wohnhaus und Orte, an denen die Gestapo stationiert war. Die Dialoge schrieb Levi hingegen in moderner Sprache und setzt formal auf Minimalismus: Lange, oft statische Einstellungen und reduzierte Dialoge erzeugen ein Gefühl einer enger werdenden Welt. Tagebuchpassagen, aus dem Off gesprochen, legen sich über die Alltagsszenen und verbinden Innen- und Außenwelt. „In dem Projekt ging es mitunter viel um das Sehen, das Wahrnehmen, die kleinen Akzente im Angesicht des Grausamen“, sagt Windischbauer. Statt die Brutalität explizit zu zeigen, wirken beiläufige Momente als Vorboten der Katastrophe. Ähnlich verfährt „The Zone of Interest“ (2023), Jonathan Glazers oscarprämierter Film über das Leben neben dem Konzentrationslager Auschwitz, der die Gewalt des Holocaust über Geräusche und Atmosphäre erfahrbar macht.

## »Mit all ihrem Mut kann Ety Hillesum uns nur ein Vorbild sein«

Julia Windischbauer, Schauspielerin

Hillesums Tagebücher und Briefe sind anders als die Tagebücher der deutschen Jüdin Anne Frank (1929–1945) nicht jedem sofort ein Begriff. Hillesums Texte wurden erst 40 Jahre nach ihrem Tod in den Niederlanden erstmals veröffentlicht. Mittlerweile wurden sie in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Die Tagebücher beschäftigen Levi bereits seit 15 Jahren, wie er gegenüber *Deadline* sagte, nachdem sein Therapeut ihm die Lektüre empfohlen hatte. „Es ist schwer, in wenigen Worten zu sagen, warum es mein Leben verändert hat, aber das hat es“, so Levi. „Es hat mir

gezeigt, wie ich mein Leben leben kann, wie ich mich über Umstände erheben kann und wie ich eine Art von innerer Autonomie finde in schwierigen Zeiten, sei es persönlich oder politisch.“

### EINE LEUCHTENDE PERSÖNLICHKEIT

Die Tagebücher, auf Deutsch zuletzt in der Gesamtausgabe „Ich will die Chronistin dieser Zeit werden“ (2023) veröffentlicht, zeugen von einer inneren Stärke, die Hillesum selbst im Lager Westerbork zu bewahren sucht. Westerbork war ein Durchgangslager, in dem den Häftlingen eine gewisse Alltagsnormalität vorgegaukelt wurde. Im Lager gab es eine Selbstverwaltung der Häftlinge, Schulen sowie sportliche und kulturelle Veranstaltungen, während zugleich wöchentlich Züge in die Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, Sobibor sowie in die Konzentrationslager Theresienstadt und Bergen-Belsen abfuhren. Zwischen 1942 und 1944 wurden mehr als 100.000 Jüdinnen und Juden von dort aus deportiert. Ety Hillesum arbeitete dort ab 1942 als Schreibkraft im Büro des sogenannten Judenrats, der unter Zwang das Lagerleben organisierte und auch die Deportationen vorbereitete, später im Krankenrevier. Ihre Briefe aus dieser Zeit beschreiben den täglichen Horror. Immer wieder rang sie mit der Frage, ob sie untertauchen oder bleiben soll – und entschied sich schließlich bewusst gegen eine Flucht. Zeitzeugen schilderten sie als „leuchtende Persönlichkeit“, die anderen Häftlingen Trost spendete.

Schließlich verlor auch sie den relativen Schutz ihrer Position im Judenrat und wurde am 7. September 1943 gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder nach Auschwitz deportiert. Auf einer Postkarte, die sie durch eine Ritze des Güterwaggons schob und die später gefunden wurde, notierte sie: „Wir haben dieses Lager singend verlassen.“ Heute werden Hillesums Schriften als große Literatur und als Ausdruck einer außergewöhnlichen ethischen Haltung unter extremen Bedingungen gelesen. Julia Windischbauer betont, was Hillesums Vermächtnis aus ihrer Sicht zeitlos relevant macht: „Für mich persönlich ist Ety Hillesum keine historische Figur, kein Schwarz-Weiß-Foto aus der Zeit der Schoah, sondern eine junge, lebendige, queere Frau, die, wie so viele von uns, mit ihrer psychischen Gesundheit im Angesicht von Krieg, Gewalt und Hass kämpft. Eine Frau, die Bedeutung findet in ihrem Tun.“ ←

# 2016-2026

Wir feiern

## 10 Jahre Meereskino!



PROGRAMM



## CINEMARE

### 10. INTERNATIONALES MEERESFILMFESTIVAL

KIEL 2026

# 5.-10. Mai

Jetzt Tickets sichern!

[www.CINEMARE.org](http://www.CINEMARE.org)

**Asteroideneinschläge –  
Der Ursprung des Lebens?**

Wissenschaftsdoku — Mit digitalen Modellen, die die Bedingungen auf der Erde vor Milliarden Jahren simulieren, und Analysen außerirdischer Gesteinsproben haben Forschende eine Theorie entwickelt, wie das Leben auf unserem Planeten entstanden sein könnte. Die Doku schildert die Arbeit des Teams.

▶ **tv** Samstag, 2.5. — 21.45 Uhr

▶ **arte.tv** bis 1.1.27 verfügbar

# Kosmische Zutaten

WISSENSCHAFT

Text FRANK LASSAK

**Kometen und Asteroiden könnten vor Milliarden Jahren die chemischen Bausteine des Lebens auf die Erde gebracht haben. Wie daraus Organismen wurden, ist noch ungeklärt.**

**Ursprung:** Vor rund vier Milliarden Jahren formten sich die Planeten im Sonnensystem. Fast zeitgleich gab es die ersten Bausteine des Lebens auf der Erde.

**B**islang hat die Wissenschaft keine schlüssige Antwort auf die Frage gefunden, wie das Leben auf der Erde entstand. Doch sie kommt der Lösung des Rätsels näher: Vieles spricht inzwischen dafür, dass Asteroiden und Kometen vor mehr als vier Milliarden Jahren das dafür unverzichtbare Material auf die Erde gebracht haben – einen jungen Planeten, der sich gerade erst aus umherfliegendem Sternenstaub geformt hatte, dessen Oberfläche von aktiven Vulkanen übersät war und dessen Atmosphäre so gut wie keinen Sauerstoff enthält. „Wir gehen davon aus, dass die für die Entstehung des Lebens essenziellen Makromoleküle wie Nukleinsäuren, Zucker, Lipide und Aminosäuren vor Urzeiten aus dem All auf die Erde kamen“, sagt Dirk Schulze-Makuch, Astrobiologe an der Technischen Universität Berlin und Vorsitzender der Deutschen Astrobiologischen Gesellschaft, im Gespräch mit dem ARTE Magazin. „Jüngste Untersuchungen von Gesteinsproben der Asteroiden Benu und Ryugu haben gezeigt, wie vielfältig die Chemie auf solchen Himmelskörpern ist. In den Proben wurden diverse lebensrelevante Moleküle gefunden.“

Wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei diesen Untersuchungen vorgehen, zeigt die Dokumentation „Asteroideneinschläge – Der Ursprung des Lebens?“, die ARTE im Mai ausstrahlt. Sie begleitet ein internationales Forschungsteam zu großen Einschlagkratern wie dem Chicxulub in Mexiko, dem Nördlinger Ries in Deutschland – und nach Südafrika, wo die ältesten Gesteine der Erde zu finden sind.

Aus den bisherigen Forschungsergebnissen dürfe man indes nicht ableiten, sagt Schulze-Makuch, dass das Leben selbst aus dem All auf die Erde kam wie ein blinder Passagier in einer Gesteinskapsel. „Das Universum lieferte wohl bloß die Zutaten.“ Davon aber jede Menge, denn der gerade erst entstandene Planet war während des Hadaikums – der ältesten erdgeschichtlichen Epoche, die vor vier Milliarden Jahren endete – einem permanenten Bombardement von Trümmern aus dem All ausgesetzt.

Wie aus der kosmischen Lieferung anschließend auf der Erde Organismen entstanden, die Stoffwechsel betreiben, Informationen speichern und sich vermehren, ist allerdings weiter ungeklärt. „Wir wissen nicht mit Sicherheit, wie und wo genau das Leben entstand. In dieser Hinsicht tapen wir noch ziemlich im Dunkeln“, sagt Schulze-Makuch. Dazu gibt es bislang nur Modelle, etwa die Ursuppen-Theorie, wonach sich in

## »Wir wissen nicht mit Sicherheit, wie und wo das Leben entstand«

Dirk Schulze-Makuch, Astrobiologe

der frühen Erdatmosphäre komplexe organische Moleküle und schließlich Organismen bildeten. Andere Forschende vermuten den Anfang des Lebens an hydrothermalen Quellen am Meeresboden, wo Mineraloberflächen günstige Bedingungen boten. Wieder andere setzen auf flache Gezeitenzonen und warme Tümpel, in denen Nass- und Trockenphasen die Bildung von Makromolekülen begünstigt haben könnten.

„Keine dieser Theorien erklärt den Übergang von Chemie zu Biologie, also vom unbelebten Molekül zur lebenden Zelle vollständig“, so Schulze-Makuch. Zudem gebe es noch keine Antwort auf die Frage, wovon sich die ersten Lebewesen ernährt haben. Denkbar sei, dass die Organismen von jenen Substanzen lebten, die Kometen und Asteroiden auf die Erde mitgebracht hatten. „Gesichert ist das nicht“, räumt der Astrobiologe ein, „aber eine interessante Vorstellung.“

### SPUREN IM SONNENSYSTEM UND DARÜBER HINAUS

Wenn Asteroiden und Kometen die frühe Erde mit organischem Material versorgt haben, stellt sich die Frage, ob dies auch auf anderen Himmelskörpern unseres Sonnensystems geschah. Mars und Venus, aber auch die Monde Europa, Enceladus und Titan gehören zu jenen Orten, an denen Forschende nach Spuren von Lebensprozessen oder deren chemischen Signaturen suchen. „Auf einigen dieser Welten könnten Bedingungen herrschen oder geherrscht haben, die dem frühen Erdmilieu ähneln“, sagt Schulze-Makuch. Ob dort Leben entstanden ist, wie wir es auf der Erde kennen, sei aber unklar. Fest steht für ihn gleichwohl: „Leben auf dem Titan wäre ganz anders beschaffen als auf der Erde, wir müssen nach anderen Indizien suchen. Denn auf dem Saturn-Mond, der außerhalb der habitablen Zone liegt, herrscht klirrende Kälte bis zu minus 180 Grad Celsius.“ Stoffwechselvorgänge, wie wir sie auf der Erde kennen, könnten dort nicht stattfinden.

Die irdische Brille müsse man auch bei der Erforschung sogenannter Exoplaneten absetzen. Rund 6.000 dieser Himmelskörper haben Forschende inzwischen in benachbarten Sonnensystemen entdeckt; einige davon gelten aufgrund ihrer Position und Beschaffenheit als Orte, auf denen Leben existieren könnte. Dirk Schulze-Makuch mag sich jedenfalls kaum vorstellen, dass wir ganz allein im Universum sind. „Das wäre ja“, so der Berliner Astrobiologe, „noch rätselhafter als die Entstehung des Lebens an sich.“

### AUCH INTERESSANT

**Asteroiden – Wie können wir uns schützen?** Wissenschaftsdoku

tv Samstag, 2.5. — 22.40 Uhr arte.tv bis 1.7. verfügbar

Trance -

**Die Heilkraft der inneren Reise**

Wissenschaftsdoku — Seit Jahrtausenden versetzen sich Menschen in Trance, um Körper und Geist zu heilen. Inzwischen erforscht auch die Wissenschaft diesen speziellen Bewusstseinszustand. Trance eröffnet neue Perspektiven für die Behandlung chronischer Leiden wie Depression oder Suchterkrankung.

tv Samstag, 9.5. — 21.45 Uhr

▶ arte.tv bis 17.7.28 verfügbar

# Der Welt entrückt

WISSENSCHAFT

Text LISA HAUPT

**Von der Psychotherapie bis zur Zahnmedizin: Trance gilt längst nicht mehr nur als mystisches Phänomen. Lässt sich der Zustand auch gezielt im Alltag nutzen?**

**D**ie Welt wird langsamer, der Körper leicht – beinahe schwerelos. Alles um einen herum verschwimmt. Es passiert in den heute selten gewordenen Momenten, wenn man entspannt im Zug sitzt und die Landschaft am Fenster vorbeizieht. Oder wenn man in sich versunken tanzt. Der Kopf driftet ab und plötzlich ist man ganz woanders: In einem Zustand, in dem sich das Gefühl für Zeit und Raum verschiebt. Diese kleinen Aussetzer im Alltag, bei denen die Hirnwellenfrequenz messbar unter den normalen Wachbereich fällt, suchen uns meist unbewusst heim. Sie erinnern an eine Trance, auch wenn man dabei ansprechbar bleibt. Lässt sich dieser Zustand gezielt trainieren, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken?

Unter Trance versteht die Medizin einen Bewusstseinszustand mit stark eingeschränkten Sinneswahrnehmungen. Reize aus der Umgebung werden nicht mehr wahrgenommen, die Aufmerksamkeit wird von außen nach innen verlagert, das logische Denken vorübergehend ausgeschaltet. Meditation oder Musik können dabei helfen, diesen Zustand zu erreichen, ebenso Hypnose oder therapeutische Suggestion.

Das Phänomen der Trance ist so alt wie die Menschheitsgeschichte und wird bis heute in unterschiedlichen Kulturen rituell herbeigeführt: von Zeremonien, begleitet von Gesang und Tanz, bis hin zu Partys mit elektronischer Trance-Musik ab den 1990er Jahren. In Brasilien etwa gehören Trance-Praktiken bis heute zu bestimmten religiösen Ritualen. Dort finden Menschen in sogenannten Séancen zusammen – auch „Seelenreisen“ genannt – und lassen sich vom Rhythmus tragen, bis sich Geist und Körper spürbar verändern. Die Dokumentation „Trance – Die Heilkraft der inneren Reise“, die ARTE im Mai zeigt, ergründet das Phänomen auf Grundlage des heutigen Wissenschaftsstandes. Dabei nimmt sie auch schamanische Praktiken in den Blick, bei denen die Trance mithilfe psychoaktiver Substanzen herbeigeführt wird. So nutzen die Anhänger der katholischen Santo-Daime-Gemeinde in Brasilien den Saft der Ayahuasca-Pflanze, deren psychoaktive Wirkstoffe in Deutschland unter das Betäubungsmittelgesetz fallen. Doch auch ohne den Einsatz solcher Substanzen lässt sich Trance herbeiführen. Forscher haben beobachtet, dass sich in Trance Prozesse im Gehirn verändern und neue neuronale Verbindungen entstehen. Die Neurowissenschaft hat erst vor wenigen Jahren begonnen, das Potenzial dieses besonderen Zustands systematisch zu untersuchen und sie in einem klinischen psychologischen Rahmen einzusetzen. Inzwischen weiß man: Ein

verändertes Bewusstsein kann innere Blockaden lösen und neue Perspektiven eröffnen – genau darin liegt auch der therapeutische Ansatz. Die sogenannte Hypnotherapie ist eine gängige Methode, um Patienten und Patientinnen dabei zu unterstützen, Ängste zu regulieren oder belastende Muster zu durchbrechen. Mittlerweile wird die Hypnose in vielen medizinischen Bereichen angewandt – neben der Psychotherapie etwa in der Gynäkologie und Zahnmedizin oder als begleitende Maßnahme in der Onkologie. Besonders in der Verhaltenstherapie wird ihr Einsatz bei Depressionen und Suchterkrankungen untersucht. Erste Studien deuten darauf hin, dass Tranceprozesse psychische Stabilisierung fördern und stimmungsaufhellende Effekte haben können. „Insbesondere zur Begleitung von medizinischen Eingriffen hat sich die Hypnose bewährt“, sagt der Mediziner Michael Teut, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie, im Gespräch mit dem ARTE Magazin. „Sie kann Angst und Schmerzen reduzieren. Durch die körperliche Entspannung ist es außerdem möglich, positive gesundheitliche Veränderungen innerlich zu simulieren.“

### WENIGER STRESS IM ALLTAG

Laut Teut lässt sich Trance mit etwas Übung auch im Alltag integrieren. Gerade jetzt, da viele Menschen unter dauerhafter Reizüberflutung stehen und To-do-Listen abarbeiten, wachse die Sehnsucht nach Momenten der Ruhe. Teut rät jedoch, Trance nicht dem Zufall zu überlassen, sondern sie in professionell begleiteten Sitzungen zu erlernen. In einer von ihm und seinem Team geführten Hypnostress-Studie an der Charité in Berlin haben Teilnehmende trainiert, in herausfordernden Situationen innere Ressourcen gezielt zu aktivieren. „In der Selbsthypnose lernen sie dann, innere Ruhe auch im Wachzustand schnell abzurufen – über sogenannte Ankersignale.“ Zu den Methoden zählen Schlüsselwörter, Atemtechniken und Blickfixierungen. Nach fünf Wochen berichteten die Teilnehmenden der Hypnosegruppe, dass sie deutlich weniger Stress empfanden als zu Beginn der Studie. Je nach Zielsetzung könne der Zustand als mentale Regeneration wirken: erfrischend, entspannend oder stabilisierend.

Dabei finden nicht alle Menschen einen Zugang zu Trance. „Etwa 10 bis 15 Prozent der Menschen scheitern“, sagt Teut. „Die Gründe dafür können genetisch bedingt sein, oder es kann an der Hypnosetechnik oder am Vertrauensverhältnis zum Therapeuten liegen.“ Die meisten Menschen seien aber trance-fähig – vor allem jene, die offen für neue Erfahrungen sind. ←

### SIE HABEN ABGESTIMMT

## Wie stehen Sie zum Einsatz von Trancezuständen bei medizinischen Eingriffen?

22 % 

45 % 

33 % 

Ich halte sie für wirksam – positiv  
Das kommt auf den medizinischen Eingriff an – neutral  
Ich habe Zweifel an der Wirkung – skeptisch

Unsere Abonnentinnen und Abonnenten erhalten jeden Monat die Möglichkeit, sich zu einem Thema des ARTE Magazins zu äußern. Sie möchten teilnehmen und haben keine Einladung erhalten? Bitte melden Sie sich mit Namen, Adresse und E-Mail-Adresse bei unserem Kundenservice an. ✉ [abo@artemagazin.de](mailto:abo@artemagazin.de)

**Korrektur:** Im vergangenen Monat hat sich in unsere Umfrage ein Fehler eingeschlichen. Auf die Frage, ob Deutschland am Atomausstieg festhalten sollte, antworteten 83 Prozent der Teilnehmenden mit Ja und 17 Prozent mit Nein. Wir bitten um Entschuldigung.

**Mythos weibliche Lust:  
Shere Hite und ihr Sex-Report**

**Gesellschaftsdoku** — Mit ihrem „Hite Report“ veränderte die Autorin Shere Hite in den 1970er Jahren für viele den Blick auf Sexualität. Erstmals wurde der weibliche Orgasmus diskutiert. Ihre Offenheit machte Hite aber auch zur Zielscheibe der damaligen Kulturkämpfe um Geschlechtergerechtigkeit.

**tv** Montag, 18.5. — 22.00 Uhr

**▶ arte.tv** bis 15.8. verfügbar

# »Ihrer Zeit voraus«

**GESELLSCHAFT**

*Interview* FRAUKE FENTLOH

**Ihre Forschung über weibliche Sexualität machte die Amerikanerin Shere Hite in den 1970er Jahren weltweit berühmt. Dann verschwand sie von der Bildfläche.**

**F**ine Zeit lang zählte Shere Hite zu den bekanntesten Feministinnen der Welt. 1976 hatte die Sozialwissenschaftlerin den „Hite Report“ veröffentlicht: ein Buch, das, basierend auf Tausenden Fragebögen, das Thema Sex aus weiblicher Perspektive aufrollte. Und offenlegte, dass es zwischen Männern und Frauen, gelinde gesagt, einige Missverständnisse auszuräumen galt. Damit traf Hite einen Nerv: Das Werk wurde über Nacht zum Bestseller, bis heute gehört es zu den 30 meistverkauften Büchern aller Zeiten. Trotzdem ist seine Autorin praktisch vergessen. Hite, die bis in die 1980er Jahre Dauergast in Talkshows war, hatte sich größtenteils aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Zu heftig waren die Anfeindungen, die ihr vor allem in den USA entgegenschlugen. Sie ging nach Deutschland, dann nach England, wo sie 2020 starb. Die Filmemacherin Nicole Newnham erzählt Hites Geschichte in einem prämierten Dokumentarfilm, den ARTE im Mai zeigt.

**ARTE MAGAZIN Frau Newnham, vielen ist Shere Hite heute kein Begriff. Wie sind Sie auf sie gestoßen?**

**NICOLE NEWNHAM** Es ist erschütternd, wie gründlich man sie vergessen hat. Ich selbst habe den „Hite Report“ als junges Mädchen entdeckt. Meine Mutter besaß ein Exemplar, das sie in einer Truhe neben dem Bett versteckte, in der ich an Regentagen stöberte. Das Buch aufzuschlagen war, wie durch ein Portal zu treten. Man bekam damals kaum Informationen über den weiblichen Körper. Im „Hite Report“ zu lesen, dass Dinge, die ich selbst empfand, für andere Frauen normal waren, war schlicht radikal. Deshalb war mir bewusst, wie wichtig das Buch war. Nach Shere Hites Tod lautete die Überschrift ihres Nachrufs in der *New York Times*: „Shere Hite entdeckte den weiblichen Orgasmus und wurde dafür gehasst“. Wie bitte? Das veranlasste mich, ihrer Geschichte nachzugehen.

**ARTE MAGAZIN Zunächst war sie populär und ständig im Fernsehen zu sehen. Brachte sie den Feminismus in den Mainstream?**

**NICOLE NEWNHAM** Schon. Eine Zeit lang war sie eine Figur, mit der Frauen sich identifizieren konnten. Darum bekam sie so viele ausgefüllte Fragebögen zurück, mit intimen Antworten. Die Handschriften und Kassetten lagern im Archiv der Harvard-Universität. Man spürt, wie viel Zeit die Menschen sich dafür genommen hatten. Auf manchen Kassetten hört man im Nebenzimmer den Ehemann, während die Frau gedämpft redet – sie spricht mit Shere. Ich glaube, viele haben ihr ihre Geheimnisse gebeichtet.

**ARTE MAGAZIN Irgendwann kippte die Stimmung. Die Presse machte sie lächerlich, sie bekam Drohanrufe. Warum war die Reaktion derart extrem?**

**NICOLE NEWNHAM** Die wohl größte Angst, die der „Hite Report“ bei Männern schürte, war die Vorstellung, überflüssig zu sein. Es gab damals den weitverbreiteten Mythos, dass es das Problem der Frau sei, wenn sie keinen Orgasmus hatte. Viele Frauen erlebten nie einen Höhepunkt beim Sex. Sie schämten sich, dachten, dass etwas mit ihnen nicht stimmte. Das war das größte Tabu, das Shere brach. Für Männer war das erschreckend: Denn wenn das Problem nicht bei den Frauen lag, lag es vielleicht bei ihnen.

**ARTE MAGAZIN Spielte eine Rolle, dass sie nicht dem damaligen Klischee der typischen Feministin entsprach? Sie interessierte sich für Mode, war als Model auf James-Bond-Plakaten und im *Playboy* zu sehen.**

**NICOLE NEWNHAM** Unbedingt. Sie war kompromisslos: Sie beanspruchte Haute Couture für sich, sie beanspruchte ihre Attraktivität. Darin war sie ihrer Zeit voraus. Wir haben ein frühes Fernsehinterview gefunden, da trug sie Karohemd und kein Make-up. Es wirkt, als hätte sie das kurz probiert. Dann wurde sie immer mehr sie selbst. Sie war die Protagonistin ihrer eigenen Geschichte. In der half sie, die Kultur zu verändern, die Menschen von den Schmerzen des Patriarchats zu befreien – auch die Männer. Sie sah aufrichtig, wie die Gesellschaft Männer daran hinderte, ihre Gefühle auszudrücken. Aber sie wollte auch eine Heldin sein. Wie in ihren Lieblingsfilmen, den Hollywood-Noirs der 1930er Jahre, in denen die Frauen echte Powerfrauen waren.

**ARTE MAGAZIN Wie relevant ist Shere Hites Arbeit heute, angesichts von Debatten über Abtreibungsrechte und die Manosphere?**

**NICOLE NEWNHAM** Es ist verlockend zu sagen, Shere wäre schockiert über die Kultur, die vor allem in den USA herrscht. Zwar sind viele ihrer Ideen heute akzeptiert. Doch zugleich ahnte sie schon den Rückschlag. Sie sah, wohin die Medienkonzentration führte, und sie war sehr besorgt über den Aufstieg des christlichen Nationalismus. Ihr war klar, wie diese Dinge miteinander verflochten sind. Ich arbeitete am Film, als das Urteil „Roe v. Wade“ gekippt wurde, das das Recht auf Abtreibung etabliert hatte. Es fühlte sich unwirklich an. Darum halte ich es für wichtig, das Wissen, das uns vorangegangen ist, nicht zu verlieren. Sich mit ihrer Arbeit zu beschäftigen, ist relevanter denn je. ←



**ZUR PERSON**

**Nicole Newnham, Regisseurin**

Die US-amerikanische Filmemacherin und Drehbuchautorin ist spezialisiert auf Dokumentarfilme. Mit „Crip Camp“ war sie 2021 für den Oscar nominiert.



AB 14. MAI  
IM KINO

MUBI

**Die Saat des heiligen Feigenbaums**

**Drama** — Während die „Frau, Leben, Freiheit“-Proteste im Iran eskalieren, steigt ein Mann am Revolutionsgericht zum Ermittlungsrichter auf. Seine Töchter Sana (Setareh Maleki, Foto r.) und Rezvan (Mahsa Rostami, M.) sind fassungslos.

tv Mittwoch, 13.5. — 21.55 Uhr

▶ arte.tv bis 11.6. verfügbar

➤ Mehr auf Seite 35

➤ Alle Filme der „Iran Kollektion“ auf Seite 36



# »Es ging um etwas Größeres«

FILM

Interview GILDA SAHEBI

Nach dem Dreh eines regimekritischen Films im Iran mussten Mahsa Rostami und Setareh Maleki ins Exil fliehen. Ein Gespräch über schmerzhafteste Verluste und das Leben zwischen zwei Welten.

**D**ie Bedingungen hätten schwieriger nicht sein können: Weil der für seine regimekritischen Positionen bekannte iranische Filmemacher Mohammad Rasoulof für „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ keine Drehgenehmigung erhielt, musste er den Film heimlich realisieren. Die Dreharbeiten konnten abgeschlossen werden – doch kurz vor der geplanten Premiere bei den Filmfestspielen in Cannes 2024 wurde Rasoulof von einem iranischen Gericht zu acht Jahren Haft und Peitschenhieben verurteilt. Die Anklage: „Verschwörung gegen die nationale Sicherheit“. Rasoulof aber tauchte unter – und floh vor den Revolutionsgarden nach Deutschland ins Exil. Auch die Schauspielerinnen Mahsa Rostami und Setareh Maleki, die in dem preisgekrönten Familiendrama die Töchter eines Ermittlungsrichters am Revolutionsgericht spielen, mussten wenig später fliehen. Mit dem ARTE Magazin sprechen sie über den Verlust einer Heimat, die für sie nie sicher war – auf Farsi, weil es ihnen leichter fällt, über belastende Themen in ihrer Muttersprache zu sprechen.

**ARTE MAGAZIN Frau Maleki, Frau Rostami, Sie beide haben in „Die Saat des Heiligen Feigenbaums“ trotz vieler Gefahren mitgespielt und in der Folge den Iran verlassen müssen. Wie blicken Sie heute auf Ihre Entscheidungen?**

**SETAREH MALEKI** Die Dreharbeiten begannen ein Jahr nach den „Frau, Leben, Freiheit“-Protesten. Wir wussten, dass es gefährlich war, im Land zu drehen. Wir alle kannten das Risiko. Trotzdem entschieden wir uns für den Film. Wir wussten, dass es um etwas Größeres ging als um Kino. Wir gingen das Risiko ein, weil wir an das Projekt glaubten. Trotzdem lässt du am Ende alles zurück, wenn du deine Heimat verlässt: deine Beziehungen, deinen Besitz, dein Zuhause, deine Familie, deine Mutter. Du lässt das alles zurück, ohne zu wissen, ob du jemals zurückkehren kannst.

**MAHSA ROSTAMI** Als wir den Film drehten, dachte ich nicht über das nach, was danach kommen würde. Für mich zählte nur der Film. Ich wollte irgendetwas tun, aktiv sein, angesichts dessen, was bei den „Frau, Leben, Freiheit“-Protesten passiert war. Ich wollte eine Rolle bei diesen Ereignissen spielen; durch das Schauspielern konnte ich Stellung beziehen. Als wir Monate nach dem Dreh in Deutschland ankamen, ging die Unterdrückung der Menschen im Iran weiter, es wurde sogar schlimmer. Die Ereignisse überschlugen sich, und die schwierige Situation in meiner Heimat ließ mich nicht los. Im Iran konnte ich mich dafür entscheiden zu handeln, indem ich am Film mitarbeitete. Jetzt fühle ich mich machtlos. Was kann ich noch tun, nachdem ich den Iran verlassen habe?

#### **Verbunden:**

Für die Schauspielerinnen Setareh Maleki (r.), Mahsa Rostami (M.) und Co-Darstellerin Niousha Akhshi ist Zusammenhalt das Wichtigste.

**ARTE MAGAZIN Aufgrund des Internet-Shutdowns im Iran können Sie keinen Kontakt mit Ihren Angehörigen und Freunden haben. Was bedeutet das für Sie im Exil?**

**MAHSA ROSTAMI** Du bist weder hier noch dort. Auf der einen Seite bist du als Eingewanderte hier im Land und musst dein eigenes Leben aufbauen. Du musst dich um deine Beziehungen kümmern, neue Menschen kennenlernen. Aber niemand kann nachvollziehen, in welchem Zustand du innerlich bist. Es ist schwer, wenn Körper und Geist noch an einem anderen Ort verhaftet sind, während man physisch bereits hier ist. Du weißt nie, was am nächsten Tag, ja sogar in der nächsten Stunde passiert und wie es deiner Familie, deinen Freunden und Liebsten ergehen wird.

**ARTE MAGAZIN Die Islamische Republik bedeutet Gewalt und Unterdrückung, davon handelt auch der Film. Bei den Protesten im Januar 2026 hat das Regime Tausende, wenn nicht Zehntausende Menschen getötet. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?**

**MAHSA ROSTAMI** Es fällt mir schwer, Worte dafür zu finden. Ich habe so viele Videos gesehen, die zeigen, auf welch brutale Weise das iranische Regime junge Menschen getötet hat. Während wir miteinander sprechen, fällt mir Sonnenlicht ins Gesicht. In solchen Momenten bestaune ich die Schönheit des Lebens – und im nächsten Augenblick sehe ich wieder all diese Schreckensbilder vor mir, die Gesichter all dieser Iranerinnen und Iraner, die nicht mehr am Leben sind. Ich würde dieses Gefühl nicht als schlechtes Gewissen beschreiben. Es ist eher, als hätte ich den Zugang zu meinem Körper verloren, als lebte ich in ständiger Trauer um eine Welt, in der diese wunderbaren Menschen nicht mehr da sind, ich aber schon. Ich sehe ihre Gesichter, wenn ich morgens aufwache und abends schlafen gehe, wenn ich Freude empfinde oder Musik höre. Es ist so ungerecht: Sie leben nicht mehr – und ich schon.

**SETAREH MALEKI** Die Trauer über die Getöteten sitzt so tief, dass Worte ihre Bedeutung verlieren. Deshalb frage ich mich: Welche Freiheit kann es angesichts dieser Trauer überhaupt noch geben? Welche Freude? Selbst wenn das Regime fallen sollte – wie sollen wir nach diesen Massentötungen weiterleben? Ja, wir sind hier, wir leben noch. Aber wo sind die anderen? Als jemand, der überlebt hat und dessen Angehörige noch leben, frage ich mich: Was ist mit den Familien, die jemanden verloren haben? Ist Freiheit für sie diesen schmerzhaften Verlust wert? Wir wissen es nicht. Ja, es wird wunderbar sein, wenn die Menschen im Iran eines Tages Freiheit erlangen. Aber angesichts der überwältigenden Trauer in der Bevölkerung weiß ich nicht, was das wirklich bedeuten wird. →



#### ZUR PERSON

##### Setareh Maleki, Schauspielerin

1992 in Teheran geboren, spielte Maleki in diversen internationalen Produktionen mit, darunter die ARTE-Serie „Happiness“ (2025). 2024 floh sie zunächst nach Frankreich, heute lebt sie in Berlin.

**ARTE MAGAZIN** Der Zusammenhalt der Menschen im Iran scheint sehr groß zu sein. Das sieht man zum Beispiel daran, dass politische Gefangene, die freigelassen werden, oft sagen, dass sie über ihre Freiheit keine Freude empfinden können, solange ihre Mitstreiter noch im Gefängnis sind. Woher kommt dieses starke Gefühl des Zusammenhalts?

**SETAREH MALEKI** Freiheit ist nur dann etwas wert, wenn sie gemeinsam erlebt wird. Wenn nur du frei bist, ist sie doch sinnlos. Wir müssen sie alle zusammen spüren können. Wenn Mahsa und ich einen besonders schönen Moment erleben, etwas, das im Iran unmöglich gewesen wäre, fangen wir plötzlich an zu weinen – das ist uns jetzt schon öfter passiert. Es schmerzt, dass wir diese Freiheit erleben können, aber unsere Familie und unsere Freunde im Iran nicht. Hinzu kommt: Wenn das Regime an der Macht bleiben sollte, dann wird es noch schlimmer werden für die Menschen. Sie können ja das Land nicht verlassen! Für Iranerinnen und Iraner ist es extrem schwer, ein Visum zu bekommen. Das ist unglaublich grausam: Obwohl Krieg herrscht, werden für die Menschen weder Wege geschaffen, damit sie fliehen können, noch wird ihnen Schutz gewährt – es werden teilweise sogar Visa entzogen.

**ARTE MAGAZIN** Wir sehen im Iran Menschen, denen Gesang und Tanz offenbar helfen, mit der schweren Situation umzugehen. Kann Kunst in einer Situation der Machtlosigkeit wirklich etwas ausrichten?

**MAHSA ROSTAMI** Wenn es mir schlecht geht, versuche ich zu schreiben, ich führe Tagebuch. Ich versuche, meinen Schmerz in eine künstlerische Form zu gießen. Außerdem tanze ich. Ich habe ein Soloprogramm, das ich demnächst an einer Universität zeigen werde. Vielleicht kann ich durch meinen Tanz den Schmerz, der im Körper sitzt, verwandeln. Ich glaube, dass Kunst es ermöglicht, Schmerz sichtbar zu machen und zu transformieren.

**SETAREH MALEKI** Bei der Frage nach der Rolle der Kunst gibt es eine Schwierigkeit: Die Gesellschaft im Iran ist der Kunst oft einen Schritt

voraus. Die Menschen zeigen so viel Mut und einen so starken Wunsch nach Veränderung, dass ich ihnen als Künstlerin nur staunend dabei zusehen kann – mit dem Gefühl, ihnen immer hinterher zu sein. Ich werde mit meiner Kunst vielleicht nie dorthin gelangen, wo die iranische Gesellschaft bereits ist.

**ARTE MAGAZIN** In der Berichterstattung in Deutschland wird genau diese Realität von Menschen im Iran oft weggelassen. Sie beide haben Ihre Freiheit und Ihr Leben aufs Spiel gesetzt, um diese Realität zu zeigen. Wie nehmen Sie Debatten um Krieg und Gewalt in westlichen Staaten wahr?

**SETAREH MALEKI** In meiner Wahrnehmung sind Medien im Westen oft sehr ungerecht gegenüber der Bevölkerung im Iran. Die Menschen werden dargestellt, als seien sie Teil eines Spiels. Es wird nicht über sie berichtet, sondern über politische Strategien. Dabei sind 90 Millionen Menschen im Iran seit Monaten vom Internet abgeschnitten. Es schmerzt mich, dass Menschen im Ausland für die Bevölkerung sprechen, obwohl nur die Menschen im Land wirklich erzählen können, was sie denken und was sie erleben. Die Menschen im Iran wollen vor allem Internet – damit sie für sich selbst sprechen können.

**ARTE MAGAZIN** Sie haben ihre Heimat verlassen, ohne zu wissen, ob und wann Sie zurückkehren können. Was bleibt Ihnen derzeit an Hoffnung – und was wünschen Sie sich derzeit am allermeisten?

**MAHSA ROSTAMI** Das ist eine schwierige Frage. Im Moment wirkt die ganze Welt sehr dunkel auf mich. Natürlich wünsche ich mir, dass die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen wird. Ich habe in meinem Leben eigentlich immer versucht, Hoffnung zu haben, Licht im Herzen zu tragen. Aber diese Hoffnung ist sehr klein geworden, und alles wird immer finsterner. Es sind ja nicht nur ein oder zwei Probleme, die gelöst werden müssen. Es ist viel komplexer. Trotzdem wünsche ich mir, dass die Welt zu einem Ort wird, an dem alle Menschen gut leben können.

**SETAREH MALEKI** Ich hoffe, dass die Wünsche der Menschen im Iran in Erfüllung gehen. Und dass die Menschen dort endlich leben können – und zwar *wirklich* leben. ←



#### ZUR PERSON

##### Mahsa Rostami, Schauspielerin

Die 1992 geborene Iranerin erlangte mit ihrer Rolle in „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ internationale Aufmerksamkeit. Im Jahr 2022 beteiligte sie sich an den „Frau, Leben, Freiheit“-Protesten. Seit ihrer Flucht 2024 lebt sie in Deutschland.

# Beschworene Schönheit Idol Mozart



**Jedes Jahr im Frühsommer wird Würzburg zum Ort der Begegnung und zum Resonanzraum für Klang, Kunst und Austausch. Seit 1921 lädt das Mozartfest Würzburg dazu ein, Mozarts Musik als Quelle künstlerischer Inspiration zu erleben. Sie steht für höchste Qualität ebenso wie für Offenheit, Neugier und Teilhabe.**

## Tradition im Dialog

Unter dem Motto »Beschworene Schönheit: Idol Mozart« richtet das Festival 2026 den Blick auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts – eine Epoche tiefgreifender gesellschaftlicher Umbrüche. In Zeiten von Verunsicherung und Verlust wurde Mozart zur ästhetischen Instanz. Maß, Ordnung und Freiheit seiner Musik galten als Sinnbild des Humanen und entzogen sich ideologischer Vereinnahmung. Komponisten wie Max Bruch, Richard Strauss, Max Reger, Maurice Ravel, Igor Strawinsky, Erich Wolfgang Korngold, Erwin Schulhoff und Benjamin Britten sahen in Mozart kein nostalgisches Ideal, sondern ein künstlerisches Gegenmodell zu Monumentalität und Übersteigerung. Schönheit war für sie eine geistige Kraft – tragfähig, stärkend und verbindend. Diese Haltung prägt das Programm des Mozartfests 2026, das Dialoge zwischen Mozart und der frühen Moderne bis in die 1940er-Jahre anstößt.

## Klangräume der Stadt

Die besondere Atmosphäre des Festivals entsteht auch durch seine Spielstätten. Im Zentrum steht die Würzburger Residenz, UNESCO-Weltkulturerbe und architektonisches Meisterwerk. Darüber hinaus werden Gärten, Weinkeller und Industriegebäude zu klangvollen Bühnen, die Klassik am Puls der Zeit erfahrbar machen.

Ab dem 29. Mai 2026 erwarten die Gäste über vier Wochen rund 90 Veranstaltungen: Sinfonik, Kammer- und Vokalmusik, Crossover-Formate sowie szenische und interdisziplinäre Projekte. Herausragende Künstler prägen das Programm, darunter Jordi Savall, Christophe Rousset sowie Pierre-Laurent Aimard.

Die Geigerin Tianwa Yang, Artiste étoile 2026, entwirft in 13 Konzertprogrammen ein stilistisch breit gefächertes Panorama von Bach bis Prokofjew. Ein besonderer Akzent ist die Uraufführung der für sie geschriebenen Jupiter-Etüde von Jörg Widmann. Ihre Rolle reicht dabei über das reine Musizieren hinaus: Sie setzt dramaturgische Impulse,

beteiligt sich an Gesprächsformaten und prägt die künstlerische Ausrichtung einzelner Programmschwerpunkte. Als Artiste d'avenir eröffnet die Schlagzeugerin und Musikjournalistin Leonie Klein neue Perspektiven auf die Konzertgestaltung. Ungewöhnliche Konzepte, partizipative Formate und experimentelle Zugänge zur Klassik stehen im Zentrum ihrer Arbeit. 2026 kuratiert sie zudem das Programm im M PopUp // Studio für Schönheit. Gemeinsam stehen beide Künstlerinnen für ein Festivalprofil, das klassische Musik aus unterschiedlichen künstlerischen Blickwinkeln erfahrbar macht und ihre Relevanz zwischen Tradition und Gegenwart neu beleuchtet.

In einer Welt, die von Beschleunigung, Unsicherheit und stetigem Wandel geprägt ist, lädt das Mozartfest zum Innehalten ein – zum aufmerksamen Zuhören und zu einem offenen Blick. Die Begegnung mit Mozarts Musik regt dazu an, Schönheit neu zu entdecken und zurückzugewinnen: authentisch, gegenwärtig und berührend.

**Erleben Sie Mozarts Musik neu.**

**Erleben Sie Schönheit.**

**Erleben Sie Würzburg – beim Mozartfest 2026.**



### Stars at Noon

Thriller — US-Journalistin Trish (Margaret Qualley) sitzt in Nicaragua fest: ohne Pass, ohne Geld, beobachtet von Polizei und Militär. Als sie den britischen Unternehmer Daniel (Joe Alwyn) kennenlernt, wittert sie eine Fluchtchance nach Costa Rica. Der Film wurde 2022 in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

tv Mittwoch, 6.5. — 23.00 Uhr

▶ arte.tv bis 4.6. verfügbar

# Hautnahe Begegnung

## FILM

Text MILENA BÜRKI

### Im Politthriller „Stars at Noon“ von Claire Denis kämpft US-Schauspielerin Margaret Qualley als Journalistin in Nicaragua mit den Wirren eines drohenden Bürgerkriegs.

**F**in elektrischer Plastikbaum erlischt, während die Schatten eines wolkenverhangenen Himmels über schwankende Palmen ziehen. Die erste Kameraeinstellung von „Stars at Noon“ (2022) lässt sich als Sinnbild für den Verfall Nicaraguas deuten. „Ich wollte die genauen Ausmaße der Hölle kennenlernen“, sagt die US-Journalistin Trish (Margaret Qualley), als sie dem britischen Geschäftsmann Daniel (Joe Alwyn) an der Bar eines internationalen Luxushotels ihren Aufenthalt erläutert. Das Problem, das beide teilen: Nicaragua befindet sich mitten in einem politischen Ausnahmezustand. Nachdem sie wegen eines kritischen Artikels bei den Behörden in Ungnade fiel, ist das Hotel für Trish die

einzigste Möglichkeit, an US-Währung zu kommen: Hier prostituiert sie sich für 50 Dollar und ein paar Stunden Klimaanlage mit Männern wie dem undurchsichtigen Daniel. Ihr Treffen mündet in einer hitzigen Affäre, und die beiden fliehen Richtung Costa Rica.

Die renommierte französische Regisseurin Claire Denis („Der Fremdenlegionär“, 1999) gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen des modernen Autorenkinos und ist bekannt für ihren sinnlichen, körperlichen Erzählstil. Mit „Stars at Noon“ adaptiert sie den gleichnamigen Roman von Denis Johnson aus dem Jahr 1986, verlegt die Handlung aber von der Zeit der sandinistischen Revolution in Nicaragua in die Hochphase der Covid-Pandemie. Dabei verleiht sie dem Film eine politisch undefinierte Situation, die als angespannte Ausgangslage auf die Charaktere wirkt: eine schwelende Gefahr, ohne verklärte Krisengebiets-Klischees. Vielmehr geht es um spürbare Nähe und zwischenmenschliche Begegnung – es fehlt nicht an nackter Haut, Schweiß, Zigaretten und Rum. Für einen Breitwand-Effekt filmte Kameramann Éric Gautier („Into the Wild“, 2007) mit riesigen Objektiven aus den 1970er



Jahren: „Anfangs war ich skeptisch – das Ding war so groß wie eine Bazooka“, so Claire Denis in einem Interview mit ARTE. „Aber es funktionierte, man fühlte sich ihnen sofort hautnah.“

Getreu ihrem Ansatz von Sinnlichkeit zeigt Denis ihre Protagonistin höchst eindringlich als gestrandete Frau in einer männlich dominierten Welt. Die 1994 in Montana geborene Margaret Qualley wurde mit der Serie „The Leftovers“ (2014–2017) bekannt und stand schon für Quentin Tarantino als Hippie in „Once Upon a Time in Hollywood“ (2019) vor der Kamera. Ebenso für Ethan Coen, etwa als schlagfertige Privatdetektivin seiner Neo-Noir-Komödie „Honey Don’t!“ (2025). Spätestens seit sie im oscar-nominierten Bodyhorror-Film „The Substance“ (2024) eine jüngere Demi Moore spielte, die als alternder Filmstar mit einer speziellen Substanz eine bessere Version ihrer selbst erschaffen will, ist Qualley einem breiten Publikum bekannt.

### EINE ARTHOUSE-TYPISCHE AMBIVALENZ

Sie verkörpert prekäre Grenzgängerinnen und Randfiguren radikal verletzlich – und macht Debatten um ihren Familienhintergrund damit hinfällig. Als Tochter von US-Schauspielstar Andie MacDowell („Vier Hochzeiten und ein Todesfall“, 1994) hat sich Qualley zwischen Hollywood-Erbe und Autorenkino eingerichtet: Mit ihrer Herkunft und Projekten wie Tarantinos Film bewegt sie sich zwar im Mainstream, entscheidet sich aber ebenso für riskantere, europäisch geprägte Werke. „Sie hat Rollen gespielt, die ich in ihrem Alter nicht gespielt hätte“, betonte MacDowell im Magazin *Harper’s Bazaar*. „Ich hatte weder den Mut noch die Freiheit.“

Indem sie den Raum bewusst durch ihre Bewegung füllt, entwickelt Qualley sich zur Gegenfigur des klassischen Hollywoodschauspiels. Ihre Ausbildung am American Ballet Theatre verleiht ihr ein Körperbewusstsein, das ihre Präsenz vor der Kamera maßgeblich prägt: In

**Gestrandet:** Trish (Margaret Qualley, links) und Daniel (Joe Alwyn) kämpfen sich gemeinsam durch die aufgeheizte politische Situation in Nicaragua.

„Stars at Noon“ sind es ihr Gang, ihr Stolpern und ihr Schwitzen, die ihre politische Ausweglosigkeit besser erklären als jeder Monolog. Sowohl Qualley als auch Denis begreifen den Körper im Film als Ausdrucksmittel. „Anfangs fiel es mir schwer, Claire zu verstehen, sie geht an vieles ironisch heran, mit viel Herz“, resümiert Qualley die Zusammenarbeit. „Ich bin da anders: Ich sage direkt, was ich denke und fühle.“

Hinter ihrer fragilen Erscheinung verbirgt sich eine rohe Intensität: Qualley verkörpert eine Arthouse-typische Ambivalenz und entzieht sich moralischer Eindeutigkeit. Sie zwingt das Publikum förmlich, Unsicherheit auszuhalten. So ist auch ihre Figur Trish keine Heldin, sondern opportunistisch, betrunken und phasenweise unangenehm. Die Schauspielerin entgeht der Falle, sympathisch wirken zu wollen – vielmehr prägt sie das emotionale Klima des Films. Wie wenige andere Schauspielerinnen repräsentiert sie so den Widerspruch zwischen Selbstbehauptung und innerer Zerrissenheit. Ihre Figuren kämpfen nicht laut, aber mit fiebriger Entschlossenheit. ←

»Ein Mensch muss reisen. Mit allen Risiken und Nebenwirkungen.«

FELICITAS HOPPE  
SPEZIELL  
Bestseller-  
Autorin

REISEN

HANSER BERLIN

Foto: © Ekko von Schwichow

128 Seiten. Gebunden  
reiheleben.de

**Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt**

**4-tlg. Dokureihe** — Viele der großen Symphonieorchester, wie wir sie heute kennen, entstanden ab der Mitte des 18. Jahrhunderts. Sie waren notwendig geworden, um die monumentalen Werke der Klassik und Romantik überhaupt interpretieren zu können. Die Dokureihe erzählt die Geschichte von vier Orchestern, die die Musikgeschichte geprägt haben.

**tv** Sonntag, 3.5. — 15.35 Uhr bis 9.10. verfügbar

➤ Mehr auf Seite 37

# Der Ruf der großen Häuser

MUSIK

Text AXEL BRÜGGEMANN

**Manche Orchester trotzen der oftmals beschworenen Klassik-Krise – etwa die Philharmoniker in Wien und Berlin. Was sind die Erfolgsrezepte, um das Publikum weiter in die renommierten Konzertsäle zu locken?**

**V**on wegen Krise der klassischen Musik: Die Abokonzerte der Wiener Philharmoniker sind für die nächsten 13 Jahre ausverkauft, das Neujahrskonzert ist ein weltweites Fernseh-Ereignis und wird in 150 Ländern ausgestrahlt – mit mehr als 50 Millionen Zuschauern. Und das, obwohl das Orchester in einigen Klassik-Feuilletons durchaus kritisiert wird: zu schlampig, zu faul, zu arrogant. Und vor allen Dingen zu wenig Frauen am Pult. Doch sowohl der finanzielle als auch der öffentliche Erfolg geben Österreichs goldenem Vorzeigorchester Recht. Die Wiener Philharmoniker trotzen der Klassik-Krise und beweisen, dass klassische Musik auch wirtschaftlich sein kann. Und das ganz ohne Chefdirigenten.

Während viele Orchester – besonders in den kleineren Städten Europas – um ihre Existenz ringen, um Publikum und öffentliche Zuschüsse, treten gerade große Ensembles in den europäischen Hauptstädten den Beweis an, dass klassische Musik noch immer internationale Strahlkraft haben kann. ARTE widmet den berühmten Orchestern in Berlin, Wien, Amsterdam und Frankreich deshalb im Mai einen Schwerpunkt, der ihre spezifischen Eigenheiten zeigt.

Der Markenkern der Wiener Philharmoniker ist die sehr strikte Bewahrung der Tradition, was sowohl in Österreich als auch auf Tourneen durch die USA oder Asien den Nerv

einer sich immer schneller drehenden Welt trifft. Umso spannender, dass die Berliner Philharmoniker ihr Publikum mit genau entgegengesetzter Musik-Philosophie begeistern. Seit sich die Musikerinnen und Musiker 2015 in einer Abstimmung für Kirill Petrenko als Nachfolger von Simon Rattle entschieden haben, geht der neue Wege. Der Dirigent aus dem russischen Omsk verfolgt kein traditionalistisches „Weiter so“, sondern verlangt die andauernde Weiterentwicklung des Klanges, das akribische Abtauchen in anspruchsvolle Werke. Er steht für eine begeisternde, aber auch harte Arbeit im Weinberg der Musik und für die kompromisslose Ausweitung des Repertoires.

## AUCH DIE JUNGEN LEUTE KOMMEN

So hat Petrenko die Berliner Philharmoniker mit einem Spagat aus Tradition und Moderne wieder an die Spitze der internationalen Orchesterwelt dirigiert und nicht nur in Berlin dafür gesorgt, dass auch junges Publikum wieder in die Konzerte pilgert.

Während die Wiener Philharmoniker durch die Bewahrung des Alten dem Zeitgeist trotzen, scheinen die Berliner Philharmoniker sich stets mit der Zeit zu bewegen und ein klingender Spiegel unserer Gesellschaft zu sein. Und das liegt auch in der historischen DNA des Ensembles. Unter →



**Im Wandel:** Der österreichische Dirigent Herbert von Karajan im Einsatz bei den Berliner Philharmonikern, die oft auf Erneuerung setzen.

**DIE GROSSEN VIER**



**Die Traditionalisten:**

**Die Wiener Philharmoniker**

Mahler, Bruckner oder Walzer? Niemand spielt diese Musik so erhaben wie die Wiener Philharmoniker, die 1842 gegründet wurden. Ihr samtener Streicherklang ist ebenso unverwechselbar wie der Sound von Wiener Horn und Oboe und der Pauke mit dem Ziegenfell – das gibt es nur an der Donau. Das Wohnzimmer des Orchesters ist der wohl schönste und akustisch beste Konzertsaal der Welt: der Goldene Saal (Foto) des Wiener Musikvereins. Vor allen Dingen aber ist das Orchester dadurch geprägt, dass es sich als Verein selbst verwaltet.



**Der deutsche Soundtrack:**

**Die Berliner Philharmoniker**

Kein Orchester verkörpert so sehr den Geist seines Landes wie die Berliner Philharmoniker. Nachdem ein 1876 errichteter Bau im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, erhielt das Orchester 1960 den Scharoun-Bau, die westdeutsche Antwort auf den Kulturkampf der Systeme. Hier pflegten die Chefdirigenten – im Bild Willem Mengelberg, der dem Orchester bis 1945 vorstand – den „typisch deutschen Klang“: dramatisch und abgründig emotional.

**Der Charakter Frankreichs:**

**Das Orchestre National de France**

Lyrisch, singend und melodisch fließend – das macht den Klang des Orchestre National de France aus. Das erst 1934 gegründete Ensemble hat bewiesen, dass klassische Ensembles sich stets neu positionieren können. Seit in Frankreich die Rundfunkgebühren abgeschafft wurden, wird das Orchester komplett von Steuergeldern finanziert und musste sich unter öffentlichem Spardruck konsolidieren. Hier spielt der französische Violinist Devy Erlih (1928–2012) ein Solo.



**Die Königlichen: Das Royal Concertgebouw Orchestra**

Die steile Treppe mit dem roten Teppich ist legendär – über sie betreten Musiker die „Kathedrale des Royal Concertgebouw Orchestra“: die Bühne des Koninklijk Concertgebouw. Auch in Amsterdam wird die musikalische Tradition großgeschrieben. Das Orchester, das 1888 gegründet wurde, erhielt 100 Jahre später den Zusatz „königlich“. Es pflegt einen Schwerpunkt mit Werken der deutschen und französischen Romantik. Sein Klang: eher kühl und perfektionistisch. Das Foto zeigt das Konzerthaus im Jahr 1902.



Wilhelm Furtwängler haben die Berliner das romantische Vorkriegs-Pathos gepflegt, danach spiegelten sie unter Herbert von Karajan das auf Hochglanz polierte deutsche Wirtschaftswunder. Claudio Abbado verkörperte die Neuorientierung des Orchesters am Ende des Kalten Krieges, und Simon Rattle internationalisierte den alten Klang in der Zeit der Globalisierung. So wie die Berliner Philharmoniker, so klang Deutschland – schon immer.

Einen ähnlichen Anspruch erhebt auch das Orchestre National de France, das seit seiner Gründung 1934 die französischen Komponisten Claude Debussy und Maurice Ravel als musikalischen Nukleus benennt. Tatsächlich wird das Orchester zumindest einmal im Jahr zum Aushängeschild der Grande Nation, wenn es am 14. Juli vor dem Eiffelturm mit Feuerwerk und großer Show den Soundtrack Frankreichs anstimmt. Im Alltagsgeschäft ringt das traditionsreiche Radiorchester allerdings mit seinem Image. Chefdirigent Cristian Măcelaru soll im Jahr 2027 von Philippe Jordan abgelöst werden, der zuvor die Oper in Paris geleitet hatte. Viele Franzosen hoffen auf eine bewusste Rückkehr zum französischen Repertoire. Das wäre ein Gegenpol zum anderen großen Orchester Frankreichs, dem Orchestre de Paris, das unter Dirigenten wie Paavo Järvi, Daniel Harding und derzeit unter Klaus Mäkelä einen künstlerischen Höhenflug erlebt und die Radio-Konkurrenz in die Ecke drängt.

**MIT ODER OHNE DIRIGENT?**

Während die Wiener Philharmoniker zeigen, dass ein Orchester durchaus auch ohne Chefdirigenten auskommen kann, lässt sich bei Ensembles wie dem Radiorchester in Frankreich und dem Royal Concertgebouw Orchestra in Amsterdam beobachten, dass die gesellschaftliche Positionierung eines Klangkörpers oftmals sehr wohl von jenem Menschen abhängt, der vorne den Takt angibt. So war es etwa der lettische Dirigent Mariss Jansons, der das Concertgebouw Orchestra in den frühen 2000er Jahren zum besten Orchester der Welt entwickelt hat. Doch nach Jansons Abgang 2015 wirkte das Orchester einige Zeit orientierungslos. Mit Daniele Gatti hatte man zunächst offensichtlich auf den falschen Chef gesetzt und trennte sich im Streit. Es begann eine lange „Zwischenphase“, in der plötzlich auch die öffentliche Finanzierung des holländischen Vorzeige-Ensembles zum Thema wurde. Die Kosten stiegen, die Einnahmen schrumpften. Jetzt wartet man in Amsterdam auf den Beginn einer neuen Ära: Bereits 2020 wurde der Finne Klaus Mäkelä als designerter Chef benannt, der seinen Job – wegen vieler anderer Verpflichtungen – erst 2027 antreten wird. Das Concertgebouw Orchestra nutzt das lange Interim, um sich zu konsolidieren. Inzwischen wartet ganz Holland auf den erneuten Höhenflug. ←

FOTOS: BRANDSTAETTER IMAGES/HULTON ARCHIVE/GETTY IMAGES; INA/KONTRIBUTOR/GETTY IMAGES; ULLSTEIN BILD/GETTY IMAGES; JACOB OEL

# BOCK AUF MEINUNGS- VERSCHIEDEN- HEITEN?



taz.de/abo

taz 




Für alle, die Dissens und widerstreitende Positionen nicht nur aushalten, sondern an ihnen wachsen: Journalismus von links – unbestechlich, unbequem, unabhängig.

**10 Wochen, 10 Euro**

Mo – Fr digital, samstags gedruckt

**Kruder & Dorfmeister: Wiener Konzerthaus**

**Konzertfilm** — Einatmen. Zurücklehnen. „The K&D Sessions“ ist kein Album – dieses Werk ist ein Zustand. Ein akustischer Raum, in dem das Zeitgefühl sich auflöst. Für die Show im Wiener Konzerthaus haben Kruder & Dorfmeister den Puls ihres berühmten Albums, das vor mehr als 25 Jahren erschienen ist, mit einer vierköpfigen Live-Band übertragen.

tv Freitag, 29.5. — 23.35 Uhr  arte.tv bis 16.6. verfügbar



# Die Haberer zum Chillen

MUSIK

Text BERND SKISCHALLY

**Madonna und Depeche Mode vertrauten ihnen ihre Songs an: Wie das Wiener Duo Kruder & Dorfmeister als Reaktion auf Techno eine ganz eigene Welt an elektronischer Musik erschaffen hat.**

**Vernebelt:** Peter Kruder (auf beiden Fotos l.) und Richard Dorfmeister ließen sich von Techno, Acid Jazz, Dub und Hip-Hop inspirieren und zählen zu den erfolgreichsten Musik-Exporten Wiens.

Die Annäherung an die Hochkultur kam Anfang der 2010er Jahre; da spielten Peter Kruder und Richard Dorfmeister erstmals eine Konzertreihe im Wiener Burgtheater. Und es funktionierte. Der sehr spezielle Downbeat-Electro der Österreicher, der sich Ende der 1990er zu einem weltweit geachteten Phänomen entwickelt hatte, wurde plötzlich nicht mehr nur als Musik zum Chillen wahrgenommen. Visuell hübsch aufbereitet, funktionierte das Projekt Kruder & Dorfmeister, kurz K&D, auch in Theatern und Konzertsälen für klassische Musik. Die zeitlose Sinnlichkeit und die cineastische Atmosphäre der Musik kamen hier besonders zur Geltung. Inzwischen werden Live-Shows der Österreicher sogar mit den erfolgreichsten Pionieren ihrer Zunft verglichen: Kraftwerk. Wie viel an solchen Vergleichen dran ist, zeigt ARTE im Mai mit dem Konzertfilm „Kruder & Dorfmeister: Wiener Konzerthaus“.

Sowohl Peter Kruder als auch Richard Dorfmeister sind Ende der 1960er in Wien geboren. Das darf man betonen, denn diese Stadt hat einen so ureigenen Charakter, dass sie der Sprache und dem Geschmack der Menschen einen besonders prägnanten Stempel aufdrückt. Ab Ende der 1980er begannen beide, sich in wechselnden Bands und anderen Musikprojekten auszuprobieren, wobei sie bereits unabhängig voneinander einen maximal kosmopolitischen Ansatz verfolgten. Peter Kruder etwa mit seiner Hip-Hop-Combo The Moreaus, Richard Dorfmeister experimentierte sich unter anderem durch Gedichttexte und Klangwelten aus Indien. Nun ranken sich bei vielen großen Duos der Popkultur romanhafte Geschichten um die Frage, wie die erste Begegnung verlief. Bei Peter Kruder und Richard Dorfmeister wirkt es mehr wie eine zufällige Begegnung zweier Nerds: Man traf sich 1991 in einem Studio im Westen Wiens, weil beide Musiker etwas zu einer Compilation von Peter Rauhofer beisteuern wollten – laut Musikmagazin *Groove* der erste House-Produzent an der Donau. Immerhin: Der Anlass des Treffens war ein Problem mit einem Sampler, also jenem Gerät, das die beiden schon bald als mächtiges kreatives Werkzeug nutzten, um internationalen Furore zu machen.

#### DIE ZÜNDENDE IDEE: EIN SIMON & GARFUNKEL-COVER

Die zündende Idee für die erste ernsthafte Kooperation klingt schon eher wie der Stoff einer Legende: Peter Kruder, der Anfang der 1990er erfolgreich als Friseur arbeitete, sah eines Tages das Album „Bookends“ von Simon & Garfunkel und musste dabei an diesen Lockenkopf denken, der sich so gut mit Samplern auskannte. Also scannte er das Cover und schickte es nach London, wo Richard Dorfmeister gerade lebte. „Wir müssen eine Platte machen, nur um dieses Cover nachzustellen. Weil du ausschaust wie dieser Typ“, schrieb er dazu, wobei er den ebenfalls lockigen Art Garfunkel meinte.



„Drei Tage später stand Richard vor meiner Tür. Mit seinem Peugeot, bis obenhin vollgepackt mit Equipment“, erzählte Kruder im Interview mit dem *Groove*.

Und so entstand 1993 die erste K&D-Platte „G-Stoned“, deren Cover-Foto tatsächlich wirkt wie von einer Simon & Garfunkel-Coverband. Die Musik darauf hatte jedoch wenig zu tun mit dem wehmütigen Folk der US-Amerikaner. „Wir haben Tracks gemacht, die eine Reaktion auf Techno waren: eine Mischung aus Hip-Hop, Vinyl-Kultur, History; ein richtiger Melting Pot“, fasste es Richard Dorfmeister gegenüber der Wiener Tageszeitung *Der Standard* zusammen. Nach dem ersten Achtungserfolg verfeinerten Kruder & Dorfmeister ihre elektronische Handschrift; dabei kamen – aus heutiger Sicht – epochenprägende analoge sowie fröhdigitale Geräte zum Einsatz: darunter natürlich Technics-Plattenspieler, Atari-Heimcomputer und der Akai-S1100-Sampler, der den Sound der 1990er entscheidend beeinflusste, etwa dank der Pet Shop Boys, Portishead und The Prodigy.

Nach Gründung ihres eigenen Labels G-Stone Recordings und der gefeierten Compilation „DJ-Kicks“ folgte 1998 der internationale Durchbruch: „The K&D Sessions“. Eine Platte, und hier passt es wirklich mal, wie eine doch sehr cremige Melange im verrauchten Wiener Kaffeehaus. Titel großer Acts wie Depeche Mode werden dabei spielerisch mit Underground-Rap-Acts und waberndem Dub zusammengemixt. Bis heute hat sich das als Doppel-CD und Vierfach-Vinyl erschienene Album mehr als eine Million Mal verkauft. „Vollkommene Kompositionen aus Schwingungen und Bässen, geschmeidig, elegant, sanft, rund. Die Art Musik, die man hören muss, wenn man bekifft auf dem Bett liegt und sich vorstellt, man tanze. Man möchte die Boxen umarmen“, jubelte *Der Spiegel*. Zwar gab es auch Kritiker – der *NME* nannte die Platte zu ausschweifend, zu gefällig auf Dauer –, aber die Welt bekam erst mal nicht genug vom Wiener Downbeat. Sogar Madonna und David Bowie wollten sich plötzlich von K&D remixen lassen. Erst im Laufe der 2000er ebte der Hype zeitweise ab. Knapp 30 Jahre nach ihrem Durchbruch sind Kruder & Dorfmeister mal wieder auf Tour – durch Europa und die USA. „Zwei Haberler – still kicking“, würden die Wiener sagen. ←



**HIGHLIGHT  
DES MONATS**



**TANZPERFORMANCE AM 23.5. IN KÖLN**

### Circus Dance Festival

Das Circus Dance Festival (16. bis 31. Mai) präsentiert internationale Produktionen aus zeitgenössischem Zirkus und Tanz an verschiedenen Orten in Köln. Unter dem Motto „Come Closer“ steht in diesem Jahr das Zusammenspiel zwischen dem Publikum und den Performenden im Fokus. Das ARTE Magazin verlost **drei Doppelkarten** für die Zirkus-Tanz-Performance „What is left“ (Foto) am **23. Mai**. Das Stück, ausgezeichnet mit dem Kölner Tanzpreis, setzt Körper nahbar und zugleich auf unheimliche Weise in Szene.

➤ [circus-dance-festival.de](http://circus-dance-festival.de)

### Gewinnen Sie 3 x 2 Tickets

Senden Sie bis zum **8.5.** eine E-Mail mit dem Stichwort „Circus Dance Festival“ und Ihrer Postanschrift an:

➤ [verlosung@arte-magazin.de](mailto:verlosung@arte-magazin.de)

### RÜCKSCHAU



### März 2026: Leipziger Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse fand Ende März statt. Dabei lud ARTE die Autorin Lena Gorelik (Foto M.), die diesjährige Preisträgerin der Literaturhäuser, zur Preisverleihung und einem Publikumsgespräch ein. Anschließend signierte Gorelik Exemplare ihres Buchs „Alle meine Mütter“ (Polaroid-Foto), die das ARTE Magazin in der Märzausgabe verlost hatte.



### ARTE-GOODIES



### ARTE-Fahrradkit

Der Sommer steht bald vor der Tür – Zeit, das Fahrrad startklar zu machen! Im Mai gibt es ein ARTE-Fahrradkit mit Sattelschoner, Reflektoren und einer Klingel im ARTE-Design zu gewinnen. Perfekt, um sicher und trocken voranzukommen.

➤ [arte.tv/gewinnspiel](http://arte.tv/gewinnspiel)

### Gewinnen Sie ein ARTE-Fahrradkit

Teilnahme bis zum **29.5.** unter: ➤ [arte.tv/gewinnspiel](http://arte.tv/gewinnspiel)



MITMACHEN & GEWINNEN  
8x2  
TICKETS  
MITMACHEN & GEWINNEN

### Green Visions Potsdam

Das Filmfestival begleitet Themen rund um den Klimawandel – im und vor dem Filmmuseum Potsdam. Das ARTE Magazin verlost **Doppelkarten** für den **Eröffnungsfilm „Trop Chaud – KlimaSeniorinnen vs. Switzerland“** am **28. Mai** sowie jeweils **zwei Doppelkarten** für die Abendvorstellungen am **29., 30. und 31. Mai**.

[greenvisions-potsdam.de](http://greenvisions-potsdam.de)

### Gewinnen Sie 8 x 2 Tickets

Senden Sie bis 7.5. eine E-Mail mit dem Stichwort „Green Visions“, Ihrer Adresse, Abo-Nummer und Wunsch-Event an:  
 ↪ [verlosung@arte-magazin.de](mailto:verlosung@arte-magazin.de)

### AFRICA FESTIVAL VOM 22. BIS 25.5. IN WÜRZBURG

#### 37. Internationales Africa Festival

In seiner 37. Ausgabe holt das größte Festival für afrikanische Kultur und Musik in Europa wieder Weltstars nach Würzburg, darunter Angelique Kidjo (Foto), Lokua Kanza und Made Kutu. Dazu gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm: Auf dem Basar kann gestöbert werden, die Essensstände laden zum Schlemmen ein, und für Kinder gibt es einen Geschichtenerzähler sowie ein altersgerechtes Theaterprogramm. Abends sorgen mehrere DJs mit Afrobeat, Kizomba, Kuduro aus Angola und Reggae aus Jamaika für Stimmung.

↪ [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org)

### Gewinnen Sie 5 x 2 Tickets & Katalog

Senden Sie bis zum 10.5. eine E-Mail mit dem Stichwort „Africa Festival“, Ihrer Adresse und Ihrer Abo-Nummer an:

↪ [verlosung@arte-magazin.de](mailto:verlosung@arte-magazin.de)



MITMACHEN & GEWINNEN  
5x2  
TICKETS  
MITMACHEN & GEWINNEN

### AUSSTELLUNG BIS 19.7. IN BERLIN

#### Gebaute Gemeinschaft

Vor 12.000 Jahren schufen Menschen auf dem Gebiet der heutigen Türkei monumentale Bau- und Kunstwerke. Bis heute sind Archäologinnen und Archäologen mit deren Entschlüsselung beschäftigt. Die Ausstellung „Gebaute Gemeinschaft. Göbeklitepe, Taş Tepeler und das Leben vor 12.000 Jahren“ holt die Funde auf die Museumsinsel Berlin.

↪ [smb.museum](http://smb.museum)

### Gewinnen Sie 10 x 2 Tickets

Senden Sie bis 4.5. eine E-Mail mit dem Stichwort „Gebaute Gemeinschaft“, Ihrer Adresse und Ihrer Abo-Nummer an:

↪ [verlosung@arte-magazin.de](mailto:verlosung@arte-magazin.de)



MITMACHEN & GEWINNEN  
10x2  
TICKETS  
MITMACHEN & GEWINNEN

28–31.5  
2026

SEHEN / VERSTEHEN // ERLEBEN ///  
FILMMUSEUM POTSDAM

Filmfestival für  
nachhaltiges Leben

GREEN  
VISIONS  
POTSDAM

GREEN VISIONS POTSDAM zeigt vom 28.–31.5. im Filmmuseum Potsdam Filme zu aktuellen Themen wie Kreislaufwirtschaft, Klimagerechtigkeit und Biodiversität.

Jede Vorführung wird von Publikumsgesprächen mit Expert:innen begleitet.

Draußen lädt der Markt für nachhaltiges Leben zum Entdecken innovativer Lösungen ein.

Tickets und Programm unter:  
[greenvisions-potsdam.de](http://greenvisions-potsdam.de)



# 3

## Programm

ALLE SENDUNGEN  
IM MAI

### ➤ **Benedetta**

**Filmbiografie** — Benedetta (Virginie Efira, Foto) wächst im 17. Jahrhundert in einem italienischen Kloster zur Nonne heran. Bereits seit ihrer Jugend plagen sie religiöse Visionen. Nach einer Krankheit verstärken sich Benedettas Eingebungen, und sie wacht mit Stigmata auf. Auch deshalb wird sie zur Äbtissin ernannt, was sie nutzt, um eine intime Beziehung mit Novizin Bartolomea (Daphné Patakia) zu beginnen. Paul Verhoevens lose Adaption der Biografie der Historikerin Judith C. Brown wurde in Cannes 2021 für die Goldene Palme nominiert.

**tv** Mittwoch, 27.5. — 22.10 Uhr

**arte.tv** bis 2.6. verfügbar

## Die ARTE Programm-Schwerpunkte des Monats

### ★ Filmfestspiele Cannes 2026

ab 6.5.

➤ Seite 20 & 24

### Die Filmwelt zu Gast an der Côte d'Azur

➤ Cannes, seit 1946 Veranstaltungsort eines der bedeutendsten Filmfestivals, hat enormen Stellenwert für den europäischen und internationalen Film. ARTE sendet dazu einen Schwerpunkt mit preisgekrönten und nominierten Festivalfilmen, begleitet von einer Web-Kollektion mit Filmen von Cannes-Liebling Pedro Almodóvar – unter anderem mit dem Drama „Leid und Herrlichkeit“ (2019).



#### ➤ Leid und Herrlichkeit

**Drama** — Der spanische Filmregisseur Salvador Mallo (Antonio Banderas) blickt im hohen Alter auf sein Leben zurück. Beginnend mit seinen Erlebnissen als Kind (Asier Flores, Foto), sinniert er über seine Lebensgeschichte bis in die Gegenwart. Im Hier und Jetzt will er einiges richtigstellen, bevor es zu spät ist.

Mittwoch, 6.5. — 20.15 Uhr ▶ bis 31.7.

#### Antonio Banderas / Pedro Almodóvar: Der Meister und seine Muse

**Porträt** — Die künstlerische Verbindung des Regisseurs Almodóvar und des Schauspielers Banderas brachte in 40 Jahren berührende Werke hervor. In dem Porträt wird die Zusammenarbeit von zwei Meistern gezeigt, die am besten als Duo funktionierten.

Mittwoch, 6.5. — 22.05 Uhr ▶ bis 4.10.

#### Stars at Noon

**Thriller** — Wegen der Corona-Pandemie und politischer Unruhen kann US-Journalistin Trish (Margaret Qualley) Nicaragua nicht verlassen. Vom Staat überwacht, sieht sie nur in dem britischen Geschäftsmann Daniel (Joe Alwyn) einen Ausweg und beginnt eine Affäre mit ihm. Doch kann sie ihm trauen?

Mittwoch, 6.5. — 22.55 Uhr ▶ bis 4.6.

#### Die Bologna-Entführung: Geraubt im Namen des Papstes

**Historiendrama** — Da der jüdische Junge Edgardo (Leonardo Martese) heimlich getauft wurde, wird er 1858 nach Rom gebracht und nach den Regeln der Kirche erzogen. Während ihn seine Familie zurückholen will, erlangt der Fall weltweite Aufmerksamkeit.

Sonntag, 10.5. — 20.15 Uhr ▶ bis 8.6.

#### Close

**Drama** — Nichts könnte Léo (Eden Dambrine) und Rémi (Gustav De Waele) trennen: Die beiden 13-jährigen Jungs sind Freunde fürs Leben. Doch an der neuen Schule werden sie von anderen Kindern für ihr enges Verhältnis gehänselt. Kann ihre starke Freundschaft dem sozialen Druck standhalten?

Mittwoch, 13.5. — 20.15 Uhr ▶ bis 11.6.

#### Die Saat des heiligen Feigenbaums

**Drama** — Während der Jina-Proteste steigt Iman (Misagh Zare) im Iran zum hohen Richter auf. Die unruhigen Zeiten im Herbst 2022 setzen ihn stark unter Druck, worunter auch seine Nächsten leiden. Als seine Dienstwaffe verschwindet, entwickelt er ein wahnhaftes Verhalten und verdächtigt sogar seine Familie.

Mittwoch, 13.5. — 21.55 Uhr ▶ vom 13.5. bis 11.6.

#### Kurzschluss Spezial: Filmfestival Cannes

**Kurzfilmmagazin** — Zwei Brüder kehren auf die Insel ihrer Kindheit zurück. Verdrängte Geheimnisse und schwelende Konflikte brechen auf. Neben „Zum Glück bist du jetzt tot“, dem Gewinner der Goldenen Palme, zeigt ARTE zwei weitere Kurzfilme von 2025.

Donnerstag, 14.5. — 00.35 Uhr ▶ bis 12.7.

#### High Heels – Die Waffen einer Frau

**Komödie** — Sängerin Becky (Marisa Paredes) tritt nach Jahren wieder ins Leben ihrer Tochter Rebeca (Victoria Abril). Die ist mit dem ehemaligen Lover ihrer Mutter verheiratet, doch dann wird er umgebracht.

Montag, 18.5. — 20.15 Uhr ▶ bis 31.7.

#### Der Goldman-Prozess

**Drama** — Linksextremist Pierre Goldman (Arieh Worthalter) beteuert seine Unschuld in einem Mordfall. Als er der Polizei Antisemitismus vorwirft, macht ihn das in Teilen der Bevölkerung zur Symbolfigur.

Mittwoch, 20.5. — 23.30 Uhr ▶ bis 18.6.

#### Barbra Streisand – Geburt einer Diva: 1942–1984

**Porträt** — Barabara Streisand wird in diesem Jahr in Cannes mit der Ehrenpalme für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Das Porträt wirft einen ausführlichen Blick auf die Karriere der Popdiva.

Sonntag, 24.5. — 07.55 Uhr ▶ bis 22.6.

#### ➤ Santosh

**Thriller** — Santosh (Shahana Goswami, Foto) wird der Polizistenjob ihres verstorbenen Mannes übertragen. Sie soll einen Mord in der indischen Provinz aufklären.

Mittwoch, 27.5. — 00.15 Uhr ▶ bis 22.8.



**FILMREIHE Filme von Pedro Almodóvar**

ab 6.5.

**Der Picasso des Kinos**

➤ Mit Pedro Almodóvar eröffnet ARTE nicht nur den Schwerpunkt zu den Filmfestspielen von Cannes (siehe S. 35). Mit Filmen wie „Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“ und „Sprich mit ihr“ bietet ARTE auf [arte.tv/almodovar](https://arte.tv/almodovar) auch einen Querschnitt des Werks des spanischen Regisseurs.

**Sprich mit ihr**

**Melodram** — Schriftsteller Marco (Darío Grandinetti) und Krankenpfleger Benigno (Javier Cámara) teilen das gleiche Schicksal: Sie lieben Frauen, die im Koma liegen. Von der einseitigen Zuneigung verzehrt, entwickelt sich eine intensive Freundschaft zwischen den beiden Männern, die sich gegenseitig Halt geben.

[arte.tv](https://arte.tv) vom 6.5. bis 31.7. verfügbar

**La mala educación – Schlechte Erziehung**

**Drama** — Regisseur Enrique Goded (Fele Martínez) bekommt nach vielen Jahren Besuch, doch er erkennt seinen Jugendfreund Ignacio (Francisco Boira) zunächst nicht wieder. Ihre gemeinsame Zeit auf der Klosterschule, getrübt von Identitätssuche und Missbrauch, will er in einem Drehbuch verarbeiten.

[arte.tv](https://arte.tv) vom 6.5. bis 31.7. verfügbar

**Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs**

**Komödie** — Pepa (Carmen Maura) will herausfinden, warum Iván (Fernando Guillén) mit ihr Schluss gemacht hat, und dringt viel zu tief in dessen Privatleben ein. Gleichzeitig hilft sie ihrer Freundin Candela (María Barranco), sich vor der Polizei zu verstecken.

[arte.tv](https://arte.tv) vom 6.5. bis 31.7. verfügbar

**Live Flesh – Mit Haut und Haar**

**Drama** — Victor (Liberto Rabal) ist in Elena (Francesca Neri) verliebt. Als sie ihn ablehnt, entbrennt ein Streit, bei dem der Polizist David (Javier Bardem) angeschossen wird. Victor kommt ins Gefängnis. Als er vier Jahre später entlassen wird, hängt er immer noch an Elena. Sie hat aber inzwischen David geheiratet.

[arte.tv](https://arte.tv) vom 6.5. bis 31.7. verfügbar

**Iran Kollektion**

bereits online

**Gegen jeden Widerstand**

➤ Trotz der strikten Regulierungen in ihrer Heimat setzen zahlreiche Filmschaffende im Iran ihre Visionen um. ARTE zeigt auf [arte.tv/iranischefilme](https://arte.tv/iranischefilme), wie sie die riskante Gesellschaftskritik in Dokus, Serien, Kurzfilme oder Dramen verpacken.

**Taxi Teheran**

**Dokumentarfilm** — Menschen aller Schichten steigen in ein Taxi in Teheran. Keiner von ihnen rechnet damit, dort in ein langes Gespräch mit dem Regisseur Jafar Panahi zu geraten, der mit einer kleinen Kamera sein Berufsverbot umgeht.

🔴 bis 9.10.

**Women Without Men**

**Drama** — In Shirin Neshats Spielfilm versuchen vier Frauen 1953 während des Militärputsches im Iran, aus den gesellschaftlichen Zwängen auszubrechen.

🔴 bis 30.6.

**Doch das Böse gibt es nicht**

**Drama** — In den vier lose zusammenhängenden Geschichten von Mohammad Rasulofs Episodenfilm hadern Iraner mit der Todesstrafe. Jeder der Protagonisten wählt einen anderen Weg, mit dem Befehl umzugehen, jemanden zu töten.

🔴 bis 30.6.

**Leere Netze**

**Drama** — Amir (Hamid Reza Abbasi, Foto) will Narges (Sadaf Asgari, Foto) heiraten. Doch um den traditionellen Brautpreis bezahlen zu können, wird der Fischer in die Kaviar-Wilderei gedrängt. Von Filmemacher Behrooz Karamizade

🔴 bis 16.7.28

**Yalda**

**Drama** — Maryam (Sadaf Asgari) wurde zum Tode verurteilt. Sie soll den ihr aufgezwungenen Ehemann umgebracht haben. In einer dystopischen Fernsehshow muss sie Mona (Behnaz Jafari), die Tochter des Verstorbenen, um Vergebung bitten. Nur so kann sie in Massoud Bakhshis Film der Strafe entkommen; die Entscheidung darüber liegt in der Hand der Zuschauer.

🔴 bis 2.5.

**City of poets**

**Kurzfilm** — In privaten Aufnahmen erzählt Sara Rajaei das Bild einer fiktiven Kleinstadt, deren Straßen nach Künstlern benannt wurden. Als ein Krieg ausbrach, wurden neue Viertel für Geflüchtete erbaut, deren Straßen an Gefallene erinnerten. Erhielt den Europäischen Filmpreis 2026.

🔴 bis 10.7.

**Happiness – Staffel 1**

**Webserie** — Die 17-jährige Shadi (Ghazal Shojaie) begibt sich mit ihrer Clique auf einen turbulenten Roadtrip, um ihren Vater zu suchen, bevor sie von Teheran nach Frankreich zieht. Die Serie lotet die Spannungen der Jugend im Kontext der iranischen Traditionen und der Zensur im Land aus. 15 Episoden umfassende Serie von Pouria Takavar.

🔴 bis 22.3.27



## ★ Famous Orchestras: Orchester der Weltklasse

ab 3.5.

➤ Seite 26

### Herausragende Interpreten der Klassik

➤ Das wichtigste Instrument für die klassische Musik ist das Orchester. ARTE schenkt besonderen Ensembles in einer Dokureihe mit Konzertaufnahmen Aufmerksamkeit.

#### Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt

**Dokureihe** — In den vier Folgen wird jeweils eines der bedeutendsten Symphonieorchester detailliert vorgestellt: die Berliner Philharmoniker, die Wiener Philharmoniker, das Orchestre National de France und das Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam.

ab Sonntag, 3.5. — 15.35 Uhr ➤ bis 9.10.

#### Europakonzert 2026 aus Schloss Esterházy

**Konzert** — Die Berliner Philharmoniker führten Werke von Strawinsky, Haydn und Beethoven auf. Ein Kernstück bildete Strawinskys populäre „Pulcinella-Suite“.

Sonntag, 3.5. — 16.40 Uhr ➤ bis 31.7.

#### Asmik Grigorian in Salzburg

**Musikdoku** — Bei den Festspielen in Salzburg ging 2018 begleitet von den Wiener Philharmonikern der Stern der litauischen Sopranistin auf. Die Doku zeigt sie in ihren größten Rollen von Salome bis Lady Macbeth.

Sonntag, 10.5. — 17.40 Uhr ➤ bis 7.8.

#### Bernstein & Gershwin – Zwei Amerikaner in Paris

**Konzert** — Das Orchestre National de France verneigt sich unter der Leitung von Stéphane Denève vor seinem ehemaligen Gastdirigenten Leonard Bernstein und grüßt mit Werken von George Gershwin Amerika.

Sonntag, 17.5. — 17.40 Uhr ➤ bis 15.6.



#### ➤ Klaus Mäkelä, der Flamme entgegen

**Porträt** — Klaus Mäkelä (Foto) hat als Cellist und Dirigent bereits im Alter von 30 Jahren Spuren hinterlassen. Früh erkannte Dokumentarfilmer Bruno Monsaingeon das Potenzial des jungen Finnen und begann, dessen Karriere filmisch zu begleiten. Im September 2027 wird Mäkelä die Leitung des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam übernehmen.

Sonntag, 24.5. — 00.10 Uhr ➤ bis 1.7.

## 🎬 EIN ABEND MIT Miles Davis – zum 100. Geburtstag

am 25.5.

### Virtuose an der Trompete

➤ 100 Jahre Miles Davis: Zum Jubiläum am 26.5. zeigt ARTE ein Porträt des Musikers und einen Filmklassiker, zu dem er den Score schrieb.

#### Fahrstuhl zum Schafott

**Thriller** — Julien (Maurice Ronet) bringt den Ehemann seiner Geliebten um, hinterlässt aber ein Indiz am Tatort. Als er seine Spuren verwischen will, bleibt er im Fahrstuhl stecken. Miles Davis prägt den Film mit einem improvisierten Soundtrack.

tv Montag, 25.5. — 20.15 Uhr

➤ arte.tv bis 23.6. verfügbar

#### Miles Davis: Birth of the Cool

**Porträt** — Sprunghaftes Genie mit lässiger Aura: Miles Davis war einer der Visionäre des Jazz. Das Porträt zeichnet mit Archibildern und Studioaufnahmen ein klares Bild des eigensinnigen Musikers: immer abseits der Norm, immer wandelbar.

tv Montag, 25.5. — 21.40 Uhr

➤ arte.tv bis 29.4. verfügbar

## ★ The Big Lebowski: Jeff Bridges und die Coen-Brüder im Fokus

am 17.5.

### Gebrüder Coens Märchen

➤ „The Big Lebowski“ machte den eher unbekannteren Jeff Bridges in der Rolle des Dude zur Ikone. ARTE zeigt außerdem, wie sich die US-amerikanischen Brüder Joel und Ethan Coen damit zu gefeierten Visionären des Films aufschwangen.

#### ➤ The Big Lebowski

**Komödie** — Jeff Lebowski (Jeff Bridges, Foto) wird aufgrund einer Verwechslung in einen Entführungsfall hineingezogen. Zwischen Bowling, Kiffen, Nihilisten und einer psychedelischen Begegnung mit der feministischen Künstlerin Maude (Julianne Moore) kämpft der Dude um seinen entspannten Lebensstil.

Sonntag, 17.5. — 20.15 Uhr ➤ bis 14.6.



#### ➤ Jeff Bridges und „The Dude“ – Coole Aura, später Ruhm

**Porträt** — Jeff Bridges wurde lange Zeit als Schauspieler unterschätzt. Beim Durchbruch als Antiheld The Dude in „The Big Lebowski“ im Jahr 1998 war er schon fast 50 Jahre alt. Seither ist der Mime zum Hollywoodstar avanciert. Das Porträt ehrt die beachtliche Karriere eines erfolgreichen Spätzünders.

Sonntag, 17.5. — 22.05 Uhr ➤ bis 19.10.

#### ➤ Die Coen-Brüder – Eine amerikanische Geschichte

**Porträt** — Verschrobene Charaktere in einem leicht verzerrten Bild Amerikas: Joel und Ethan Coen haben mit ihrem eigenwilligen Stil ein individuelles Filmgenre in ihrem ganz persönlichen Universum geschaffen. Das Porträt ergründet die lange Karriere der unabhängigen Brüder und lässt zahlreiche Weggefährten wie Jeff Bridges, Tilda Swinton und George Clooney zu Wort kommen.

Sonntag, 17.5. — 23.00 Uhr ➤ bis 14.8.

# ARTE Magazin verschenken und exklusiven Preis gewinnen!

- ✓ 8,40€ gegenüber dem Einzelkaufpreis sparen
- ✓ Das gesamte ARTE-Programm im TV und digital
- ✓ Inklusive Wunschprämie, wie Bluetooth-Kopfhörer
- ➕ Gewinnchance auf Top-Preise



nur  
**49,20 €**

12 Ausgaben  
(Inland)

Verschenken Sie 12 Ausgaben des ARTE Magazins und gewinnen Sie mit etwas Glück einen dieser Preise:



#### 13" iPad von Apple

Modern, leistungsstark und stilvoll: inklusive passender Hülle in elegantem Grau.



#### LED-Tischleuchte Lumio

Stilvolle Akzente für Ihr Zuhause – ein elegantes Lichtobjekt, das Design und Funktion vereint.



#### De'Longhi Espressomaschine

Die La Specialista verwandelt jeden Kaffee in ein Barista-Erlebnis. Inkl. zweier ARTE Tassen.

## JETZT BESTELLEN:

☎ 040 – 3007 4000    ✉ [abo@artemagazin.de](mailto:abo@artemagazin.de) | [arte-magazin.de/tv-umfrage-2026](http://arte-magazin.de/tv-umfrage-2026)

✉ ARTE Magazin Kundenservice | Postfach 11 23 47 | 20423 Hamburg



- 05.00 **Ecuador – Hörsaal Regenwald** 05.55 **GEO Reportage: Die Schwestern der Erde** 06.45 **Küchen der Welt: Libanon – Kibbeh** 07.20 **Stadt Land Kunst**
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F
- 08.55 **Geheimnisvolles Byblos: Antike Weltstadt im Libanon**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] F 2024 · ARTE F  
Von Philippe Aractingi
- 10.25 **Auf den Spuren prähistorischer Künstler – Die Chauvet-Höhle**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] F 2024 · ARTE F  
Von Alexis de Favitski
- 12.00 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Melonen**  
Esskulturdoku [30 MIN.] D 2025 · ZDF · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Marseille**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA  
**Claude McKays buntes Marseille** Der jamaikanische Autor Claude McKay (1890–1948) war einer der ersten Vertreter der Harlem Renaissance. Als er 1924 in Marseille landete, war er in den USA bereits ein anerkannter Dichter. Krank und ruhebedürftig ließ sich der Poet, Weltenbummler und Freigeist für ein paar Jahre in der südfranzösischen Hafenstadt nieder. Ihr buntes Treiben inspirierte ihn zu zwei Romanen. **Die Fischerhütten von Marseille** Die südfranzösische Mittelmeermetropole mit ihren berühmten Calanques ist seit jeher dem Meer zugewandt. Einst war sie ein Fischerdorf. In dieser Zeit entstanden die Cabanons: Hütten, in denen die Fischer ihre Ware aufbewahrten.
- 14.05 **Des Königs Admiral (Captain Horatio Hornblower R.N.)**  
Abenteuerfilm [112 MIN.] GB/USA 1951 · ARTE
- 15.50 **Der Kölner Dom: Die französische Kathedrale am Rhein**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] D 2023 · ZDF  
Von Martin Carazo Mendez
- 17.50 **Heimat Natur: Berge, Wälder, Moore**  
Naturdoku [43 MIN.] D 2020 · BR  
In der jüngsten Zeit greift der Mensch auch dort ins Naturgeschehen ein, wo man es überhaupt nicht vermuten würde. Können die heimischen Tiere und Pflanzen da dauerhaft mithalten?
- 18.30 **Heimat Natur: Feldflur, Heide, Küste**  
Naturdoku [43 MIN.] D 2020 · BR
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Kräuter der Provence**  
Esskulturdoku [30 MIN.] D 2025 · ZDF
- 20.15 **Die geschützten Männer**  
Satire [97 MIN.] D/F 2024 · ZDF/ARTE · EA
- 21.55 **Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis (1/3)**  
Dokureihe [53 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 22.45 **Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis (2/3)**  
Dokureihe [53 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 23.40 **Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis (3/3)**  
Dokureihe [53 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 00.40 **Ich lasse mir nichts mehr gefallen (Je ne me laisserai plus faire)**  
Komödie [98 MIN.] F 2023 · ARTE F
- 02.20 **Gute Nachrichten vom Planeten: Wie kann jeder Tiere und Pflanzen schützen?** 03.05 **Zu Tisch: Kastilien-León, Spanien** 03.30 **Mit offenen Karten: Elfenbeinküste – Afrikanische Möglichkeiten** 03.45 **Bilder allein zuhaus: Vincent van Gogh – Selbstbildnis mit verbundenem Ohr und Pfeife** 03.50 **28 Minuten**

## 12.00 Esskulturdoku

### Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Melonen

Im alten Ägypten diente die Melone als Grabbeigabe, in vielen Regionen Afrikas galt sie lange als verlässliche Wasserquelle. Über die katholische Kirche gelangte sie im 13. Jahrhundert nach Frankreich. Besonders begehrt sind heute die Charentais-Melonen aus dem Vaucluse, deren Ernte viel Handarbeit erfordert, wie diese Folge zeigt. In den USA ist die Geschichte der Melone eng mit rassistischen Stereotypen verbunden. Köchin Lucie Fischer-Chapalain entwickelt Melonenrezepte: scharf im Salat, gegrillt oder als Gazpacho mit Kräuteröl. EA

▶ arte.tv bis 25.1.27



## 14.05 Abenteuerfilm

### Des Königs Admiral

Regie: Raoul Walsh; mit: Robert Beatty, Gregory Peck

Während der Napoleonischen Kriege erhält Kapitän Horatio Hornblower (Gregory Peck, Foto) einen Geheimauftrag von der britischen Krone: Er soll mit seiner Mannschaft nach Zentralamerika segeln, um sich mit dem abtrünnigen Don Julian Alvarado (Alec Mango) gegen Spanien zu verbünden.

## 20.15 Satire

### Die geschützten Männer

Regie: Irene von Alberti; mit: Britta Hammelstein, Mavie Hörbiger, Yousef Sweid, Bibiana Beglau



Kurz vor der Bundestagswahl bricht ein Virus aus, das nur Männer befällt. Die Symptome: sexuelle Raserei, Übergriffe auf Frauen und plötzlicher Tod. Während die Männer deshalb in Quarantäne müssen, übernehmen Anita (Britta Hammelstein, Foto l.) und Sarah (Mavie Hörbiger, Foto 2. v. l.) von der Frauenpartei FEM die Regierungsgeschäfte. Doch wollen sie und ihre Abgeordneten die Männer wirklich retten – oder verfolgen sie eigene Pläne? Politische Satire nach dem Roman von Robert Merle. EA

▶ arte.tv bis 30.5.

»Feminismus heißt für mich, niemanden zu unterdrücken«

Irene von Alberti, Regisseurin

## 21.55 Dokureihe

### Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis

Norma Jeane Baker (1926–1962) wächst unter schwierigen Bedingungen auf. Nach einer traumatischen Kindheit und einer unglücklichen frühen Ehe bleibt der Traum von einer Filmkarriere in Hollywood ihr einziger Halt. Entschlossen passt sie ihr Aussehen den Erwartungen der Studio-bosse an und wird als Marilyn Monroe zum weltweiten Sexsymbol. Ihre schauspielerischen Leistungen finden jedoch bis zu ihrem rätselhaften Tod mit 36 Jahren kaum Anerkennung. Wer war Marilyn Monroe wirklich?

▶ arte.tv bis 30.12.

## 00.40 Komödie

### Ich lasse mir nichts mehr gefallen

Regie: Gustave Kervern; mit: Yolande Moreau, Laure Calamy, Anna Mouglaïs

Als sie ihr Zimmer im Seniorenheim nicht mehr bezahlen kann, bricht Emilie (Yolande Moreau) auf eine Reise auf, um sich an allen zu rächen, die ihr je Unrecht getan haben.

▶ arte.tv bis 29.7.



- 05.25 **Mitbestimmung im Tierreich: Oben und unten**  
06.20 **Mitbestimmung im Tierreich: Alle Macht geht vom Volk aus** 07.15 **GEO Reportage: Namibias Geparden – Hoffnung für die Raubkatzen**

---

- 08.10 **ARTE 360° Reportage: Nopal, der Alleskönner aus Mexiko**  
Reportage [52 MIN.] D/F 2022 · ARTE 📺

---

- 09.00 **Stadt Land Kunst Spezial: Nepal**  
Kulturmagazin [39 MIN.] F 2023 · ARTE F

---

- 09.40 **Stadt Land Kunst Spezial: Oman**  
Kulturmagazin [39 MIN.] F 2023 · ARTE F  
**Jokha Alharthi: Die Liebe in Oman** Für die 1978 geborene Schriftstellerin Jokha Alharthi bedeutete es einen tiefen Schmerz, ihr Studium fern ihrer Heimat, des Sultanats Oman, fortzusetzen. Dieses Exil inspirierte sie zu ihrem zweiten Roman, „Sayyidat al-Qamar“ („Himmelskörper“, 2019). Darin gibt Alharthi Frauen das Wort, die sich den Herausforderungen ihrer im vollen Umbruch begriffenen Welt stellen müssen.  
**Im Oman: Die Seefahrer aus der Wüste** Trockenheit prägt das Leben im Wüstenstaat Oman. Dennoch ist das Sultanat im Südosten der Arabischen Halbinsel eine Seeahrernation. Oman hat eine etwa 1.700 Kilometer lange Küste zwischen der Straße von Hormus und dem Arabischen Meer, die seit Jahrtausenden für den Handel genutzt wird.

---

- 10.20 **Zu Tisch: Aargau, Schweiz**  
Esskulturdocu [30 MIN.] D 2024 · ZDF 📺

---

- 10.55 **Unbekanntes Spanien: Von Asturien nach Zamora**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF 📺

---

- 11.40 **Unbekanntes Spanien: Von Teruel nach Soria**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF 📺

---

- 12.25 **Unbekanntes Spanien: Von Cáceres nach Toledo**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF 📺

---

- 13.05 **Unbekanntes Spanien: Von Cuenca nach Albacete**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF 📺

---

- 13.50 **Alamo (The Alamo)**  
Western [155 MIN.] USA 1960 · ARD 📺 📺

---

- 16.30 **Leben an der Nordsee: Norwegens Küsten und Fjorde**  
Dokureihe [52 MIN.] D 2024 · ZDF 📺

---

- 17.25 **ARTE Reportage**  
Reportagemagazin [52 MIN.] D/F 2026 · ARTE · EA

---

- 18.20 **Mit offenen Karten: Elfenbeinküste – Afrikanische Möglichkeiten**  
Geopolitisches Magazin [12 MIN.] F 2022 · ARTE F  
Der weltweit führende Kakao-Produzent verfügt über eine der dynamischsten Wirtschaften des afrikanischen Kontinents, obwohl ein fast zehnjähriger Bürgerkrieg das Land in den 2000er Jahren erschütterte.

---

- 18.30 **Thunfisch auf Tour: Tokios Fischmarkt zieht um**  
Gesellschaftsdoku [43 MIN.] D 2019 · NDR

---

- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

---

- 19.40 **ARTE 360° Reportage: Mexiko-City, im Rhythmus des Danzon**  
Reportage [32 MIN.] D 2024 · ARTE 📺

---

- 20.15 **Grand Canyon – Abenteuer Erdgeschichte**  
Dokumentarfilm [92 MIN.] F 2024 · ARTE F  
Von Vincent Perazio

---

- 21.45 **Asteroideneinschläge – Der Ursprung des Lebens?**  
Wissenschaftsdoku [52 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA ↘ S. 14

---

- 22.40 **Asteroiden – Wie können wir uns schützen?**  
Wissenschaftsdoku [51 MIN.] F 2022 · ARTE F ↘ S. 14 📺

---

- 23.35 **Picture a Day Like This: Festival Aix-en-Provence 2023**  
Oper [68 MIN.] F 2023 · ARTE F OmU

---

- 00.45 **Max Beckmann – Ein Reisender**  
Porträt [53 MIN.] D 2022 · ZDF 📺

---

- 01.40 **Die Frau auf dem Dach** 03.15 **Märkte der Welt: Indien – Der Blumenmarkt** 03.40 **28 Minuten**

## 13.50 Western

### Alamo

Regie: John Wayne; mit: John Wayne, Richard Widmark, Laurence Harvey

San Antonio im Jahre 1836: Texas hat sich von Mexiko losgesagt und seine Unabhängigkeit erklärt, doch der mexikanische Diktator Santa Anna (Ruben Padilla) rückt bereits mit einer Armee von 7.000 Mann an, um die Erhebung niederzuschlagen. Der erfahrene Colonel William Travis (Laurence Harvey) verschanzt sich mit 187 Männern im Fort Alamo. Dort versuchen er und seine Leute, die mexikanische Übermacht aufzuhalten, bis Verstärkung eintrifft.

**arte.tv bis 26.5.**

Seit mehr als

## 140 Jahren

wird das Rhythmusinstrument **Güiro** für die Musik zum traditionellen kubanischen Paartanz Danzón verwendet. Vor allem in Mexiko lebt die Tradition fort.

## 19.40 Reportage

### ARTE 360° Reportage: Mexiko-City, im Rhythmus des Danzon

Der Danzón ist ein Paartanz, dessen Ursprung im französischen „Contredanse“ liegt. Über Kuba gelangte er Anfang des 20. Jahrhunderts durch Sklaven und Auswanderer nach Mexiko. Dort ist er bis heute lebendig und eine geschätzte Tradition. Unter den Tanzenden sind viele ältere Menschen, denn die Idee des Danzón ist es, Generationen zu verbinden und die Gemeinschaft zu stärken.

**arte.tv bis 30.7.**

## 20.15 Dokumentarfilm

### Grand Canyon – Abenteuer Erdgeschichte

Regie: Vincent Perazio



Der Grand Canyon (Foto) gehört zu den berühmtesten Naturlandschaften der Erde. Die 450 Kilometer lange Schlucht in Arizona, USA, wird vom Colorado River durchzogen, der sich tief in den Fels eingrub und geologische Schichten von prächtigem Form- und Farbreichtum freilegte. Diese Strukturen sind so gut erhalten, dass sie einen Blick auf eine rund zwei Milliarden Jahre zurückreichende Erdgeschichte ermöglichen.

**arte.tv bis 16.6.27**

## 21.45 Wissenschaftsdoku

### Asteroideneinschläge – Der Ursprung des Lebens?

Wie entstand Leben auf der Erde? Lange ging die Wissenschaft davon aus, dass Asteroideneinschläge vor über vier Milliarden Jahren Leben unmöglich machten. Doch was, wenn das Gegenteil der Fall war? Die Dokumentation begleitet ein Forschungsteam von den Gebirgen Südafrikas – wo einige der ältesten Gesteine der Erde aus dem Archäikum erhalten sind – bis in Labore der NASA. Ihre These: Die Einschläge markierten nicht das Ende, sondern den Anfang allen Lebens.

**EA ↘ Seite 14**

**arte.tv bis 1.1.27**

## 22.40 Wissenschaftsdoku

### Asteroiden – Wie können wir uns schützen?

Millionen von Himmelskörpern ziehen auf nicht geregelten Bahnen um die Sonne. Treffen sie auf die Erde, können sie gewaltige Schäden anrichten. Forschende arbeiten daher mit Hochdruck daran, solche Gefahren frühzeitig zu erkennen – und Asteroiden im Ernstfall sogar von ihrem Kollisionskurs abzubringen.

**↘ Seite 14**

**arte.tv bis 1.7.**





## INSPIRATION SALON

### Vertrauen und andere vergessene Fähigkeiten

Ein Abend, der Vertrauen weckt: Lassen Sie sich von Christian Wehners SPIEGEL-Bestseller und dem Dialog-im-Dunkeln-Konzept zurück zu Ihren wichtigsten Fähigkeiten führen.

Am 20. Mai 2026  
um 18 Uhr  
im Hotel  
Pullman Schweizerhof  
in Berlin

Mehr Informationen und  
Ticketbuchung:

Preis pro Person: EUR 15



In Kooperation mit:



Weitere Informationen zum  
Arts & Nature Social Club:  
<https://artsandnaturesocialclub.org>

## ▶ Ins Netz gegangen

Jetzt auf arte.tv entdecken



▶ ab 4.5.

### Unhappy: Von Glück und Angst

**Dokureihe** — Die einen fürchten sich vor der Klimakrise oder Kriegen, andere geraten in Panik, wenn sie in ein Flugzeug steigen. Jeder weiß, wie unangenehm sich Angst anfühlt. Müssen wir sie akzeptieren? Und gibt es einen positiven Umgang mit Ängsten? Können sie uns womöglich weiterbringen und uns sogar helfen, ein glückliches Leben zu führen? In dieser Folge der Reihe „Unhappy“ besucht Ronja von Rönne (Foto) unter anderem den Berliner Sternekoch Max Strohe (Foto). Er kennt schlaflose Nächte, Panikattacken sowie Verlust- und Versagensängste in all ihren Facetten. Mit welchen Strategien ist es ihm gelungen, seiner Angst zu trotzen?



▶ ab 6.5.

### Union statt Kapitulation? Der franko-britische Rettungsplan von 1940

**Geschichtsdoku** — Juni 1940, Frankreich steht kurz vor der Kapitulation. Um eine Niederlage gegen Nazi-Deutschland abzuwenden, unterstützt Winston Churchill einen von britischen und französischen Beratern ausgearbeiteten Plan einer franko-britischen Union. Rückblick auf einen vergessenen Moment des Zweiten Weltkriegs.



▶ ab 7.5.

### Life on Mars – Gefangen in den 70ern

**Serie** — Nach einem Unfall während eines Einsatzes wacht der Polizist Sam Tyler (John Simm, Foto r.) plötzlich im Jahr 1973 auf. Seinen Job kann er weitermachen, allerdings nun mit Schlaghosen und analogen Ermittlungstechniken. Auf arte.tv sind beide Staffeln zu sehen.



▶ ab 7.5.

### Ashes to Ashes – Zurück in die 80er

**Serie** — Die Polizistin Alex Drake (Keeley Hawes, Foto) wird nach einem Einsatz in die 1980er Jahre katapultiert. Zwischen Neonlichtern und vergessener Musik muss sie sich in einer Ära zurechtfinden, die sie bereits hinter sich geglaubt hatte. Doch wie löst man Verbrechen in einer Welt, die nicht mehr existiert? ARTE zeigt alle drei Staffeln des Spin-offs der Kultserie „Life on Mars“.

- 05.00 **In den Fußstapfen von Lucky Luke: (1/3) Im Reich der Cowboys** 05.55 **ARTE 360° Reportage: Portugal – Die Regatta der Moliceiros** 06.50 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Melonen** (WH. V. 1.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 1.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst Spezial: Marseille**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 1.5.
- 08.55 **Stalin und das sowjetische „Rüstungswunder“**  
Dokumentarfilm [87 MIN.] F 2022 · ARTE F  
Von Gil Rabier  
Unmittelbar nach Beginn des deutschen Überfalls 1941 entschied der sowjetische Machthaber Josef Stalin (1878–1953), kriegswichtige Industriebetriebe weit weg von der Front ins Landesinnere zu verlagern. Fabriken wurden demontiert und dort wiederaufgebaut, wo sie für die Deutschen nicht erreichbar waren.
- 10.25 **Hawai'i: Big Island**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2022 · ZDF
- 11.05 **Hawai'i: Maui und Moloka'i**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2021 · ZDF
- 11.55 **Küchen der Welt: Dänemark – Stegt Flæsk**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Julie – Eine Frau gibt nicht auf (À plein temps)**  
Drama [84 MIN.] F 2021 · ARTE F  
Julie ist alleinerziehende Mutter und pendelt täglich nach Paris, wo sie in einem Luxushotel arbeitet. Als sie eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch für einen lang ersehnten Job bekommt, legt ein Streik die Stadt lahm. Zwischen Kinderbetreuung, Geldsorgen und Schichtdienst beginnt ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit.
- 15.35 **Schmetterlinge!!! – Superhelden der Natur: Die Verwandlungskünstler**  
Dokureihe [43 MIN.] F 2023 · ARTE
- 16.20 **Schmetterlinge!!! – Superhelden der Natur: Die Überlebenskünstler**  
Dokureihe [43 MIN.] F 2023 · ARTE
- 17.05 **Schmetterlinge!!! – Superhelden der Natur: Die Flugkünstler**  
Dokureihe [44 MIN.] F 2023 · ARTE
- 17.50 **Das Ei: Aufbruch ins Leben**  
Wissenschaftsdoku [43 MIN.] F/A 2022 · ARTE/ORF
- 18.35 **Dummes Huhn? Keineswegs!**  
Wissenschaftsdoku [43 MIN.] CDN 2026 · ARTE F · EA **S. 78**
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Zwei hinreißend verdorbene Schurken (Dirty Rotten Scoundrels)**  
Komödie [105 MIN.] USA 1988 · ARD
- 22.00 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (1/4) Unsinkbar?**  
Dokureihe [58 MIN.] IRL 2025 · ARTE F
- 23.00 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (2/4) SOS**  
Dokureihe [56 MIN.] IRL 2025 · ARTE F
- 23.55 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (3/4) Kampf ums Überleben**  
Dokureihe [57 MIN.] IRL 2025 · ARTE F
- 00.55 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (4/4) Die letzten Minuten**  
Dokureihe [58 MIN.] IRL 2025 · ARTE F
- 01.55 **ARTE 360° Reportage: Kiff im Rif – Marokkos Cannabis-Wende** 02.30 **Young Fathers: Echoes mit Jehnny Beth** 03.35 **Mit offenen Augen** 03.45 **28 Minuten**

## 17.50 Wissenschaftsdoku

### Das Ei: Aufbruch ins Leben

99 Prozent aller Tierarten legen Eier – etwa der Marienkäfer, der Hering, der Basstölpel oder die Sumpfschildkröte. Es gibt kaum einen Ort auf der Erde, an dem das Ei nicht für das Überleben einer Art sorgt. Auf einer Reise von der Nordsee über die Steilküsten der Färöer-Inseln, durch die Auenlandschaft des Nationalparks Donau-Auen bis in die Trockensavanne der Kalahari in Namibia zeigt die Dokumentation, dass kein Ei dem anderen gleicht – und wie raffiniert die Natur Form, Farbe und Schutzmechanismen gestaltet hat. Am Ende der Rundreise steht eine Antwort auf die Frage aller Fragen: Wer war zuerst da – das Huhn oder das Ei?

▶ arte.tv bis 2.6.

## 18.35 Wissenschaftsdoku

### Dummes Huhn? Keineswegs!

Sie leben seit Jahrtausenden an der Seite des Menschen – und werden bis heute unterschätzt: Hühner. Wissenschaftliche Experimente zeigen, dass sie kein „Vogelhirn“ besitzen. Im Gegenteil: Sie sind lernfähig, verfügen über ausgeprägte Sinne und ein faszinierendes Sozialleben. **EA** ▶ Seite 78



▶ arte.tv bis 3.7.

## 20.15 Komödie

### Zwei hinreißend verdorbene Schurken

Regie: Frank Oz; mit: Steve Martin, Michael Caine, Glenna Headly



Hochstapler Lawrence (Michael Caine, Foto l.) gibt sich als exilierter Prinz aus und prellt reiche Damen an der Côte d'Azur. Als ihm ein gewisser Freddy (Steve Martin, Foto r.) das Revier streitig macht, ruft Lawrence einen Wettkampf aus: Wer zuerst eine junge Erbin um 50.000 Dollar erleichtert, gewinnt; der Verlierer muss die Stadt verlassen. Doch Janet (Glenna Headly) ist nicht so naiv, wie sie scheint.

▶ arte.tv bis 2.6.

»Comedy ist die Kunst, Leute zum Lachen zu bringen, ohne dass ihnen schlecht wird«

Steve Martin, Schauspieler

## 22.00 Dokureihe

### Titanic – Die Nacht der Katastrophe

Was geschah in jener verhängnisvollen Nacht des 14. April 1912 wirklich? **Unsinkbar?** Nach fünf Tagen auf See rammt die mit rund 2.000 Passagieren besetzte „Titanic“ einen Eisberg. Heizer Frederick Barrett bemerkt als Erster, dass Wasser in einen Kesselraum eindringt. **SOS** Der Funker des nächstgelegenen Dampfers reagiert nicht auf den Notruf. Als vier der 16 angeblich wasserdichten Abteile der „Titanic“ volllaufen, ordnet Kapitän Edward Smith die Evakuierung an. **Kampf ums Überleben** Der Bug sinkt immer schneller, Passagiere irren durch das Labyrinth aus Gängen und Treppen auf der Suche nach einem Weg an Deck. **Die letzten Minuten** Schließlich wird allen klar: Die „Titanic“ wird sinken – und die Rettungsboote reichen nur für die Hälfte der Menschen an Bord.

▶ arte.tv bis 3.12.



- 05.00 **In den Fußstapfen von Lucky Luke: (2/3) Die Phantome des Westens** 05.55 **GEO Reportage: St. Bernhard – Von Menschen und Hunden** 06.50 **Küchen der Welt: Dänemark – Stegt Flæsk** (WH. V. 4.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 4.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 08.55 **Die Wallace-Linie: Eine einzigartige Welt**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS 2022 · ARTE F
- 09.40 **Die Wallace-Linie: Wo Welten aufeinandertreffen**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS 2022 · ARTE F
- 10.25 **Die Wallace-Linie: Ein Kontinent, viele Welten**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS 2022 · ARTE F
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Japan – Kobe-Rind**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Die schönen Wilden (Le sauvage)**  
Komödie [101 MIN.] F/I 1975 · ARTE
- 16.00 **Mitbestimmung im Tierreich: Oben und unten**  
Tierdoku [52 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 16.55 **Mitbestimmung im Tierreich: Alle Macht geht vom Volk aus**  
Tierdoku [52 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 17.50 **Unsere Wälder: Netzwerk der Tiere**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2023 · NDR
- 18.35 **Unsere Wälder: Mut zur Lücke**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2023 · NDR   
Naturfilmer Jan Haft zeigt, wie Fichtenmonokulturen durch Borkenkäfer, Stürme und hohe Temperaturen großflächig geschwächt sind. Die vermeintliche Katastrophe ist für den Wald ein Glücksfall: Vom Aussterben bedrohte Arten tauchen wie aus dem Nichts wieder auf. Andere, wie der Wolf, kehren zurück.
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Schattenarbeit in Holland**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA  S. 7
- 20.15 **Die NS-Justiz: Recht des Unrechts**  
Dokumentarfilm [103 MIN.] F 2023 · ARTE F    
Von Jean-Marie Barrère, Marie-Pierre Camus
- 22.00 **Vom Paradies in die Hölle: Schwarze Menschen unter dem Hakenkreuz**  
Geschichtsdoku [43 MIN.] D/A 2025 · BR · EA
- 22.45 **Jugendliche im Widerstand: Edelweißpiraten**  
Geschichtsdoku [52 MIN.] D/F 2022 · WDR
- 23.40 **Tracks East**  
Magazin [30 MIN.] D 2026 · ZDF · EA
- 00.10 **Chile: Träume, Terror, Neuanfang**  
Dokumentarfilm [90 MIN.] F 2023 · ARTE F  
Von Paul Le Grouyer  
Was als Vision einer besseren Gesellschaft begann, fand ein blutiges Ende: Am 11. September 1973 putschte das Militär in Chile. Mehr als 50 Jahre danach erinnert dieser Dokumentarfilm an den Sturz des demokratisch gewählten sozialistischen Präsidenten Salvador Allende (1908–1973). Der Beitrag lässt prominente Zeitzeugen zu Wort kommen und blickt auf die Entwicklung des Landes.
- 01.45 **Wilde Liebe – Diversität in der Natur** 02.25 **Märkte der Welt: Guatemala – Der Maya-Markt** 02.55 **Zu Tisch: Île d’Ouessant, Frankreich** 03.30 **Mit offenen Augen** 03.45 **28 Minuten**

**14.00 Komödie**

**Die schönen Wilden**

Regie: Jean-Paul Rappeneau; mit: Yves Montand, Catherine Deneuve, Tony Roberts

Auf einer Karibikinsel trifft die hochzeitsflüchtige Braut Nelly (Catherine Deneuve) auf den Aussteiger Martin (Yves Montand). Der will eigentlich seine Ruhe, doch mit der Ankunft von Nellys Bräutigam (Luigi Vannucchi) bricht Chaos im Paradies aus.

**17.50 Dokureihe**

**Unsere Wälder: Netzwerk der Tiere**

Mit einem erstaunlichen Zusammenspiel von Pflanzen, Pilzen und Tieren bildet der Wald eine Art Superorganismus. Die Folge beleuchtet die erstaunlichen Verbindungen der großen und kleinen Lebewesen im Wald.

**Weitere Folge im Anschluss**

**arte.tv bis 3.6.**

**arte.tv** Nur noch heute verfügbar

**Pompeji, Geschichte einer Katastrophe**

Die dreiteilige Dokumentationsreihe rekonstruiert anhand der Funde und originaler Wandmalereien, die als Bewegtbilder animiert werden, wie das Leben in Pompeji vor dem Ausbruch des Vesuvus im Jahr 79 n. Chr. ausgesehen haben könnte.



**20.15 Dokumentarfilm**

**Die NS-Justiz: Recht des Unrechts**

Regie: Jean-Marie Barrère, Marie-Pierre Camus



Die Zerstörung der traditionellen Rechtsordnung gehört zu den weniger bekannten Zielen des NS-Staates. Aber wie gelang es Hitler und seinen Gefolgsleuten, durch die schrittweise Unterwerfung des gesamten Justizapparates die Vorherrschaft der „Volksgemeinschaft“ über das Individuum durchzusetzen? Der Film betrachtet die Werdegänge von vier Menschen, die wie Scharfrichter Johann Reichhart (Foto) aktiv mitwirkten oder im Gegenteil zu Opfern wurden.

**arte.tv bis 21.6.**

**22.00 Geschichtsdoku**

**Vom Paradies in die Hölle: Schwarze Menschen unter dem Hakenkreuz**

Im Jahr 1912 heuert ein afro-karibischer Seemann auf einem Frachtschiff an – und begibt sich auf eine Odyssee, die ihn in den Strudel der nationalsozialistischen Verfolgung zieht: Das Schiff gerät in die Wirren des Zweiten Weltkriegs, wird beschossen und sinkt. Lionel Romney überlebt und landet in italienischer Gefangenschaft. Er wird schließlich ins KZ Mauthausen deportiert. Jahrzehnte nach der Befreiung des Lagers vertraut Romney seine Erinnerungen seiner Tochter an. Deren Reise von der Karibik über Italien bis nach Österreich bildet den Rahmen des Dokudramas. **EA**

**arte.tv bis 3.5.28**

**22.45 Geschichtsdoku**

**Jugendliche im Widerstand: Edelweißpiraten**

Im kriegszerstörten Köln leistet eine kleine Gruppe Jugendlicher mutigen Widerstand gegen das Nazi-Regime. In den Kellern zerbombter Häuser im Arbeiterviertel Ehrenfeld verstecken sie verfolgte Juden und Deserteure – und planen Anschläge auf NS-Einrichtungen und -Funktionäre. Ende 1944 setzt die Gestapo ein Sonderkommando ein, um die „Edelweißpiraten“ an den Galgen zu bringen.

**arte.tv bis 2.8.**

- 05.00 **In den Fußstapfen von Lucky Luke: (3/3) Der Western in all seinen Farben** 05.55 **GEO Reportage: Die Bergführer vom Mont Blanc** 06.50 **Küchen der Welt: Japan – Kobe-Rind** (WH. V. 5.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 5.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 5.5.
- 08.55 **Die sozialen Netzwerke der Tiere: Der Tradition folgen**  
 Dokureihe [43 MIN.] F/CDN 2021 · ARTE
- 09.40 **Die sozialen Netzwerke der Tiere: Freunde bevorzugt**  
 Dokureihe [43 MIN.] F/CDN 2021 · ARTE
- 10.25 **Die sozialen Netzwerke der Tiere: Familiengeheimnisse**  
 Dokureihe [43 MIN.] F/CDN 2021 · ARTE
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 5.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Österreich – Sachertorte**  
 Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Zwei hinreißend verdorbene Schurken**  
 Komödie [106 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 15.50 **Märkte der Welt: Mauretanien – Der Dromedar-Markt**  
 Dokureihe [26 MIN.] F 2024 · ARTE F  
 Am Stadtrand von Nouakchott, der Hauptstadt Mauretaniens, findet jeden Tag einer der größten Dromedar-Märkte der Welt statt. Auf einer Länge von mehr als einem Kilometer werden Hunderte von Tieren zum Verkauf angeboten. Cherif arbeitet schon seit mehr als 20 Jahren dort. Seine Familie und er lebten früher als Nomaden in der Wüste. Den ganzen Tag verhandelt Cherif mit Käufern aus allen Ecken des Landes. Die Geschäfte werden mündlich abgeschlossen und mit Handschlag besiegelt.
- 16.20 **Tanganjika – Das Meer im Herzen Afrikas: Wild und geheimnisvoll**  
 Naturdoku [43 MIN.] D 2020 · ZDF
- 17.05 **Tanganjika – Das Meer im Herzen Afrikas: Wie ein Naturparadies überlebt**  
 Naturdoku [43 MIN.] D 2020 · ZDF
- 17.50 **Unsere Wälder: Zurück in die Zukunft**  
 Dokureihe [43 MIN.] D 2023 · NDR
- 18.35 **Natura Europa: Was ist Wildnis?**  
 Dokureihe [43 MIN.] D 2022 · ARTE
- 19.20 **ARTE Journal**  
 Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
 Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA

**SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**

- 20.15 **Leid und Herrlichkeit (Dolor y gloria)**  
 Drama [107 MIN.] E 2019 · ARTE F
- 22.05 **Antonio Banderas / Pedro Almodóvar: Der Meister und seine Muse**  
 Porträt [52 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 23.00 **Stars at Noon**  
 Thriller [129 MIN.] F 2022 · ARTE F · EA S. 24
- 01.10 **Martin Eden**  
 Drama [117 MIN.] D 2019 · BR  
 Neapel im 20. Jahrhundert: Der Lebensweg von Martin Eden, einem jungen Seemann und Individualisten, ist vom Aufkommen sozialer Bewegungen geprägt. Während er als Bildungsaufsteiger die Liebe und die bürgerliche Welt der jungen Elena zu erobern versucht, wird er von dem Gefühl geplagt, seine Herkunft verraten zu haben.

- 03.10 **Märkte der Welt: Benin – Der Tüchermarkt** 03.35 **Mit offenen Augen** 03.50 **28 Minuten**

**17.50 Dokureihe**

**Unsere Wälder: Zurück in die Zukunft**

Durch Stürme, Trockenheit, Waldbrände und Borkenkäfer wird binnen kurzer Zeit zerstört, was über Jahrhunderte gewachsen ist. Bedeutet das das Ende für unsere Wälder und ihre Bewohner? In dieser Folge der Dokureihe berichtet Naturfilmer Jan Haft, wie sich aus Zerstörung und einem Blick in die Vergangenheit Konzepte für die Wälder der Zukunft entwickeln lassen. Denn Katastrophen sind seit jeher Teil eines natürlichen Kreislaufs, der Platz für frisches Grün schafft.

**arte.tv bis 4.6.**



Gras kann eine Kuh pro Tag fressen. Damit hilft sie beim Erhalt der Biodiversität in der Natur.

**18.35 Dokureihe**

**Natura Europa: Was ist Wildnis?**

Die größte Artenvielfalt entsteht dort, wo große Weidetiere das Ökosystem prägen. Doch mit dem Einzug des modernen Menschen ist die Großtierfauna in Europa nahezu verschwunden. Die Dokumentation zeigt, welches Potenzial sogenanntes Rewilding und naturnahe Ganzjahresbeweidung für Artenreichtum sowie Klima- und Naturschutz bieten: Wilde Weiden speichern nachweislich mehr Kohlenstoff als Wälder und fördern gleichzeitig die Biodiversität.

**arte.tv bis 4.7.**

**20.15 Drama**

**Leid und Herrlichkeit**

Regie: Pedro Almodóvar; mit: Antonio Banderas, Penélope Cruz, Asier Etxeandia, Leonardo Sbaraglia, Nora Navas

Geplagt von Depression lebt Filmemacher Salvador (Antonio Banderas) zurückgezogen in Madrid. Als sein alter Film „Sabor“ wiederaufgeführt werden soll, beschließt er, den Hauptdarsteller zu besuchen, mit dem er sich während des Drehs zerstritten hatte. Dabei taucht Salvador in alte Erinnerungen ein: an seine Mutter (Penélope Cruz, Foto), an erste Kinoerlebnisse und an seine große Liebe. Autobiografisch geprägter Film von Pedro Almodóvar.



**arte.tv bis 31.7.**

**22.05 Porträt**

**Antonio Banderas / Pedro Almodóvar: Der Meister und seine Muse**

Seit mehr als 40 Jahren verbindet die beiden spanischen Stars der Filmbranche eine außergewöhnliche künstlerische Beziehung. Auch wenn Antonio Banderas durch seine Karriere in den USA zum weltweit wohl bekanntesten spanischen Schauspieler wurde, so zeigte und zeigt sich sein wahres Können in den Werken Pedro Almodóvars. Acht Filme drehte er gemeinsam mit dem Enfant terrible des spanischen Kinos – zuletzt „Leid und Herrlichkeit“.

**arte.tv bis 4.10.**

**23.00 Thriller**

**Stars at Noon**

Regie: Claire Denis; mit: Margaret Qualley, Joe Alwyn, Benny Safdi

US-Journalistin Trish (Margaret Qualley) steckt in Nicaragua fest: ohne Pass, ohne Geld, beobachtet von Polizei und Militär. In der Hotelbar trifft sie Daniel (Joe Alwyn), der ihr zur Flucht verhelfen könnte. Aus der Bekanntschaft wird eine Affäre – es beginnt ein gefährliches Spiel unter staatlicher Überwachung.

**arte.tv bis 4.6.**

- 05.00 **Tunesien – Eine Oase für die Zukunft** 05.55 **GEO Reportage: David und die Komodowarane**  
06.50 **Küchen der Welt: Österreich – Sachertorte** (WH. V. 6.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 6.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 6.5.
- 08.55 **Wilder Oman: Leoparden und Meeresschildkröten**  
Tierdoku [52 MIN.] ZA 2022 · ZDF
- 09.45 **Wilder Oman: Wölfe und Buckelwale**  
Tierdoku [52 MIN.] ZA 2022 · ZDF
- 10.40 **Märkte der Welt: Peru – Der Markt der Wünsche**  
Dokureihe [26 MIN.] F 2023 · ARTE F
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagerihe [30 MIN.] · WH. V. 6.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Sansibar – Pilaw-Reis**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Sansibars Gewürzvielfalt: Pilaw-Reis** Der Name des Würzreisgerichts Pilaw-Reis beschreibt auch eine Zubereitungstechnik, die ihren Ursprung jenseits des Indischen Ozeans hat. Die Technik hat ihren Weg bis nach Sansibar geschafft. Für die dortige Variante schaut Journalistin Nawelle Senad Küchenchef Masoud Salim über die Schulter.
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **In Wahrheit – Verschwiegen**  
Krimireihe [89 MIN.] D 2026 · ZDF/ARTE
- 15.45 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Melonen**  
Esskulturdoku [30 MIN.] · WH. V. 1.5.
- 16.20 **An den Ufern der Loisach**  
Naturdoku [43 MIN.] D 2023 · BR
- 17.05 **Das Donaudelta: Naturparadies am Rande Europas**  
Naturdoku [43 MIN.] D 2025 · WDR
- 17.50 **Natura Europa: Die Rückkehr der Auerochsen**  
Dokureihe [43 MIN.] A 2022 · ARTE
- 18.35 **Natura Europa: Ein Himmel voller Vögel**  
Dokureihe [43 MIN.] F 2021 · ARTE
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagerihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit: (1/2) Von den Ursprüngen der Freikörperkultur**  
Geschichtsdoku [44 MIN.] D 2022 · ZDF
- 20.55 **Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit: (2/2) Von Freizügigkeit, Macht und Scham**  
Geschichtsdoku [44 MIN.] D 2022 · ZDF
- 21.40 **Polar Park – Eiskalte Morde (1/6)**  
Serie [47 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 22.30 **Polar Park – Eiskalte Morde (2/6)**  
Serie [56 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 23.30 **Polar Park – Eiskalte Morde (3/6)**  
Serie [46 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 00.20 **Loulou**  
Komödie [82 MIN.] F 2023 · ARTE F   
Zwischen dem geteilten Sorgerecht für ihren Sohn Alex, ihrem Job und Businessplänen hat die chaotische 36-jährige Loulou nicht viel Zeit zum Verschnaufen. Als Alex den Urlaub mit seinem Vater verbringen will, verspricht Loulou ihm einen Roadtrip – doch das bringt neue Probleme mit sich.
- 01.40 **Kurzschluss: Im Dickicht der digitalen Welt** 02.35 **Reset**  
03.30 **Mit offenen Augen** 03.40 **28 Minuten**

## 14.00 Krimireihe

### In Wahrheit – Verschwiegen

Mit: Christina Hecke, Robin Sondermann

Kommissarin Mohn (Christina Hecke) ermittelt im Umfeld des Anwalts Gothe (Malte Sondermann), der nach einem Verkehrsunfall im Koma liegt. Wurden die Bremsen seines Fahrrads manipuliert?

bis 16.5.

## 17.50 Dokureihe

### Natura Europa: Die Rückkehr der Auerochsen

Wie kein anderes prägte ein mythisches Tier – der Auerochse – die Landschaft unseres Kontinents. Vom trockenen Spanien bis zur Bergwildnis des Velebit begleitet die Dokumentation den Versuch, diese ausgestorbene Tierart wieder zum Leben zu erwecken.

bis 5.6.

Nur noch heute verfügbar

### Transfariana – Ein Riesenmonster

Im Gefängnis heiratet Farc-Rebell Jaison Murillo (Foto) eine ehemalige Trans-Sexarbeiterin. Die Doku zeigt, wie das für einen Sinneswandel sorgt und Ausgangspunkt einer Allianz zwischen LGBTQIA+-Aktivisten und entwaffneten Farc-Kämpfern wird.



## 20.15 Geschichtsdoku



### Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit

Wie entstand die Freikörperkultur in Europa – und was verrät unser Umgang mit Nacktheit über unsere Gesellschaft?

#### Von den Ursprüngen der Freikörperkultur

Die Wurzeln der Freikörperkultur liegen in der Naturismus-Bewegung. Schon im 19. Jahrhundert ging es ihren Anhängern um mehr als bloße Naturnähe: Nacktheit wurde mit Freiheit, Gesundheit und einem natürlichen Lebensstil verbunden. Doch war und ist Freikörperkultur politisch? Und welchen Einfluss hat sie heute noch auf Lebensentwürfe und Körperideale?

**Von Freizügigkeit, Macht und Scham** Schon in der Antike spielte der nackte Körper eine wichtige Rolle in Kunst und Wissenschaft. Gleichzeitig steht Nacktheit für Verletzlichkeit – und kann bis heute Ausdruck von Macht oder Provokation sein. Doch bedeutet Nacktheit wirklich Freiheit? Und welche Rolle spielen Scham, gesellschaftliche Normen und Gewalt?

bis 2.11.

## 21.40 Serie

### Polar Park – Eiskalte Morde

Mit: Jean-Paul Rouve, Guillaume Gouix, India Hair, Firmine Richard, Adel Djemai

Krimi-Bestsellerautor David (Jean-Paul Rouve, Foto) reist in das kälteste Dorf Frankreichs, um im Kloster Bruder Giacomo (Pierre Porquet) zu treffen. Giacomo war ein Bekannter seiner verstorbenen Mutter und hat ihm etwas Wichtiges mitzuteilen. Doch bei seiner Ankunft kann David nur noch an der Beerdigung des Ordensbruders teilnehmen: Giacomo wurde ermordet. Als kurz darauf eine weitere Leiche auftaucht, fühlt sich der passionierte Krimiautor berufen, der Sache auf den Grund zu gehen. Er beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln – bis er selbst ins Visier gerät.

vom 30.4. bis 5.6.



- 05.05 **Mars – Leben auf dem Roten Planeten?** 05.55 **GEO Reportage: Der Wüstenzug, die Lebensader Mauretaniens** 06.50 **Küchen der Welt: Sansibar – Pilaw-Reis** (WH. V. 7.5.) 07.25 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 7.5.)
- 08.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 7.5.
- 08.55 **Grand Canyon – Abenteuer Erdgeschichte**  
Dokumentarfilm [92 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 10.30 **Asteroideneinschläge – Der Ursprung des Lebens?**  
Wissenschaftsdoku [52 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 7.5.
- 11.55 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Tomate**  
Esskulturdoku [30 MIN.] D 2025 · ZDF    
Einst als „Liebesapfel“ gefürchtet, heute aus kaum einer Küche wegzudenken: Die Tomate ist ein echtes Multitalent – ob als Ketchup, Sugo oder Kosmetik. Mit über 31.000 Genen besitzt die Tomate sogar mehr Erbinformationen als ein Mensch. Im Burgenland hegen Anette und Margarethe alte Tomatensorten und bewahren damit ein Stück kulinarisches Kulturerbe. Moderatorin Lucie verrät zwei besondere Tomaten-Rezepte: Kirschtomaten im Karamellmantel als raffiniertes Fingerfood und selbst gemachten Ketchup ohne künstliche Zusätze.
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Kyoto**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 14.00 **Schindlers Liste (Schindler's List)**  
Drama [185 MIN.] USA 1993 · ARTE   
- 17.20 **Märkte der Welt: Mexiko – Hexenmarkt**  
Dokureihe [26 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 17.50 **Natura Europa: Die Grüne Insel und die graue Steinwüste**  
Dokureihe [43 MIN.] IRL 2022 · ARTE   
Das irische Wort „boireann“ bedeutet etwa „felsiger Ort“, denn charakteristisch für den Burren ist seine hügelige Karstlandschaft aus silbrig glänzendem Kalkstein, die von zahllosen Spalten und unterirdischen Höhlen durchzogen ist. Auf den ersten Blick wirkt der Burren wie ausgestorben, doch das Leben gedeiht hier in einer Vielfalt, wie sie sonst nirgendwo in Irland zu finden ist. Seltene arktische und mediterrane Blühpflanzen entfalten ihre Pracht in den Felsspalten, mächtige Raubvögel nisten in den Ruinen mittelalterlicher Abteien, Singschwäne aus Island überwintern auf geheimnisvollen, plötzlich verschwindenden Seen, und die riesige Unterwelt des Burren mit ihren Höhlen und Einflugöffnungen für Schwalben ist ein perfektes Versteck für unzählige gefährdete Tiere.
- 18.35 **Natura Europa: Das wilde Schottland**  
Dokureihe [43 MIN.] F/GB/USA 2022 · ARTE 
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Nie allein (Ei koskaan yksin)**  
Drama [75 MIN.] FIN/D/A 2025 · NDR/ARTE · EA
- 21.30 **Ein Dorf wehrt sich**  
Historienfilm [108 MIN.] D 2019 · ARTE/ZDF 
- 23.20 **Beethoven: Symphonie Nr. 9**  
Konzert [72 MIN.] F/1 2024 · ARTE/RAI
- 00.35 **Emilie Schindler – Die vergessene Heldin**  
Porträt [52 MIN.] D 2024 · BR
- 01.30 **Gulag – Die sowjetische „Hauptverwaltung der Lager“: (1/3) Die Anfänge 1917–1933** 02.25 **Rone: L(oo)ping** 03.30 **Mit offenen Karten** 03.40 **Bilder allein zuhaus: Marie Antoinette mit der Rose, Elisabeth Vigée Le Brun** 03.45 **28 Minuten**

## 13.10 Kulturmagazin

### Stadt Land Kunst Spezial: Kyoto

**Charlotte Perriands inspirierendes Japan** Während ihres Aufenthalts in Kyoto fand die Architektin Charlotte Perriand (1903–1999) neue Inspiration. Zurück in Frankreich brachte sie Bambus, buddhistische Formen und Tatamis in ihre eigenen Kreationen ein und entwarf modulierbare Wohnräume sowie Möbel von universeller Eleganz. **EA**

 bis 6.6.



## 20.15 Drama

### Nie allein

Regie: Klaus Härö; mit: Ville Virtanen, Nina Hukkinen, Satu Tuuli Karhu, Rony Herman



Helsinki, 1942: Finnland verbündet sich mit Nazi-Deutschland, weshalb jüdische Geflüchtete ins Visier der Staatspolizei geraten. Der jüdische Unternehmer Abraham Stiller (Ville Virtanen, Foto) versucht, ihnen mit Arbeits- und Aufenthaltspapieren Schutz zu verschaffen, liefert dabei jedoch ungewollt Ansatzpunkte für eine Deportationsliste. Drama von Klaus Härö nach wahren Begebenheiten. **EA**

 bis 5.8.

»Der Film handelt von Erlösung und Vergebung. Eine Geschichte, die auch mir selbst gilt«

Klaus Härö, Regisseur

## 14.00 Drama

### Schindlers Liste

Regie: Steven Spielberg; mit: Liam Neeson, Ben Kingsley, Ralph Fiennes

Der sudetendeutsche Geschäftsmann Oskar Schindler (Liam Neeson) zieht im Zweiten Weltkrieg nach Krakau, um sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik und beschäftigt aus Kostengründen vor allem Juden. Doch die Verbrechen des Holocausts und seine Abscheu gegenüber der Brutalität der Nazis verändern ihn: Als seine jüdischen Arbeiter schließlich nach Auschwitz deportiert werden sollen, riskiert Schindler sein eigenes Leben, um sie zu retten.

 bis 2.5.

## 21.30 Historienfilm

### Ein Dorf wehrt sich

Regie: Gabriela Zerhau; mit: Fritz Karl, Harald Windisch, Brigitte Hobmeier

Altaussee, 1945: In den Stollen eines Salzbergwerks lagern die Nazis weltberühmte Gemälde – Raubkunst für das geplante „Führermuseum“ in Linz. Um zu verhindern, dass sie in die Hände der Alliierten fallen, ordnet Gauleiter Eigruber (Philipp Hochmair) die Sprengung des Stollens an. Doch unter den Bergleuten regt sich Widerstand. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern versucht Sepp (Fritz Karl), die Zerstörung zu verhindern.

 bis 14.5.

## 23.20 Konzert

### Beethoven: Symphonie Nr. 9

Zum 200. Jahrestag der Uraufführung am 7. Mai 1824 in Wien feierte ARTE Ludwig van Beethovens „Symphonie Nr. 9“ in vier europäischen Städten. Aus Mailand erklang der 3. Satz. Nun zeigt ARTE die gesamte Mailänder Aufführung. Riccardo Chailly, musikalischer Leiter der Mailänder Scala geht es besonders „cantabile“ an.

 bis 5.8.



# 150 cm

groß kann ein Rosaflammingo werden. Im Po-Delta in Italien kann man die Vögel in freier Wildbahn beobachten.

- 05.20 **Öl. Macht. Geschichte: (1/2) Aufstieg und Fall** 06.15 **Öl. Macht. Geschichte: (2/2) Gier und Verderben** 07.10 **GEO Reportage: Stromboli, zwischen Feuer und Meer**
- 08.00 **ARTE 360° Reportage: Der Duft Indiens** Reportage [52 MIN.] D 2024 · ARTE
- 08.55 **Stadt Land Kunst Spezial: Oman** Kulturmagazin [39 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 09.35 **Stadt Land Kunst Spezial: Nordspanien** Kulturmagazin [39 MIN.] F 2023 · ARTE F
- 10.15 **Zu Tisch: Tropea, Italien** Esskulturdocu [30 MIN.] · WH. V. 3.5.
- 10.50 **Die Adria: Zwischen Triest und Comacchio** Dokureihe [52 MIN.] D 2023 · ZDF
- 11.40 **Die Adria: Zwischen Izola und Primosten** Dokureihe [52 MIN.] D 2023 · ZDF
- 12.35 **Die Adria: Zwischen Ravenna und Vasto** Dokureihe [52 MIN.] D 2023 · ZDF
- 13.30 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (1/4) Unsinkbar?** Dokureihe [58 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 14.30 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (2/4) SOS** Dokureihe [56 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 15.25 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (3/4) Kampf ums Überleben** Dokureihe [57 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 16.25 **Titanic – Die Nacht der Katastrophe: (4/4) Die letzten Minuten** Dokureihe [58 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 17.25 **ARTE Reportage** Reportagemagazin [52 MIN.] D/F 2026 · ARTE · EA
- 18.20 **Mit offenen Karten: Tee, ein Getränk im Trend** Geopolitisches Magazin [12 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA  
Im Vereinigten Königreich erinnert sich wohl fast jeder daran, wie Queen Elizabeth II. anlässlich ihres 70. Thronjubiläums die Kinderbuchfigur Paddington Bär zur Tea Time im Buckingham Palace empfing. Obwohl das beliebte Aufgussgetränk mit England assoziiert wird, stammt die Teekultur ursprünglich aus China. „Mit offenen Karten“ lädt zu einer Reise rund um den Globus ein, um der Herkunft und Verwendung von Tee auf den Grund zu gehen.
- 18.35 **Armenien – Der Duft der Männer** Gesellschaftsdoku [43 MIN.] · WH. V. 3.5.
- 19.20 **ARTE Journal** Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.40 **GEO Reportage: Escobars Erbe – Kolumbiens Kokain-Hippos** Reportage [32 MIN.] D 2021 · ARTE
- 20.15 **Auf Messers Schneide: Eine Geschichte der Chirurgie** Dokumentarfilm [89 MIN.] D 2024 · ZDF  
Von Nina Koshofer, Christian Twente
- 21.45 **Trance – Die Heilkraft der inneren Reise** Wissenschaftsdoku [53 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA ↘ S. 16
- 22.40 **Die neue Hand – Geschichte einer Transplantation** Wissenschaftsdoku [52 MIN.] FIN 2025 · ARTE/YLE · EA
- 23.35 **Bruce Liu** Konzert [91 MIN.] D 2024 · WDR  
Der chinesisch-kanadische Pianist Bruce Liu ist mit der gesamten Bandbreite seiner verblüffenden Spieltechnik zu erleben. Er interpretiert Klassiker von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn und Frédéric Chopin, streift die Variationen des Ukrainers Nikolai Kapustin und endet bei den virtuoson Ausschweifungen von Sergej Prokofjews Sonate Nr. 7. Fast durchweg spielt Liu ohne Pedal und erschafft dabei jede Nuance, jeden Ton mit filigransten Feinheiten im Anschlag. Liu forme jeden Ton mit einer beeindruckenden Leichtigkeit und filigraner Detailverliebtheit, schrieben Kritiker einmal über den Pianisten.
- 01.10 **Daniil Trifonov – Der Musik sei Dank** 01.55 **Brainwashed: Sexismus im Kino** 03.35 **28 Minuten**

## 19.40 Reportage

### GEO Reportage: Escobars Erbe – Kolumbiens Kokain-Hippos

Als Kokainmillionär Pablo Escobar in den 1980er Jahren begann, afrikanische Flusspferde zu seinem privaten Vergnügen zu halten, konnte noch niemand ahnen, dass die Tiere bald eine Gefahr für das Ökosystem Kolumbiens werden würden. Doch aus den vier Hippos, die nach dem Tod Escobars entkamen, wurden inzwischen mehrere Hundert. Umweltschützerinnen und -schützer sind besorgt und fordern Strategien zur Kontrolle der invasiven Art.

arte.tv bis 6.8.

## 10.50 Reisedoku

### Die Adria: Zwischen Triest und Comacchio

Die Landschaft der oberen Adria ist eine faszinierende Mischung aus sanft abfallenden Sandstränden, historischen Städten und malerischen Lagunenlandschaften. Nicht weit vom Zentrum Triests liegt das erste Meeresschutzgebiet Italiens, Lebensraum für eine Vielzahl an Meereslebewesen. In Venedig engagieren sich junge Menschen für den Schutz der Stadt und ihrer Natur.

### Weitere Folgen im Anschluss

arte.tv bis 5.9.

## 20.15 Dokumentarfilm

### Auf Messers Schneide: Eine Geschichte der Chirurgie

Regie: Nina Koshofer, Christian Twente



Von den ersten medizinischen Lehren der Antike über die anatomischen und chirurgischen Eingriffe der frühen Neuzeit bis zu den komplexen Operationen der Gegenwart war es ein langer Weg. Mithilfe eines Skalpells und einem ausgeprägten Forscherdrang entwickelten mutige Pionierinnen und Pioniere (Foto: Spielszene) ihr Handwerk zu dem, was wir heute als moderne Chirurgie kennen. Der Film zeichnet diese Geschichte nach.

arte.tv bis 6.8.

## 21.45 Wissenschaftsdoku

### Trance – Die Heilkraft der inneren Reise

Seit Jahrtausenden versetzen sich Menschen in Trance, um Körper und Geist zu heilen. Herbeigeführt mittels Psychedelika oder anderer Techniken, ist Trance eine intensive vorübergehende Veränderung des Bewusstseins und ermöglicht den Eintritt in andere Wirklichkeitsebenen. Längst interessiert sich die Wissenschaft für diesen faszinierenden Zustand. Für die Forschenden eröffnet dies neue Perspektiven für die Behandlung chronischer Leiden wie Depression, posttraumatische Belastungsstörung oder Suchterkrankungen. EA ↘ Seite 16

arte.tv bis 17.7.28

## 22.40 Wissenschaftsdoku

### Die neue Hand – Geschichte einer Transplantation

Als Arja infolge einer Sepsis beide Arme verliert, gibt ihr die Aussicht auf eine Handtransplantation neue Hoffnung. Doch der geplante Eingriff ist hochkomplex, risikoreich und wurde bislang nur in wenigen Fällen durchgeführt. Als eine passende Spenderhand gefunden wird, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. EA

arte.tv bis 7.12.

- 05.05 **Märkte der Welt: Vietnam – Der schwimmende Markt**  
05.35 **Unbekanntes Spanien: Von Cáceres nach Toledo** (WH. V. 2.5.) 06.20 **Geschichte schreiben: Römer gegen „Barbaren“, Konstruktion einer Legende** 06.40 **42 – Die Antwort auf fast alles: Wie werden wir „Arschlöcher“ los?** 07.05 **Das Rätsel der Riesen-Laufvögel**
- 08.00 **Sulawesi – Am Anfang war die Höhlenmalerei**  
Geschichtsdoku [55 MIN.] F 2025 · ARTE F
- 08.55 **42 – Die Antwort auf fast alles: Ist die Globalisierung gescheitert?**  
Wissensmagazin [28 MIN.] D 2025 · BR · EA
- 09.25 **Europas große Filmpaläste: Lichtburg, Essen**  
Dokureihe [26 MIN.] D 2025 · SR · EA
- 09.55 **Twist**  
Kulturmagazin [30 MIN.] D 2026 · NDR · EA
- 10.30 **Das Doppelleben von Hilma af Klint: Pionierin der abstrakten Kunst**  
Porträt [52 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA  
Das Porträt zeigt das facettenreiche Werk der Malerin Hilma af Klint (1862–1944): öffentlich als anerkannte akademische Künstlerin, im Verborgenen als Pionierin der abstrakten Malerei. Ihre mystischen Bilder wurden erst lange nach ihrem Tod entdeckt. Heute zählt sie neben Wassily Kandinsky und Piet Mondrian zu den Wegbereiterinnen und Wegbereitern der Moderne.
- 11.20 **Im Bauch von Dijon: Die Markthalle**  
Dokureihe [52 MIN.] I 2023 · ZDF
- 12.15 **Im Bauch von Hamburg: Der Isemarkt**  
Dokureihe [52 MIN.] I 2023 · ZDF
- 13.10 **Geheimnisvolles Byblos: Antike Weltstadt im Libanon**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] · WH. V. 1.5.
- 14.40 **Des Königs Admiral (Captain Horatio Hornblower R.N.)**  
Abenteuerfilm [112 MIN.] · WH. V. 1.5.  
Kapitän Hornblower erhält zu Zeiten der Napoleonischen Kriege einen Geheimauftrag von der britischen Krone. Mit seiner Mannschaft segelt er nach Zentralamerika, um sich mit dem abtrünnigen Don Julian Alvarado gegen Spanien zu verbünden. Erst nachdem sie ein spanisches Schiff gekapert haben, erfährt Hornblower, dass England und Spanien mittlerweile Verbündete sind. Nun ist es plötzlich an Hornblower, Alvarado aufzuhalten, der mehr und mehr dem Wahnsinn verfällt.
- SCHWERPUNKT Famous Orchestras: Orchester der Weltklasse**
- 16.35 **Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt: Die Wiener Philharmoniker**  
Dokureihe [60 MIN.] D 2025 · WDR · EA ↗ S. 26
- 17.40 **Asmik Grigorian in Salzburg**  
Musikdoku [45 MIN.] D/A 2024 · SWR
- 18.25 **Karambolage**  
Magazin [11 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 18.40 **Zu Tisch: Kapverden**  
Esskulturdoku [26 MIN.] D 2020 · ZDF
- 19.10 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.30 **Armenien: Die Rückkehr des Leoparden**  
Gesellschaftsdoku [43 MIN.] D 2024 · ZDF
- SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**
- 20.15 **Die Bologna-Entführung: Geraubt im Namen des Papstes (Rapito)**  
Historiendrama [128 MIN.] D/F/I 2023 · BR/ARTE F · EA
- 22.25 **Minari**  
Drama [109 MIN.] USA 2021 · ZDF · EA
- 00.15 **Claudia Cardinale, die italienische Filmdiva**  
Porträt [51 MIN.] F 2019 · ARTE F
- 01.10 **Alice Sara Ott und Francesco Tristano: Klavierduo**  
01.55 **Der Kampf um Chile: (1/3) Der Aufstand der Bourgeoisie** 03.35 **Denzel Curry: splash! Festival 2023**

**16.35** Dokureihe

**Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt: Die Wiener Philharmoniker**

Die Wiener Philharmoniker haben die Traditionen und Besonderheiten der Wiener Klassik in Spielweise und Instrumentarium bewahrt und dabei eine einzigartige Klangfarbe entwickelt. **EA** ↗ Seite 26

▶ arte.tv bis 9.10.

**19.30** Gesellschaftsdoku

**Armenien: Die Rückkehr des Leoparden**

In der Provinz Wajoz Dsor leitet Arus Nersisian ein Naturschutzgebiet – als erste und bislang einzige Frau Armeniens auf einer solchen Position. Einer ihrer größten Erfolge jahrelanger intensiver Arbeit: Der Kaukasusleopard ist zurück in der Region.

▶ arte.tv bis 7.8.

▶ arte.tv Nur noch heute verfügbar

**„Onkel Toms Hütte“ – Vom Helden zum Verräter**  
Harriet Beecher Stowes 1852 veröffentlichter Roman wurde zum Meilenstein im Kampf gegen die Sklaverei. Die Dokumentation zeigt, wie er zugleich auch rassistische Stereotype über die afroamerikanische Bevölkerung bediente.



**20.15** Historiendrama

**Die Bologna-Entführung: Geraubt im Namen des Papstes**

Regie: Marco Bellocchio; mit: Paolo Pierobon, Enea Sala



Bologna, 1858: Edgardo (Enea Sala, Foto L.) wächst in einer jüdischen Familie auf, bis er eines Nachts von kirchlichen Behörden nach Rom entführt wird. Der Grund: Als Säugling soll Edgardo von einem katholischen Dienstmädchen heimlich getauft worden sein. Nach den Gesetzen des Vatikans darf er deshalb nicht von jüdischen Eltern erzogen werden. Für seine Eltern beginnt ein verzweifelter Kampf um ihren verlorenen Sohn. **EA**

▶ arte.tv bis 8.6.

**22.25** Drama

**Minari**

Regie: Lee Isaac Chung; mit: Steven Yeun, Han Ye-ri, Alan Kim

In den 1980er Jahren zieht die koreanisch-amerikanische Familie Yi von Kalifornien in das ländliche Arkansas, um dort den Traum von wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu verwirklichen. Vater Jacob (Steven Yeun) setzt alles auf den Erfolg seiner Farm, während Mutter Monica (Han Ye-ri) die Unsicherheit und Isolation des neuen Lebensortes zunehmend belasten. Aus der Perspektive des jungen David (Alan Kim) entfaltet sich eine bewegende Familiengeschichte, in der sich kulturelle Unterschiede und liebevolle Nähe miteinander verweben. **EA**

▶ arte.tv bis 8.6.



**00.15** Porträt

**Claudia Cardinale, die italienische Filmdiva**

Sie galt als Sexsymbol – doch im Laufe ihrer Filmkarriere hat Claudia Cardinale (Foto) das Frauenbild völlig verändert. Wie kam es dazu?

▶ arte.tv bis 8.6.

# arte

Arte kümmert  
sich um dein Date.  
Du um dein +1.



QR-Code scannen und mit ein bisschen Glück zwei Tickets für Ausstellungen, Festivals, Theater und Konzerte in Ihrer Nähe gewinnen.



▶ **Ins Netz gegangen**

Jetzt auf [arte.tv](https://arte.tv) entdecken



### ▶ **Der Maler, die Pizza und das Geld – Skandal in der Kunstwelt: Akt 1: Die Venus**

**Kunstdoku** — Alarmstufe Rot im Kunstmuseum: Die prachtvolle „Venus“ des Renaissance-Malers Lucas Cranach, die zur Sammlung des Fürsten von Liechtenstein gehört, wird nach dem Eingang eines anonymen Schreibens aus der Ausstellung genommen. Der Vorwurf: Fälschung. Kurz darauf werden vier weitere Meisterwerke der Renaissance aus demselben Grund beschlagnahmt. Bei der Rekonstruktion der Ereignisse stößt die zuständige Ermittlungsrichterin auf Ungereimtheiten: Das rätselhafte „Venus“-Gemälde hat innerhalb von sechs Monaten fünfmal den Besitzer gewechselt – und dabei seinen Wert verfünffzehnfacht. Die Spur führt zu dem französischen Kunsthändler Giuliano Ruffini, dessen Name auch in einem anonymen Schreiben auftaucht, das einen Kunstskandal bislang unbekanntes Ausmaßes andeutet. Doch Ruffini weist alle Vorwürfe zurück. Wer ist dieser geheimnisvolle Mann? Steckt er hinter einem der größten Kunstfälschungsskandale der jüngeren Geschichte – oder ist er Teil eines größeren Netzwerks? Die Dokumentation begibt sich auf die Suche nach den Hintergründen dieses spektakulären Falls.

### ▶ **The Yards – Im Hinterhof der Macht**

**Thriller** — Nach seiner Gefängnisentlassung heuert Gangster Leo (Mark Wahlberg, Foto mit Co-Darstellerin Charlize Theron) bei seinem Onkel an. Doch die harte Arbeit frustriert ihn. Er wendet sich an seinen kleinkriminellen Freund Willie (Joaquin Phoenix), der ihn zu einem Coup überredet – der jedoch schiefgeht. Regie führte James Gray.



### ▶ **Jennifer Eight**

**Thriller** — Mehrere blinde Frauen sind Opfer eines brutalen Serienmörders geworden. Der Polizeiermittler John Berlin (Andy Garcia, Foto) hofft, in dem Fall den Durchbruch zu schaffen, als er auf die junge Helena (Uma Thurman, Foto) stößt, die dem Killer entkommen konnte. Endlich hat er eine Zeugin gefunden. Aber wer schenkt der Aussage einer blinden Zeugin Glauben? Und wer traut John noch, nachdem er im Laufe der Untersuchungen selbst in Verdacht geraten ist? Bruce Robinson führte Regie nach eigenem Drehbuch.

- 05.00 **Tunesien – Eine Oase für die Zukunft** (WH. V. 7.5.)  
05.55 **GEO Reportage: Spreewald – Kähe, Köche, Klapperstörche** 06.50 **Zu Tisch mit Lucie – Küchen Hacks: Tomate** (WH. V. 8.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 8.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst Spezial: Kyoto**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 8.5.
- 08.55 **Die NS-Justiz: Recht des Unrechts**  
Dokumentarfilm [103 MIN.] · WH. V. 5.5.  
- 10.40 **Das Donaudelta: Naturparadies am Rande Europas**  
Naturdoku [43 MIN.] · WH. V. 7.5.  
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 8.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Irland – Lachs an Whiskey-Soße**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Heirat auf Irländisch – Lachs an Whiskey-Soße** Der Graf und Ernährungswissenschaftler Pierre Raffard erzählt dem Journalisten Arnaud Théry, was den Lachs mit Irland verbindet, und erklärt den Unterschied zwischen irischem und schottischem Whiskey. Zudem berichtet er von Traditionen, die sich dank der irischen Diaspora auf der Welt verbreitet haben.  
**Kulinarische Mitbringsel** Vor dem Regen flüchtet sich Arnaud Théry zwischen die Regale des Luxuskaufhauses Dunnes Stores. Ein Abstecher in die Backwarenabteilung ist dort ein Muss, um „Soda Bread“ zu erstehen: traditionelles Brot mit Natron als Backtriebmittel. Damit es schmeckt wie auf der Grünen Insel, gehört dazu gute irische Butter.
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Grump – Auf der Suche nach dem Escort (Mielensäpahoittaja Eskorttia etsimässä)**  
Tragikomödie [107 MIN.] D/FIN 2022 · ZDF  
- 15.50 **Charles I. – Sein Weg zum Schafott**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] GB 2026 · ZDF    
Von Mimi Templar-Gay
- 17.20 **Märkte der Welt: Indonesien – Der Gewürzmarkt**  
Dokureihe [26 MIN.] · WH. V. 3.5.
- 17.50 **Australiens wilder Westen: Fluss des Lebens**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS 2025 · ARTE F · EA
- 18.35 **Australiens wilder Westen: Im Rhythmus der Gezeiten**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS 2025 · ARTE F · EA  
Während der feuchten Phase des Klimas wird das Watt an der Küste der Kimberley-Region zum wichtigen Rastplatz für Zugvögel. Seltene Reptilienart lauern dort auf Beute, und Schlammpringer tragen ihre Paarungskämpfe aus. In der darauf folgenden kalten Trockenzeit ziehen Buckelwale in die Küstengewässer. Die Land- und Küstenwache sorgt dafür, dass die sensiblen Lebensräume geschützt bleiben.
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Jesse James – Mann ohne Gesetz (Jesse James)**  
Western [102 MIN.] USA 1939 · ZDF 
- 21.55 **Donnie Brasco**  
Thriller [121 MIN.] · WH. V. 3.5.  
- 00.00 **In den Augen von Johnny Depp**  
Porträt [53 MIN.] · WH. V. 3.5. 
- 00.55 **Das Biest muss sterben (Que la bête meure)**  
Thriller [108 MIN.] F/I 1969 · ARTE F 
- 02.45 **Vom Paradies in die Hölle: Schwarze Menschen unter dem Hakenkreuz** (WH. V. 5.5.) 03.30 **Mit offenen Augen**  
03.45 **28 Minuten**

## 14.00 Tragikomödie

### Grump – Auf der Suche nach dem Escort

Regie: Mika Kaurismäki; mit: Heikki Kinnunen

Der Finne Grump (Heikki Kinnunen, Foto) hat seit Jahrzehnten keinen Kontakt zu seinem Bruder. Als er nach Hamburg reist, um einen 1972er Escort zu kaufen, treffen die beiden zufällig aufeinander. Eine zweite Chance für ihre zerrüttete Beziehung?

 bis 23.5.



## 20.15 Western

### Jesse James – Mann ohne Gesetz

Regie: Henry King; mit: Tyrone Power, Henry Fonda, Nancy Kelly, Randolph Scott, Henry Hull



Missouri, 1868: Mit skrupellosen Methoden zwingt die Midlands-Eisenbahngesellschaft kleine Farmer zum Verkauf ihres Landes. Als ihre Ranch niedergebrannt wird und ihre Mutter dabei ums Leben kommt, töten Jesse (Tyrone Power, Foto r.) und Frank James (Henry Fonda, l.) einen Vertreter der Gesellschaft und begehen unter großem Beifall Bank- und Zugüberfälle. Bald landesweit bekannt, sehnt sich Jesse jedoch nach seinem alten Leben an der Seite seiner Familie.

»Tyrone Power war ein wunderbarer Mensch. Er konnte einem das Herz brechen, wenn er seine Deckung fallen ließ«

Henry Fonda (1905–1982), Schauspieler

## 17.50 Reisedoku

### Australiens wilder Westen: Fluss des Lebens

Im australischen Kimberley bestimmt der Wechsel der Jahreszeiten das Überleben. Die Trockenzeit, Lalin genannt, verwandelt die Region in eine ausgedörrte Landschaft. Mit der sogenannten Jirrbal-Phase kündigt sich Veränderung an: Während sich Hitze und Feuchtigkeit in Gewittern entladen, kämpfen Krakenexen um Paarung. Dann bricht die Regenzeit an: Nach dem Regen schlüpfen junge Krakenexen und bereichern das wiedererwachte Ökosystem. EA

### Weitere Folge im Anschluss

 bis 9.7.

## 21.55 Thriller

### Donnie Brasco

Regie: Mike Newell; mit: Al Pacino, Johnny Depp, Michael Madsen


New York in den 1970er Jahren: Als Juwelier namens Donnie Brasco getarnt, wird der FBI-Agent Joe (Johnny Depp) auf den gealterten Auftragskiller Lefty (Al Pacino) angesetzt, um die mächtige Mafiafamilie Bonanno auszuspionieren. Zwischen den Männern entwickelt sich eine tiefe Freundschaft: Lefty behandelt Brasco wie einen Sohn und hilft ihm, in die Bonanno-Familie aufgenommen zu werden. Als die Mafiabosse Verdacht schöpfen, gerät Donnie zwischen die Fronten – und in Lebensgefahr.

 9.5.

## 00.00 Porträt

### In den Augen von Johnny Depp

Ehemaliger Gitarrist einer Punkband, begnadeter Schauspieler, skandalumwitterter Star: Wer verbirgt sich hinter dem ausdrucksstarken Künstler Johnny Depp, der Ruhm und Schande gleichermaßen erfuhr?

 bis 24.10.

- 05.10 **Freie Bahn für Wildtiere: Leben mit den Bartgeiern**  
05.55 **ARTE 360° Reportage: Borneo, wo junge Orang-Utans leben lernen** 06.50 **Küchen der Welt: Irland – Lachs an Whiskey-Soße** (WH. V. 11.5.)  
07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 11.5.)

---

- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 11.5.

---

- 08.55 **Der Kölner Dom: Die französische Kathedrale am Rhein**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] · WH. V. 1.5. ☑

---

- 10.25 **Im Bauch von Ljubljana: Der Zentralmarkt**  
Dokureihe [52 MIN.] SLO 2023 · ZDF ☑

---

- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagerihe [30 MIN.] · WH. V. 11.5.

---

- 11.55 **Küchen der Welt: Libanon – Moghrabieh**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

---

- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F

---

- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

---

- 14.00 **Ein Dorf wehrt sich**  
Historienfilm [108 MIN.] · WH. V. 8.5. ☑

---

- 16.20 **Freie Bahn für Wildtiere: Leben mit den Wüstenlöwen**  
Dokureihe [43 MIN.] F 2022 · ARTE F

---

- 17.05 **Freie Bahn für Wildtiere: Leben mit den Bengalischen Tigern**  
Dokureihe [43 MIN.] F 2022 · ARTE F

---

- 17.50 **Australiens wilder Westen: Zeit des Feuers**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS 2025 · ARTE F · EA  
Zum Ende der Trockenzeit wird das Wetter im Norden Australiens wieder wärmer. Vor der Zeit der großen Hitze nimmt die indigene Bevölkerung mit Umweltschützerinnen und Umweltschützern kontrollierte Brandrodungen vor. So minimieren sie das Risiko von Steppenbränden.

---

- 18.35 **Meister der Jagd am Great Barrier Reef: Best-of**  
Dokureihe [43 MIN.] AUS/F 2023 · ARTE · EA

---

- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

---

- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA

---

- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagerihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA

---

- THEMA Chinas neues Selbstbewusstsein**
- 20.15 **Die Geschichte Chinas: (1/3) Fall einer Dynastie (1839–1908)**  
Dokureihe [53 MIN.] F 2022 · ARTE F ☑ ☑

---

- 21.05 **Die Geschichte Chinas: (2/3) Zerrissenes Land (1907–1965)**  
Dokureihe [55 MIN.] F 2023 · ARTE F ☑ ☑

---

- 22.05 **Die Geschichte Chinas: (3/3) Made in China (1966–2021)**  
Dokureihe [52 MIN.] F 2023 · ARTE F ☑ ☑

---

- 23.00 **Stille Invasion: Chinas Balkan-Strategie**  
Geopolitische Doku [52 MIN.] D 2023 · ZDF ☑

---

- 23.55 **Tracks East**  
Magazin [30 MIN.] D 2026 · ZDF · EA ☑

---

- 00.25 **Palimpsest: Die Geschichte eines Namens**  
Dokumentarfilm [108 MIN.] F/HK/RC 2025 · ARTE F · EA ☑  
Von Mary Stephen  
Auf den ersten Blick stammt Mary Stephen aus einer gewöhnlichen chinesischen Familie – wäre da nicht ihr englischer Name. In diesem persönlichen Dokumentarfilm begibt sich die Regisseurin auf eine Spurensuche über ihrem Namen und ihre Vorfahren.

---

- 02.15 **Freie Bahn für Wildtiere: Leben mit den Karpatenbären**  
03.00 **Wilde Liebe – Diversität in der Natur** (WH. V. 5.5.)  
03.45 **Mit offenen Augen** 04.00 **28 Minuten**

11.55 Kulinarisches Magazin

**Küchen der Welt: Libanon – Moghrabieh**  
**Libanesischer Couscous, oder besser: Moghrabieh** In der Küche von Chefköchin Elissa Aboutasse probiert Journalistin Clémence Fournival Moghrabieh. Pierre Raffard spricht über den nordafrikanischen Ursprung des libanesischen Couscous.

arte.tv bis 14.5.

18.35 Dokureihe

**Meister der Jagd am Great Barrier Reef: Best-of**  
Im Great Barrier Reef regieren Tigerhaie, Salzwasserkrokodile und giftige Quallen als perfekt angepasste Jäger. Sie sichern das seit Jahrtausenden bestehende Gleichgewicht von Korallenriffen und Mangroven – doch der Klimawandel bringt diese Ordnung ins Wanken. **EA**

arte.tv bis 9.10.27

arte.tv Nur noch heute verfügbar

Warum wir küssen

Die Dokumentation zeigt, dass ein Kuss mehr ist als ein Zeichen der Zuneigung oder ein erotischer Reiz. Er ist heiß diskutiertes Kunstobjekt und medizinisch gesehen eine Wunderwaffe. Und doch küsst nicht einmal die Hälfte der Weltbevölkerung.



THEMA Chinas neues Selbstbewusstsein

Um das Reich der Mitte zu verstehen, hilft ein Rückblick auf die Ereignisse der vergangenen 200 Jahre. ARTE zeigt zwei Dokus, die von Aufstieg, Fall und Neuanfang erzählen.



20.15 Dokureihe

Die Geschichte Chinas

**Fall einer Dynastie (1839–1908)** Im 19. Jahrhundert sieht sich China, das sich 2.000 Jahre lang im Zentrum der Welt wähnte, mit der geballten Macht Europas konfrontiert. Das einst hermetisch abgeriegelte Reich gerät an den Rand des Abgrunds, passt sich jedoch der neuen Lage an.  
**Zerrissenes Land (1907–1965)** Zwischen westlichem Einfluss und japanischer Bedrohung ringt China um seinen Weg – zwischen liberaler Demokratie, Konfuzianismus und Maos Kommunismus.  
**Made in China (1966–2021)** Maos (Foto) Kulturrevolution sichert seine Macht und fordert Millionen Opfer. Im Westen wird er teils verklärt. Doch nicht Ideologie, sondern wirtschaftliche Öffnung ebnet Chinas Weg zurück zur Großmacht. Das Resultat ist wachsender Wohlstand und Turbokapitalismus.

arte.tv bis 13.7.

23.00 Geopolitische Doku

Stille Invasion: Chinas Balkan-Strategie

In keiner anderen Region Europas vertritt China seine geostrategischen Interessen so selbstbewusst wie auf dem Balkan. Die Dokumentation analysiert, wie China in diesen Ländern den autoritären Kurs einiger Regierungen verstärkt, Abhängigkeiten schafft und dadurch die EU herausfordert, die mit den Ländern des Westbalkans seit Jahren Beitrittsverhandlungen führt (Foto: Durchgestrichenes EU- und Nato-Symbol in Belgrad).

arte.tv bis 10.6.



- 05.00 **Das Rätsel der Riesen-Laufvögel** (WH. V. 10.5.) 05.55 **GEO Reportage: Koh Panyee, Thailands fußballverrückte Insel** 06.50 **Küchen der Welt: Libanon – Mognrabieh** (WH. V. 12.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 12.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 12.5.
- 08.55 **Auf den Spuren prähistorischer Künstler – Die Chauvet-Höhle**  
 Dokumentarfilm [89 MIN.] · WH. V. 1.5.
- 10.25 **Sulawesi – Am Anfang war die Höhlenmalerei**  
 Geschichtsdoku [55 MIN.] · WH. V. 10.5.
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 12.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Dänemark – Smørrebrød**  
 Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Sorj Chalandon: Verrat in Belfast** Für Sorj Chalandon schmeckt Verrat nach bitterer Galle. Das fühlte der französische Schriftsteller und Journalist, als er herausfand, dass der Mann, den er als Bruder betrachtete, ein Führungsmitglied der Irisch Republikanischen Armee (IRA), 20 Jahre lang für das Vereinigte Königreich spionierte hatte. Aus dem Ereignis entstanden zwei Romane.  
**Navarra: Das Schicksal der spanischen Juden** Es ist eine Geschichte, die im katholischen Spanien verdrängt wurde: die Geschichte der spanischen Juden. Navarra im Norden der Iberischen Halbinsel war ihr Zentrum. Im Mittelalter fanden in dieser Region zahlreiche Juden unter dem Schutz der Herrscher Zuflucht, erlangten Wohlstand und schufen die Grundlage der sephardischen Kultur. Doch 1492 beschlossen die katholischen Könige die große Vertreibung, und die Juden wurden über den Mittelmeerraum verstreut.
- 14.00 **Alamo (The Alamo)**  
 Western [155 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 16.35 **Märkte der Welt: Indien – Der Blumenmarkt**  
 Dokureihe [26 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 17.05 **Tierisch schlau! Ausgefuchste Ziegen**  
 Dokureihe [43 MIN.] F 2020 · ARTE
- 17.50 **Tierisch schlau! Der siebte Sinn der Gänse**  
 Dokureihe [43 MIN.] F 2020 · ARTE   
 Weiche Daunen, scharfer Schnabel: An den Biss einer schlecht gelaunten Gans können sich viele Menschen nur allzu gut erinnern. Bis heute wissen Haus- und Wildgänse viele ihrer Geheimnisse gut zu verteidigen. Nun beobachten Forscherinnen und Forscher das Verhalten von Gänsen aus nächster Nähe.
- 18.35 **Tierisch schlau! Kaninchen, plüschig und hartgesotten**  
 Dokureihe [43 MIN.] F 2020 · ARTE
- 19.20 **ARTE Journal**  
 Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
 Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 
- SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**
- 20.15 **Close**  
 Drama [100 MIN.] B/F/NL 2022 · ARD
- 21.55 **Die Saat des heiligen Feigenbaums (Dane-ye anjir-e ma'abed)**  
 Drama [158 MIN.] D/F 2024 · ARTE F · EA S. 20
- 00.35 **Geheimnisse einer Seele**  
 Stummfilm [80 MIN.] D 1926 · ZDF
- 01.55 **And Me, I'm Dancing Too** 02.20 **Tattoo** 02.35 **Wie unser Gehirn uns ausdrückt: Mein Hirn und ich (1/2)** (WH. V. 3.5.) 03.35 **Mit offenen Augen** 03.45 **28 Minuten**

**14.00 Western**

**Alamo**

Regie: John Wayne; mit: Richard Widmark, Laurence Harvey

1836: Texas hat seine Unabhängigkeit von Mexiko erklärt, doch der mexikanische Diktator will die Republik mit einer 7.000-Mann-Armee wieder unter seine Herrschaft bringen. General Houston (Richard Boone) stellt in aller Eile Truppen gegen ihn auf. In Alamo, einer notdürftig zur Verteidigung hergerichteten ehemaligen Missionsstation, stellt sich ein Dutzend Männer aus Tennessee der anrückenden Übermacht entgegen.

bis 26.5.

Selbst in

**4.000 m**

Höhe finden Hausziegen dank ihrer Kletterkünste in unwegsamem Gelände Nahrung.



**17.05 Tierdoku**

**Tierisch schlau! Ausgefuchste Ziegen**

Ziegen gelten als zänkisch und launisch, verblüffen aber durch ihre Energie und Schalkhaftigkeit. Von allen Nutztieren sind sie ihren Instinkten am nächsten geblieben. Obwohl die Tiere schon seit rund 10.000 Jahren an der Seite des Menschen leben, sind manche Facetten ihres Verhaltens noch immer ein Rätsel, wie diese Folge der Dokureihe „Tierisch schlau!“ zeigt.

**Weitere Folgen im Anschluss**

bis 11.6.

**20.15 Drama**

**Close**

Regie: Lukas Dhont; mit: Eden Dambrine, Gustav De Waele, Émilie Dequenne, Léa Drucker



Léo (Eden Dambrine, Foto r.) und Rémi (Gustav De Waele, l.) sind seit Kindertagen unzertrennlich. Nach dem Wechsel auf eine weiterführende Schule beginnen ihre neuen Mitschüler, ihre Nähe zu kommentieren. Um den Sticheleien zu entgehen, distanziert sich Léo von Rémi – mit tragischen Folgen.

bis 11.6.

**21.55 Drama**



**Die Saat des heiligen Feigenbaums**

Regie: Mohammad Rasoulof; mit: Soheila Golestani, Misagh Zare, Setareh Maleki

Während die Frauenrechtspionierin Soheila Golestani 2022 den Iran verlassen musste, macht Najmehs (Soheila Golestani, r.) Mann (Misagh Zare, l.) Karriere am Revolutionsgericht. Als seine Dienstwaffe verschwindet, verdächtigt er seine Tochter. **EA** Seite 20

bis 11.6.

**00.35 Stummfilm**

**Geheimnisse einer Seele**

Regie: Georg Wilhelm Pabst; mit: Werner Krauß, Ruth Weyher, Ilka Grüning, Jack Trevor

Der Chemiker Martin Fellman (Werner Krauß) wird von Alpträumen verfolgt, in denen er seine Frau (Ruth Weyher) mit einem Dolch tötet. Bald entwickelt er eine Phobie gegen scharfe Klingen und fürchtet, den Traum in die Tat umzusetzen. In seiner Verzweiflung sucht er Hilfe bei einem Psychoanalytiker (Pawel Pawlow), der den Ursachen seiner Krise nachspürt. Frühes Filmdrama von Georg Wilhelm Pabst (1926).

- 05.05 **Mitbestimmung im Tierreich: Oben und unten** (WH. V. 2.5.) 06.00 **ARTE 360° Reportage: Pyrenäen – Auge in Auge mit dem Bären** 06.55 **Küchen der Welt: Dänemark – Smørrebrød** (WH. V. 13.5.) 07.25 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 13.5.)
- 08.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 13.5.
- 08.55 **Naturwunder Hochgebirge: Die Julischen Alpen**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF
- 09.40 **Naturwunder Hochgebirge: Swanetien und Ratscha**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF
- 10.25 **Naturwunder Hochgebirge: Picos de Europa**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2025 · ZDF
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagerihe [30 MIN.] · WH. V. 13.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Kanada – Pâté Chinois**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Ritter der Nacht (Le bossu)**  
Abenteuerfilm [101 MIN.] F/I 1959 · ARTE  
Frankreich, 1701: König Ludwig XIV. liebt es, Ehen zu stiften. So soll eine seiner Nichten Herzog Philippe angetraut werden. Doch dieser ist schon mit Isabelle verheiratet – heimlich.
- 15.50 **Pakt mit der Natur: Heiden erblühen lassen**  
Dokureihe [26 MIN.] F 2024 · ARTE F  
Blüten und Beeren von Heidekraut, Ginster und Faulbaum tauchen die Heidelandschaften Westeuropas in bunte Farben. Jahrtausendlang sorgten Landwirte durch Beweidung dafür, dass die Heiden nicht überwucherten. Seit etwa 100 Jahren werden auf diesen Flächen jedoch vermehrt Nadelbäume angepflanzt, um höhere Renditen zu erwirtschaften. Heute bemühen sich Naturliebhaber um den Erhalt und die Wiederbelebung der französischen Heidelandschaften zwischen Zentralmassiv und Finistère.
- 16.20 **Masai Mara: (1/2) Geburt im Paradies**  
Tierdoku [43 MIN.] A 2025 · ARTE F
- 17.05 **Masai Mara: (2/2) Ruhe vor dem Sturm**  
Tierdoku [43 MIN.] A 2025 · ARTE F
- 17.50 **Abruzzens: Begegnung mit dem Wolf**  
Tierdoku [43 MIN.] I 2022 · ARTE F
- 18.35 **Kinderstuben der Tiere**  
Tierdoku [43 MIN.] D 2026 · SWR · EA
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Safran**  
Esskulturdoku [30 MIN.] D 2025 · ZDF
- 20.15 **Die Leopardin**  
Dokumentarfilm [90 MIN.] D 2020 · NDR  
Von Reinhard Radke
- 21.45 **Polar Park – Eiskalte Morde (4/6)**  
Serie [54 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 22.40 **Polar Park – Eiskalte Morde (5/6)**  
Serie [55 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 23.40 **Polar Park – Eiskalte Morde (6/6)**  
Serie [53 MIN.] F 2022 · ARTE F
- SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**
- 00.35 **Kurzschluss Spezial: Filmfestival Cannes**  
Kurzfilmmagazin [52 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 01.25 **Erster Sommer** 02.00 **Paradies** 03.30 **Mit offenen Karten – Im Fokus** 03.35 **Mit offenen Augen** 03.45 **28 Minuten** 04.35 **Bilder allein zuhaus: Osteologie-Lektion von Dr. Sebastiaan Egbertsz, Pickenoy**

## 17.50 Tierdoku

### Abruzzens: Begegnung mit dem Wolf

Nach einer unerwarteten Begegnung mit einem Wolfswelpen beschloss der italienische Tierfilmer Marco Andreini, das Leben der Wölfe in ihrem zurückeroberten Habitat – dem Nationalpark Abruzzens, Latium und Molise – zu dokumentieren.

arte.tv bis 30.5.

## 18.35 Tierdoku

### Kinderstuben der Tiere

Von der Eselin, die stark von menschlicher Fürsorge abhängt, bis zum Polarfuchs in freier Wildbahn: Alle Tiere verfolgen dasselbe Ziel – das Überleben ihrer Jungen zu sichern. Der Film zeigt die Strategien, mit denen unterschiedliche Spezies ihren Nachkommen den bestmöglichen Start ins Leben ermöglichen. **EA**

arte.tv bis 11.8.

arte.tv Nur noch heute verfügbar

**Drogen, Dollars, Diplomatie – Albaniens Tanz mit der EU**  
Spätestens seit Russlands Invasion in die Ukraine gilt der Beitritt Albaniens in die EU als geostrategische Notwendigkeit. Dabei herrschen dort mafiose Strukturen und Demokratiedefizite, gegen die die Massen regelmäßig protestieren (Foto), wie die Doku zeigt.



## 20.15 Dokumentarfilm

### Die Leopardin

Regie: Reinhard Radke

Sie sind extrem scheu und von beeindruckender Eleganz: Leoparden bekommt man in der freien Wildbahn meist nur für wenige Sekunden zu Gesicht. Ausgiebiger lassen sie sich höchstens beobachten, wenn sie schlafend auf einem Baum rasten und sich von der nächtlichen Jagd erholen. In der nördlichen Serengeti gelangen dem Tierfilmer Reinhard Radke erstaunliche Einblicke in das Sozialleben und die Jagdtaktiken dieser Lauerjäger. Im Mittelpunkt seines Films stehen eine Leopardin und ihr Kampf, ihre Jungen großzuziehen.



arte.tv bis 12.6.

## 21.45 Serie

### Polar Park – Eiskalte Morde

Mit: Jean-Paul Rouve, Guillaume Gouix, India Hair, Firmine Richard, Adel Djemai

In Mouthe in der Franche-Comté, dem kältesten Dorf Frankreichs, wird Krimi-Bestsellerautor David Rousseau, gespielt von Jean-Paul Rouve („La vie en rose“, 2007), zum Amateur-Ermittler. Die sechsteiligen ARTE-Serie zeigt seine mühevollen Nachforschungen zu den verschneiten Fährten in einer Mischung aus Thriller und Komödie im Stile der Coen-Brüder oder eines David Lynch.

arte.tv vom 30.4. bis 5.9.

## 00.35 Kurzfilmmagazin

### Kurzschluss Spezial: Filmfestival Cannes

**Arguments in Favor of Love**  
von Gabriel Abrantes, Portugal 2025

**Das Mädchen im Wasser** von Sandra Desmazières, Frankreich 2025

**Zum Glück bist du jetzt tot** von Tawfeek Barhom, Frankreich/Griechenland 2025

**Short Cuts** LLina Saïdani fasst „Mississippi Burning“ in einer einminütigen Animation zusammen. **EA**

arte.tv bis 12.7.

- 05.00 **Mitbestimmung im Tierreich: Alle Macht geht vom Volk aus** (WH. V. 2.5.) 05.55 **GEO Reportage: Namibias Geparden – Hoffnung für die Raubkatzen** (WH. V. 2.5.) 06.50 **Küchen der Welt: Kanada – Pâté Chinois** (WH. V. 14.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 14.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 14.5.
- 08.55 **Die Adria: Zwischen Split und Dubrovnik**  
Dokureihe [52 MIN.] D 2023 · ZDF
- 09.45 **Die Adria: Zwischen den Tremiti-Inseln und Santa Maria di Leuca**  
Dokureihe [52 MIN.] D 2023 · ZDF
- 10.40 **Die Adria: Zwischen Kotor und Karaburun**  
Dokureihe [52 MIN.] D 2023 · ZDF
- 11.55 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Honig**  
Esskulturdokü [30 MIN.] D 2025 · ZDF  
Als flüssiges Gold der Antike verehrt und als Naturwunder geliebt – Honig verzaubert mit verborgenen Talenten. Köchin Lucie Fischer-Chapalain macht aus der Süßigkeit ein cremiges Honigeis, und beim Hirschfilet verwandelt sich Honig bei ihr in eine würzige Lebkuchenkruste. Erstaunlich: Honig ist praktisch unbegrenzt haltbar.
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Englische Riviera**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA  
**Agatha Christies Englische Riviera** Agatha Christie (1890–1976) liebte die Küstenregion von South Devon. Die Englische Riviera ist geprägt von schroffen Steilküsten, üppigen Gärten und versteckten Buchten. Dort, in den viktorianischen Häusern und englischen Gärten, begann die junge Agatha, sich ihre Geschichten auszudenken.  
**Badetourismus made in Britain** Großbritannien ist eine riesige Insel von Kiesstränden und Badeorten gesäumt wird. Das britische Strandleben ist eine bunte Mischung aus Jahrmärkten, blasser, sonnenempfindlicher Haut und bunt bemalten Umkleidekabinen. Badevergnügen am Meer kennt man dort seit Beginn des 18. Jahrhunderts.
- 14.00 **Die drei Musketiere (The Three Musketeers)**  
Literaturverfilmung [103 MIN.] GB/E/USA 1973 · ARTE
- 16.00 **Krieg der Königinnen, Elisabeth I. und Maria Tudor**  
Geschichtsdoku [52 MIN.] D 2022 · ZDF
- 16.55 **Krieg der Königinnen, Elisabeth I. und Maria Stuart**  
Geschichtsdoku [52 MIN.] D 2022 · ZDF
- 17.50 **Die Löwinnen-Dynastie: Schicksalsjahre**  
Tierdokü [43 MIN.] IND/USA 2023 · ARTE
- 18.30 **Extravagantes Federkleid: Das geheime Leben der Blauracke**  
Tierdokü [43 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Jakobs Ross**  
Literaturverfilmung [96 MIN.] D/F/CH 2024 · ARTE/SSR · EA
- 21.50 **Brian Jones und die Rolling Stones**  
Dokumentarfilm [98 MIN.] GB 2023 · ARTE F  
Von Nick Broomfield
- 23.30 **The Rolling Stones: Havana Moon**  
Konzert [59 MIN.] GB 2016 · ZDF
- 00.35 **Antonio Banderas / Pedro Almodóvar: Der Meister und seine Muse**  
Porträt [52 MIN.] · WH. V. 6.5.
- 01.30 **Und draußen die Nacht (1/6)** 02.30 **Slowdive: Echoes with Jehny Beth** 03.30 **Mit offenen Karten** 03.40 **Bilder allein zuhaus: Das Angelusläuten, Jean-François Millet – Die Güte der Saat** 03.45 **28 Minuten**

## 14.00 Literaturverfilmung

### Die drei Musketiere

Regie: Richard Lester; mit: Michael York

Im 17. Jahrhundert reist D'Artagnan (Michael York) nach Paris, um sich der königlichen Garde anzuschließen. Gleich nach seiner Ankunft wird er in ein Duell mit drei Musketieren verwickelt. Doch den Duellanten kommen die Erzfeinde der Musketiere dazwischen: die Mitglieder der Garde von Kardinal Richelieu (Charlton Heston). Ein heftiger Kampf entbrennt, und D'Artagnan schlägt sich auf die Seite der Musketiere. So beginnt die Freundschaft zwischen Porthos (Frank Finlay), Athos (Oliver Reed), Aramis (Richard Chamberlain) und D'Artagnan, die fortan ihr Leben aufs Spiel setzen, um den König zu schützen und die Ehre Frankreichs zu verteidigen.



## 18.30 Tierdoku

### Extravagantes Federkleid: Das geheime Leben der Blauracke

Die Blauracke ist ein Zugvogel, der in Frankreich nur noch in mediterranen Gegenden brütet. Mit nur 1.500 Paaren zählt er dort zu den bedrohten Arten. Die Dokumentation folgt einem Pärchen, das nach seiner Rückkehr aus Afrika im Languedoc einen Nistplatz sucht. **EA**

**arte.tv bis 12.8.**

## 20.15 Literaturverfilmung

### Jakobs Ross

Regie: Katalin Gödrös; mit: Luna Wedler, Valentin Postlmayr, Max Hubacher, Eugénie Anselin



1870 in den Schweizer Alpen: Magd Elsie (Luna Wedler, Foto), ein musikalisches Naturtalent, wird mit dem Pferdeknacht Jakob (Valentin Postlmayr) zwangsverheiratet und auf eine karge Bergpacht geschickt. Sie kämpft darum, Sängerin zu werden; Jakob um sozialen Aufstieg und ein eigenes Pferd. Als der Musikant Rico (Max Hubacher) auftaucht, gerät die Verbindung ins Wanken. Nach Silvia Tschuis 2014 erschienenem Debütroman. **EA**

**arte.tv bis 13.7.**

»Ich kann mich extrem in meinen Figuren fallen lassen. Ob das so gesund ist, weiß ich nicht«

Luna Wedler, Schauspielerin

## 21.50 Dokumentarfilm

### Brian Jones und die Rolling Stones

Regie: Nick Broomfield

Ohne Brian Jones hätte es die Rolling Stones wohl nie gegeben. Doch was führte zu seinem Bandausschluss im Jahr 1969 und zu seinem Tod sechs Jahre später? Nick Broomfields Dokumentarfilm blickt auf das Leben und das Vermächtnis des Musikers und kreativen Genies. Exklusive Interviews mit Weggefährten und Bandmitgliedern sowie bisher unveröffentlichte Archivaufnahmen vermitteln ein Bild davon, wer Brian Jones wirklich war.

**arte.tv bis 13.11.**

## 23.30 Konzert

### The Rolling Stones: Havana Moon

Kurz nach dem Kuba-Besuch des damaligen US-Präsidenten Barack Obama kam es 2016 zu einem historischen Popkonzert: Als erste britische Band überhaupt spielten die Rolling Stones ein Open-Air-Konzert in Havanna, dem 500.000 kubanische Fans begeistert zuhörten.

**arte.tv bis 30.5.**

- 05.15 **Märkte der Welt: Mauretanien – Der Dromedar-Markt** (WH. V. 6.5.) 05.45 **Texas: Rodeo und Rio Grande** 06.35 **Texas: Cowboys und Delfine** 07.30 **GEO Reportage: Frankreichs Gärten – Die kleinen Schätze**
- 08.25 **ARTE 360° Reportage: Die Muscheltaucherinnen vom Kongo-Delta** Reportage [52 MIN.] D 2024 · ARTE
- 09.20 **Stadt Land Kunst Spezial: Nordspanien** Kulturmagazin [39 MIN.] · WH. V. 9.5.
- 10.00 **Stadt Land Kunst Spezial: Ruanda** Kulturmagazin [38 MIN.] F 2023 · ARTE F
- 10.40 **Zu Tisch: Kapverden** Esskulturdoku [26 MIN.] · WH. V. 10.5.
- 11.05 **Hawaii versteckte Paradiese** Naturdoku [43 MIN.] D 2022 · ZDF
- 11.50 **Unsere Wälder: Netzwerk der Tiere** Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 5.5.
- 12.35 **Unsere Wälder: Mut zur Lücke** Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 5.5.
- 13.20 **Unsere Wälder: Zurück in die Zukunft** Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 6.5.
- 14.05 **Jesse James – Mann ohne Gesetz (Jesse James)** Western [102 MIN.] · WH. V. 11.5.
- 15.50 **Grand Canyon – Abenteuer Erdgeschichte** Dokumentarfilm [92 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 17.25 **ARTE Reportage** Reportagemagazin [52 MIN.] D/F 2026 · ARTE · EA
- 18.20 **Mit offenen Karten** Geopolitisches Magazin [12 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA
- 18.35 **Armenien: Die Rückkehr des Leoparden** Tierdoku [43 MIN.] · WH. V. 10.5.
- 19.20 **ARTE Journal** Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.40 **ARTE 360° Reportage: Kirgisistan – Hoffnung für die Schneeleoparden** Reportage [32 MIN.] D 2025 · ARTE · EA
- 20.15 **Mossul – Wiedergeburt einer antiken Metropole** Dokumentarfilm [87 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA Von Aurine Crémieu
- 21.40 **Denkmäler der Ewigkeit: Wo Löwen Aufzug fahren – Das Kolosseum in Rom** Dokumentarfilmreihe [86 MIN.] F 2013 · ARTE F Regie: Gary Glassman, Pascal Cuissot
- 23.10 **Akropolis – Beraubtes Symbol** Geschichtsdoku [52 MIN.] D 2023 · NDR
- 00.05 **Gluck: Orpheus & Eurydike** Oper [107 MIN.] F 2023 · ARTE F OmU  
„Orpheus und Eurydike“ wurde 1774 im Théâtre du Palais-Royal aufgeführt und zählt zu den berühmtesten Opern von Christoph Willibald Gluck (1714–1787). Der Komponist schildert in dem Stück farben- und emotionsreich die tragische Geschichte von Orpheus, der in die Unterwelt hinabsteigt, um seine geliebte Eurydike aus den Fängen des Todes zu befreien – vergeblich. Zur Aufführung durch das Ensemble Pygmalion in einer alten Fabrikhalle gelangt die von Hector Berlioz 1859 überarbeitete Fassung. Dirigent Raphaël Pichon und Bühnenbildner Eddy Garaudel machen aus Glucks Meisterwerk eine US-amerikanische Hochzeit. Chor, Orchester und Publikum sind Teil des Spektakels. Mit Blandine de Sansal in der Rolle des Orpheus, Jacquelyn Stucker als Eurydike und Julie Roset als Amor ziehen alle zusammen durch die Fabrik und in die Unterwelt.
- 01.55 **Naturwunder Hochgebirge: Die Julischen Alpen** (WH. V. 14.5.) 02.40 **Tarmo Peltokoski und das Lettische Nationale Symphonieorchester: Vidzeme-Konzertthalle, Cēsis** 04.00 **28 Minuten**

10.00 Kulturmagazin

**Stadt Land Kunst Spezial: Ruanda**

**Scholastique Mukasongas Hügel Ruandas** Indem sie die Lieder, Märchen und Legenden ihrer Ahnen aufgreift, rekonstruiert die Exil-Schriftstellerin Scholastique Mukasongas die verlorene Erinnerung eines vom Völkermord gezeichneten Landes.

**Ruanda: Tanzen wie die Ahnen** Tänzer sind Botschafter der ruandischen Kultur. Die Ausdrucksform, die von den Ahnen überliefert wurde, ist bis heute Bestandteil der kollektiven Identität.

[arte.tv](#) bis 13.8.

6.500



Schneeleoparden existieren noch in den Hochgebirgen Zentralasiens. Damit gelten die Tiere als gefährdet.

19.40 Reportage

**ARTE 360° Reportage: Kirgisistan – Hoffnung für die Schneeleoparden**

Das Tien-Shan-Gebirge ist die Heimat des Schneeleoparden. Diese Großkatzen sind durch den Verlust ihres Lebensraums und durch Wilderei bedroht. Tierschützer haben sich dem Erhalt der Schneeleoparden verschrieben. In Kirgisistan betreibt der deutsche Naturschutzbund Nabu ein Rehabilitationszentrum für Wildtiere aus der Region. Zwei weibliche Schneeleoparden haben dort dauerhaft Unterschlupf gefunden. **EA**

[arte.tv](#) bis 13.8.

20.15 Dokumentarfilm

**Mossul – Wiedergeburt einer antiken Metropole**

Regie: Aurine Crémieu



Mossul, historische Metropole im Nordirak, war ein Schmelztiegel der Religionen und für ihren Multikulturalismus bekannt. Doch drei Jahre Krieg und Besetzung durch die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) haben die Stadt und ihre kulturellen Wahrzeichen (Foto: Al-Hadba-Minarett, „die Gekrümmte“) größtenteils zerstört. 2025 begann der Wiederaufbau: Lokale und internationale Organisationen helfen den Anwohnern bei der Rekonstruktion von Kirchen, Moscheen und historischen Gebäuden, um die Erinnerungen an eine der großen Kulturstätten des Nahen Ostens zu retten. **EA**

[arte.tv](#) bis 15.1.27

21.40 Dokumentarfilmreihe

**Denkmäler der Ewigkeit: Wo Löwen Aufzug fahren – Das Kolosseum in Rom**

Regie: Gary Glassman, Pascal Cuissot

Das im 1. Jahrhundert n. Chr. erbaute Kolosseum verkörpert das Römische Reich wie kaum ein anderes Bauwerk. Im Dokumentarfilm vermitteln Archäologinnen und Historiker die Bedeutung des Kolosseums als PR-Maschine des römischen Kaisers.

[arte.tv](#) bis 30.8.

23.10 Geschichtsdoku

**Akropolis – Beraubtes Symbol**

Der Parthenon auf der Akropolis gilt als eines der berühmtesten Bauwerke der Welt. Doch im Laufe der Jahrtausende wurde er schwer beschädigt und entstellt. Viele seiner Überreste werden heute in europäischen Museen ausgestellt. Handelt es sich dabei um Raubkunst – oder um Weltkunst? Und wann werden die Fragmente endlich in Athen wiedervereint?

[arte.tv](#) bis 13.8.

05.20 **Geschichte schreiben: Der Zoo, ein Leben hinter Gittern**  
05.40 **42 – Die Antwort auf fast alles: Warum stehen wir so auf Konkurrenz?** 06.10 **Die wimmelnde Welt der Termiten** 06.55 **Schimpansen im Kongo mit Jane Goodall** 07.45 **Legasthenie – Wir dachten immer, du bist dumm**

08.40 **42 – Die Antwort auf fast alles: Wie verändert Müll die Welt?**  
Wissensmagazin [29 MIN.] D 2025 · BR · EA

09.15 **Europas große Filmpaläste: Königliches Theater Tuschinski Amsterdam**  
Dokureihe [26 MIN.] D 2025 · SR · EA

09.40 **Twist**  
Kulturmagazin [30 MIN.] D 2026 · SWR · EA

10.15 **Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis (1/3)**  
Dokureihe [53 MIN.] · WH. V. 1.5.

11.10 **Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis (2/3)**  
Dokureihe [53 MIN.] · WH. V. 1.5.

12.05 **Marilyn Monroe – Berühmt um jeden Preis (3/3)**  
Dokureihe [53 MIN.] · WH. V. 1.5.

13.00 **Auf den Spuren prähistorischer Künstler – Die Chauvet-Höhle**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] · WH. V. 1.5.

14.30 **Die Bologna-Entführung: Geraubt im Namen des Papstes (Rapito)**  
Historiendrama [128 MIN.] · WH. V. 10.5.

**SCHWERPUNKT Famous Orchestras:  
Orchester der Weltklasse**

16.35 **Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt: Orchestre National de France**  
Dokureihe [60 MIN.] D/F 2025 · SWR · EA S. 26

17.40 **Bernstein & Gershwin – Zwei Amerikaner in Paris**  
Konzert [44 MIN.] F 2023 · ARTE F

18.25 **Karambolage**  
Magazin [11 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

18.40 **Zu Tisch: Bologna**  
Esskulturdokumentar [26 MIN.] D 2020 · ZDF   
Wie macht man die perfekten Tortellini? Das verraten die Freundinnen Danila und Luisa, die nicht nur das traditionelle Rezept der Spezialität aus Bologna kochen, sondern auch eine vegane Variante.

19.10 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

19.30 **Unbekanntes Usbekistan: Mit dem Zug entlang der Seidenstraße**  
Reisedoku [44 MIN.] D 2021 · NDR

**SCHWERPUNKT The Big Lebowski:  
Jeff Bridges und die Coen-Brüder im Fokus**

20.15 **The Big Lebowski**  
Komödie [110 MIN.] USA 1997 · ZDF

22.05 **Jeff Bridges und „The Dude“ – Coole Aura, später Ruhm**  
Porträt [52 MIN.] F 2025 · ARTE

23.00 **Die Coen-Brüder – Eine amerikanische Geschichte**  
Porträt [54 MIN.] D/GB 2025 · ZDF

23.55 **Die vielen Gesichter der USA: Der Fotograf Martin Schoeller**  
Geschichtsdoku [52 MIN.] D 2022 · RBB   
Martin Schoeller ist ein Star in seiner Branche. Mit Fotografien, die Menschen extrem nahekommen, wurde er berühmt. „Close Ups“ nennt er seine Porträtfotos. Sie erzählen unmittelbar und direkt einerseits von den Erfolgreichen und andererseits von denjenigen, die ums Überleben oder ihre Identität kämpfen müssen.

00.50 **In den Augen von Johnny Depp**  
Porträt [53 MIN.] · WH. V. 3.5.

01.45 **Close** (WH. V. 13.5.) 03.25 **Deep Purple, Cory Wong & Branford Marsalis: Best of Jazzopen Stuttgart 2023**

**16.35** Dokureihe

**Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt: Orchestre National de France**

1934 als Frankreichs erstes Rundfunkorchester gegründet, gehört das Orchestre National de France zu den bedeutendsten seiner Art. Die Folge begleitet die Musiker beim Concert de Paris 2025. EA Seite 26

bis 9.10.

Nur noch heute verfügbar

**Auf den Spuren der Geschichte. Die Nürnberger Prozesse**  
Die Dokumentation stellt die Nürnberger Prozesse mit Archivmaterial aus unterschiedlichen Blickwinkeln dar. Ab November 1945 wurden führende Vertreter des NS-Regimes für Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit angeklagt.



**17.40** Konzert

**Bernstein & Gershwin – Zwei Amerikaner in Paris**

Im Auditorium von Radio France präsentiert das Orchestre National de France in großer symphonischer Besetzung Werke von Leonard Bernstein und George Gershwin. Es dirigiert Stéphane Denève. Am Klavier sitzt Lise de la Salle.

bis 15.6.

**20.15** Komödie



**The Big Lebowski**

Regie: Joel Coen; mit: Jeff Bridges, John Goodman

Der Spät-Hippie Big Lebowski (Jeff Bridges, Foto) wird mit einem Geschäftsmann verwechselt, dessen Frau Bunny (Tara Reid) sich offenbar verschuldet hat. Nachdem ein Geldeintreiber auf Jeffs Teppich uriniert, begibt dieser sich auf die turbulente Suche nach dem echten Jeff Lebowski, um seinen Schaden ersetzt zu bekommen.

bis 14.6.

**22.05** Porträt

**Jeff Bridges und „The Dude“ – Coole Aura, später Ruhm**

Durch „The Big Lebowski“ machten die Coen-Brüder 1998 einen schluffigen Typen mit dem Spitznamen „The Dude“ zur Kultfigur. Verkörpert wurde der Antiheld von Jeff Bridges, der bis dahin meist in Nebenrollen zu sehen war und ein weitgehend zurückgezogenes Leben in Montana führte. Die Rolle, die ihm wie auf den Leib geschnitten schien, machte ihn über Nacht zum Star – ein Befreiungsschlag, der den Weg für einen fulminanten, späten Karriereestart ebnete.

bis 19.10.

**23.00** Porträt

**Die Coen-Brüder – Eine amerikanische Geschichte**

Die Brüder Joel (Foto l.) und Ethan Coen (Foto r.) haben in eigenwilligen Filmen ein eigenes Genre in der Welt des Kinos geschaffen. Die Dokumentation zeichnet ihre Karriere nach und taucht in das Coen'sche Universum ein, das stets auch Spiegel ihrer Heimat Amerika ist.



bis 14.8.

# DAS EUROPA KONZERT MIT DEN BERLINER PHILHAR MONIKERN

UNTER DER LEITUNG VON  
KIRILL PETRENKO

arte **SÄTZE**  
ARTE.  
TV/CON  
CERT  
©2026  
deine Symphonien

## ▶ Ins Netz gegangen

Jetzt auf ▶ arte.tv entdecken



### ▶ ab 18.5. Money – Die Erfindung des Geldes

**Dokureihe** — Geld ist ein selbstverständlicher Teil unseres Lebens. Dabei wissen die wenigsten, wie es dazu kam. Der Mythos, Geld sei aus dem Tauschhandel hervorgegangen, hält sich hartnäckig. Eine neue Sichtweise versteht Geld als Währung, mit der Menschen Werte ausdrücken und miteinander teilen können. Studien zeigen, dass Geld mehr ist als nur ein technisches Hilfsmittel. Es ist eine „Sprache der Werte“, die Gemeinschaften verbindet und – im besten Fall – Vertrauen schafft. Geld fungiert als sozialer Kitt und ermöglicht uns, abstrakte Begriffe wie zum Beispiel „Schuld“ greifbar zu machen. Ein Einblick in einen Kosmos, in dem Geld weniger regiert, sondern mehr noch zusammenhält.





### ▶ Last Exit Reno

**Thriller** — Vor einem Diner liest Sydney (Philip Baker Hall), ein gut gekleideter Herr fortgeschrittenen Alters, den verzweifelten John (John C. Reilly, Foto) auf. Der Einzelgänger hat sein Ersparnis in Las Vegas verloren und braucht nun dringend Geld für die Beerdigung seiner Mutter. Sydney, der alle Tricks des Glücksspiels kennt, nimmt John unter seine Fittiche und weist ihn in die Kunst des Zockens ein. Zwischen den beiden Freunden entwickelt sich eine Art Vater-Sohn-Beziehung. Doch Sydney verheimlicht John ein entscheidendes Detail aus seiner Vergangenheit. Das Regiedebüt des Oscarpreisträgers Paul Thomas Anderson trägt bereits deutlich seine Handschrift: charismatische Figuren, präzise Dialoge und ein mitreißender Plot.

05.10 **Soko Gartenschläfer** 05.55 **Schmetterlinge!!! – Superhelden der Natur: Die Überlebenskünstler** (WH. V. 4.5.) 06.40 **Zu Tisch mit Lucie – Küchen Hacks: Honig** (WH. V. 15.5.) 07.10 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 15.5.) 07.55 **Stadt Land Kunst Spezial: Englische Riviera** (WH. V. 15.5.)

08.45 **Im Bauch von Dijon: Die Markthalle**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 10.5. 

09.35 **Im Bauch von Hamburg: Der Isemarkt**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 10.5. 



10.30 **Im Bauch von Ljubljana: Der Zentralmarkt**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 12.5. 

11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 15.5.

11.55 **Küchen der Welt: Liban – Halawet el-Jibn**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F

13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

14.00 **Der Chef (Un flic)**  
Gangsterfilm [96 MIN.] F/I 1972 · ARTE F  

15.50 **Märkte der Welt: Mexiko – Hexenmarkt**  
Dokureihe [26 MIN.] · WH. V. 8.5.

16.20 **Heimat Natur: Berge, Wälder, Moore**  
Naturdoku [43 MIN.] · WH. V. 1.5. 

17.05 **Heimat Natur: Feldflur, Heide, Küste**  
Naturdoku [43 MIN.] · WH. V. 1.5. 

17.50 **Chinas wilde Geheimnisse: Im Reich der Pandas**  
Dokureihe [43 MIN.] GB 2025 · WDR · EA   **S. 6**


18.35 **Chinas wilde Geheimnisse: Die Regenwälder der Insel Hainan**  
Dokureihe [43 MIN.] GB 2025 · WDR · EA    
Tropische Regenwälder sind in China nicht weit verbreitet. Die in Süchina gelegene Insel Hainan bildet eine bemerkenswerte Ausnahme. Mit ihrem Monsunklima und der üppigen Vegetation ist das sogenannte Hawaii Chinas ein Paradies für bedrohte Tierarten. Die Jahrtausende währende Abgeschiedenheit der Insel hat es einzigartigen Arten ermöglicht, sich zu entwickeln und zu überleben.


19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA

**SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**  
20.15 **High Heels – Die Waffen einer Frau (Tacones lejanos)**  
Komödie [107 MIN.] F/E 1991 · ARTE F

22.00 **Mythos weibliche Lust: Shere Hite und ihr Sex-Report**  
Gesellschaftsdoku [59 MIN.] USA 2023 · ZDF · EA  **S. 18**

23.05 **42 – Die Antwort auf fast alles: Wie funktioniert die weibliche Lust?**  
Wissensmagazin [30 MIN.] D 2025 · NDR   
Sie ist so alt wie die Menschheitsgeschichte selbst und trotzdem in Teilen bis heute ungeklärt: die weibliche Sexualität. Um sie ranken sich viele Mythen und Rätsel, denn Forschung und Bildung haben das Thema zu lange vernachlässigt. Lange war sie ein gesellschaftliches Tabuthema. Höchste Zeit, ein paar wichtige Fragen zu klären. Welcher Sex macht Frauen Spaß? Wie geht der weibliche Orgasmus? Und welche Rolle spielt die Klitoris?

23.35 **Eileen Gray und das Haus am Meer: E.1027**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] F/CH 2024 · ARTE/SSR · EA   
Von Beatrice Minger, Christoph Schaub

01.05 **Die unsichtbare Patientin – Sind Frauen anders krank?**  
02.00 **Achtung Orcas! Gefahr vor Gibraltar?** 02.55 **Pakt mit der Natur: Heiden erblühen lassen** (WH. V. 14.5.)  
03.25 **Mit offenen Augen** 03.35 **28 Minuten**

## 14.00 Gangsterfilm

### Der Chef


Regie: Jean-Pierre Melville; mit: Richard Crenna, Catherine Deneuve, Alain Delon

In dem französischen Küstenort Saint-Jean-des-Monts wird eine Bank ausgeraubt. Hinter dem perfekt ausgeführten Coup steckt der Pariser Nachtclubbesitzer Simon (Richard Crenna). Kommissar Edouard Coleman (Alain Delon), ein alter Freund Simons, wird auf den Fall angesetzt. Die beiden Männer stehen auf unterschiedlichen Seiten des Gesetzes, doch sie ähneln einander: Beide sind brutal, trinken gerne Whisky und lieben dieselbe Frau (Catherine Deneuve). Während Simon seinen nächsten Raubzug plant, ist Coleman ihm dicht auf den Fersen.



## 17.50 Dokureihe

### Chinas wilde Geheimnisse: Im Reich der Pandas

Im Großen Panda Nationalpark im äußersten Südwesten Chinas leben fast 2.000 Pandas in freier Wildbahn – mehr als irgendwo sonst. **EA**  **Seite 6**

Weitere Folge im Anschluss


 bis 22.8.

## 20.15 Komödie

### High Heels – Die Waffen einer Frau

Regie: Pedro Almodóvar; mit: Victoria Abril, Marisa Paredes, Miguel Bosé, Pedro Díez del Corral



 Becky (Marisa Paredes, Foto) lässt ihre zwölfjährige Tochter zurück, um sich ganz ihrer Karriere als Sängerin zu widmen. 15 Jahre später sucht sie wieder den Kontakt zu ihr. Rebeca (Victoria Abril) ist inzwischen erwachsen, vergöttert ihre abwesende Mutter jedoch auf verstörende Weise und versucht, sie zu imitieren. Sie hat sogar Beckys früheren Geliebten geheiratet. Als dieser ermordet aufgefunden wird, eskaliert das von Schuldgefühlen und Hassliebe geprägte Mutter-Tochter-Verhältnis.


 bis 31.7.

»Schauspielerei ist das Leben, aus dem die langweiligen Teile herausgeschnitten sind«

Pedro Almodóvar, Regisseur

## 22.00 Gesellschaftsdoku

### Mythos weibliche Lust: Shere Hite und ihr Sex-Report

Shere Hite revolutionierte den Blick auf die weibliche Sexualität. Ihr 1976 veröffentlichter „Hite-Report“ schockierte nicht nur die Männerwelt: Erstmals wurde darin offen über den weiblichen Orgasmus gesprochen. Die Studie wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und weltweit verbreitet – doch ihr Mut machte die Sexualforscherin zur Zielscheibe kulturkämpferischer Auseinandersetzungen um Frauenrechte. Die Dokumentation ruft die Geschichte der Pionierin in die Erinnerung zurück. **EA**  **Seite 18**

 bis 15.8.

## 23.35 Dokumentarfilm

### Eileen Gray und das Haus am Meer: E.1027

Regie: Beatrice Minger, Christoph Schaub

Die irische Designerin Eileen Gray baut 1929 gemeinsam mit dem Architekten Jean Badovici ein Haus an der Côte d'Azur. Als Le Corbusier es entdeckt, ist er fasziniert – und lässt die Welt fortan glauben, er sei der Erbauer. **EA**

 bis 16.6.

- 05.00 **Die neue Hand – Geschichte einer Transplantation** (WH. V. 9.5.) 05.55 **GEO Reportage: Der Wüstenzug, die Lebensader Mauretaniens** (WH. V. 8.5.) 06.50 **Küchen der Welt: Liban – Halawet el-Jibn** (WH. V. 18.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 18.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst** Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 18.5.
- 08.55 **Auf Messers Schneide: Eine Geschichte der Chirurgie** Dokumentarfilm [89 MIN.] · WH. V. 9.5.
- 10.25 **Die unsichtbare Patientin – Sind Frauen anders krank?** Wissenschaftsdoku [53 MIN.] · WH. V. 18.5.
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt** Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 18.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Aubrac – Die Forelle** Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA **Die gastronomische Seite des Aubrac: Die Forelle** Sternekoch Sébastien Bras zeigt dem Journalisten Alexis Sarini, wie aus einer Forelle Haute Cuisine werden kann. **Ein Biss'chen Heimat: Sarah, aus dem Aveyron in die USA** Auf dem Markt in Brooklyn kauft Sarah Zutaten für eine Farçous, eine Art herzhaften Pfannkuchen.
- 12.25 **Stadt Land Kunst** Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst** Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Schrotten!** Gangsterkomödie [90 MIN.] D 2016 · NDR/HR/ARTE
- 15.50 **Pakt mit der Natur: Weinberge neu denken** Dokureihe [26 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 16.20 **Unterwegs im Baltikum: Von Estland bis Lettland** Naturdoku [43 MIN.] EST/LV/LT 2023 · ZDF
- 17.05 **Unterwegs im Baltikum: Von Lettland bis Litauen** Naturdoku [44 MIN.] EST/LV/LT 2023 · ZDF
- 17.50 **Chinas wilde Geheimnisse: Tibets Dach der Welt** Dokureihe [43 MIN.] GB 2025 · WDR · EA Das Qinghai-Plateau in Tibet gilt als das „Dach der Welt“. Drei der größten Flüsse Asiens entspringen in diesem Gebiet. Trotz der extremen Bedingungen in großer Höhe leben dort Tausende von Pflanzen- und Tierarten.
- 18.35 **Chinas wilde Geheimnisse: Das Land der Amur-Tiger** Dokureihe [43 MIN.] GB 2025 · WDR · EA
- 19.20 **ARTE Journal** Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus** Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt** Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- THEMA Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils**
- 20.15 **Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils: Erfindergeist** Dokureihe [52 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 21.05 **Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils: Konsumgesellschaft** Dokureihe [52 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 22.00 **Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils: Schizophrenie** Dokureihe [54 MIN.] F 2022 · ARTE F
- 22.55 **Lebensgefahr: Umweltschützer im Visier** Dokumentarfilm [77 MIN.] F/E 2025 · ARTE/RTVE · EA
- 00.15 **Tracks East** Magazin [30 MIN.] D 2026 · ZDF · EA
- 00.45 **Ich lasse mir nichts mehr gefallen** Komödie [98 MIN.] · WH. V. 1.5.
- 02.25 **Pakt mit der Natur: Die Mediterrane Garrigue wiederentdecken** 02.55 **Die Löwinnen-Dynastie: Schicksalsjahre** (WH. V. 15.5.) 03.40 **Mit offenen Augen** 03.55 **28 Minuten**

**14.00 Gangsterkomödie**

**Schrotten!**

Regie: Max Zähle; mit: Lucas Gregorowicz

Mirko (Lucas Gregorowicz) und Letscho (Frederik Lau) erben von ihrem Vater einen Schrottplatz, der jedoch kurz vor dem Ruin steht. Um das Erbe zu retten, planen die Brüder einen Zugaub im großen Stil.

bis 30.5.

**15.50 Dokureihe**

**Pakt mit der Natur: Weinberge neu denken**

Seit mehr als 2.000 Jahren bestellen Weinbauern Rebland. Doch Klimawandel und Pestizideinsatz haben die Bodenqualität vielerorts beeinträchtigt. Die Doku begleitet Winzer in Frankreich und Norwegen, die nachhaltige Lösungen für dieses Problem entwickeln.

bis 29.6.

**arte.tv** Nur noch heute verfügbar

**J.R.R. Tolkien: Herr der Worte, Herr der Welten**

Mit seinen Geschichten aus der Welt Mittelerde („Der Herr der Ringe“) schuf J.R.R. Tolkien (1892–1973) ein sowohl hinsichtlich seines Umfangs als auch seiner literarischen Qualität herausragendes Œuvre. Die Dokumentation beleuchtet Tolkiens Leben.



**T** **THEMA Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils**

ARTE erzählt an einem Themenabend die rund 150-jährige Geschichte des Automobils.

**20.15 Dokureihe**

**Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils**

**T** **Erfindergeist** Ende des 19. Jahrhunderts gilt das Automobil als ultimativer Beweis menschlichen Erfindergeists. Wie wird das technologische Meisterwerk zum Massenprodukt?

**Konsumgesellschaft** Im Zuge des Wirtschaftsaufschwungs der Nachkriegszeit avanciert das Auto zum Statussymbol einer Epoche, in der unermüdlicher Konsum als Garant für ewigen Wohlstand gilt. **Schizophrenie** Bis zur Jahrtausendwende prägt das Auto die menschliche Beziehung zur Natur, verändert Landschaften und Siedlungsstrukturen. Längst als Luft- und Umweltzerstörer geißelt, bleibt es Sinnbild menschlichen Strebens nach Fortschritt und verkörpert so die Widersprüche westlicher Gesellschaften wie kein anderes Objekt.

bis 17.11



**22.55 Dokumentarfilm**

**Lebensgefahr: Umweltschützer im Visier**

Regie: Frank Gutiérrez

Berta Cáceres, Aldo Zamora (Foto), Paulino Guajajara: drei Namen, die ein Schicksal teilen. Sie kämpften für Wälder, Flüsse und die Rechte indigener Menschen – und bezahlten mit dem Leben. Doch wer steckt hinter diesen Verbrechen? Und warum bleiben die Drahtzieher meist ungestraft? Der Dokumentarfilm deckt auf, wie Großkonzerne und korrupte Regierungen im Hintergrund die Fäden ziehen. Denn während die Erde ausgebeutet wird, schweigen Justiz und Politik oft – oder decken sogar die Täter. **EA**

bis 17.7.

- 05.00 **Trance – Die Heilkraft der inneren Reise** (WH. V. 9.5.)  
 05.55 **ARTE 360° Reportage: Borneo, wo junge Orang-Utans leben lernen** (WH. V. 12.5.) 06.50 **Küchen der Welt: Aubrac – Die Forelle** (WH. V. 19.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 19.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 19.5.
- 08.55 **D'Artagnan, Musketier im Dienst des Sonnenkönigs**  
 Dokumentarfilm [90 MIN.] · WH. V. 3.5.
- 10.25 **Schmetterlinge!!! Superhelden der Natur: Best Of**  
 Dokureihe [52 MIN.] F 2022 · ARTE  
 Auf der Erde gibt es 200.000 Arten von Schmetterlingen. Sie existierten bereits vor den Dinosauriern. Und im Laufe von 300 Millionen Jahren lernten sie, sich an jedes Ökosystem anzupassen. Sie sind wahre Superhelden der Natur. Doch wie entfalten diese als so zart und kurzlebig geltenden Insekten ihre Superkräfte? Was sind ihre Geheimwaffen? Mit neuen Technologien können Forscherinnen und Forscher diese Insekten wie nie zuvor verfolgen und ihre fantastischen Fähigkeiten entschlüsseln.
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 19.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Japan – Tempura**  
 Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Zwei hinreißend verdorbene Schurken (Dirty Rotten Scoundrels)**  
 Komödie [105 MIN.] · WH. V. 4.5.
- 15.50 **Pakt mit der Natur: Meere schützen**  
 Dokureihe [26 MIN.] F 2024 · ARTE F  
 Es gilt als unerschöpfliche Quelle des Lebens und der Nahrung: das Meer. Es ist nicht nur ein zentraler Schauplatz des weltweiten Handels, auch für das Gleichgewicht des Klimasystems spielt es eine essenzielle Rolle. Durch die anthropogenen Umweltveränderungen gerät dieses fein austarierte Ökosystem jedoch aus der Balance. Um dem entgegenzuwirken, setzen einige Menschen auf umweltschonende Alternativen – sei es beim Fischfang, beim Transport oder durch Renaturierung.
- 16.20 **Masai Mara: (1/2) Geburt im Paradies**  
 Tierdoku [43 MIN.] · WH. V. 14.5.
- 17.05 **Masai Mara: (2/2) Ruhe vor dem Sturm**  
 Tierdoku [43 MIN.] · WH. V. 14.5.
- 17.50 **Chinas wilde Geheimnisse: Das legendäre Wuyi-Gebirge**  
 Dokureihe [43 MIN.] GB 2025 · WDR · EA
- 18.35 **Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Chinas wilde Berge**  
 Dokureihe [43 MIN.] D 2014 · NDR
- 19.20 **ARTE Journal**  
 Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
 Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Die bleierne Zeit**  
 Drama [103 MIN.] D 1981 · ZDF
- 22.00 **Margarethe von Trotta – Zeit der Frauen**  
 Dokumentarfilm [89 MIN.] D/I/USA 2021 · WDR  
 Von Cuini Amelio Ortiz, Peter Altmann
- SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**
- 23.30 **Der Goldman-Prozess (Le procès Goldman)**  
 Drama [111 MIN.] F 2023 · ARTE F · EA
- 01.25 **Die geschätzten Männer** (WH. V. 1.5.) 03.00 **42 – Die Antwort auf fast alles: Ist Gehirnwäsche möglich?**  
 03.30 **Mit offenen Augen** 03.40 **28 Minuten**

**17.50 Dokureihe**

**Chinas wilde Geheimnisse: Das legendäre Wuyi-Gebirge**

Im Südosten Chinas, im mythischen Wuyi-Gebirge, befindet sich einer der ursprünglichsten subtropischen Wälder der Welt. Seit 1999 ist die Region Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Die oft in Nebel gehüllten Berge zeichnet eine außergewöhnliche Vielfalt an Lebensformen aus. Die Folge lüftet die Überlebensstrategien seltener Tier und Pflanzenarten, darunter die listige Leichenblume, die Insekten anlockt, indem sie Fleischgeruch verströmt. **EA**

**arte.tv bis 24.8.**



stellen für **Guizhou-Goldaffen** kein Problem dar. Sie sind die kältestestesten Primaten der Welt.

**18.35 Dokureihe**

**Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Chinas wilde Berge**

Der Berg Fanjing in der chinesischen Provinz Guizhou ist ein Naturreservat, das unter anderem zum Schutz der Guizhou-Goldaffen eingerichtet wurde, von denen es nur noch 700 Exemplare gibt. Etwa 1.000 Kilometer nordöstlich erhebt sich in der Provinz Anhui ein heiliger Berg: Auf dem Tianzhu steht das 400 Jahre alte buddhistische Nonnenkloster Jidi An. Der Alltag der Nonnen zeugt von tiefem Respekt für die Natur.

**arte.tv bis 26.5.**

**20.15 Drama**

**Die bleierne Zeit**

Regie: Margarethe von Trotta; mit: Jutta Lampe, Rüdiger Vogler, Barbara Sukowa, Doris Schade

Im Westdeutschland der 1970er Jahre prahlen die Lebenswege der Schwestern Juliane (Jutta Lampe) und Marianne (Barbara Sukowa) aufeinander: Während Juliane als Journalistin für Frauenrechte kämpft, radikalisiert sich Marianne im sogenann-

ten bewaffneten Widerstand der RAF und wird verhaftet. Intensives, durch eine echte Begegnungen inspiriertes Drama von Margarethe von Trotta.

**arte.tv bis 18.6.**

**22.00 Dokumentarfilm**

**Margarethe von Trotta – Zeit der Frauen**

Regie: Cuini Amelio Ortiz, Peter Altmann

Margarethe von Trotta (Foto) ist eine der wenigen deutschen Regie-Ikonen und wird international verehrt. Wegbegleiterinnen wie Katja Riemann erzählen von der Arbeit mit der Pionierin für Sichtbarkeit von Frauen im Film.



**arte.tv bis 17.8.**



**23.30 Drama**

**Der Goldman-Prozess**

Regie: Cédric Kahn; mit: Arieh Worthalter

Paris, 1976: Pierre Goldman (Arieh Worthalter, Foto), linksradikaler Aktivist und Sohn polnisch-jüdischer Immigranten, steht vor Gericht, weil er bei einem Überfall zwei Apothekerinnen getötet haben soll. Goldman bestreitet – und bezichtigt die Polizei des Antisemitismus. **EA**

**arte.tv bis 18.6.**

- 05.10 **Heimat Natur: Berge, Wälder, Moore** (WH. V. 1.5.)  
05.55 **GEO Reportage: Koh Panyee, Thailands fußballverrückte Insel** (WH. V. 13.5.) 06.50 **Küchen der Welt: Japan – Tempura** (WH. V. 20.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 20.5.)

---

- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 20.5.

---

- 08.55 **Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit (1/2)**  
Geschichtsdoku [44 MIN.] · WH. V. 7.5. 📺

---

- 09.40 **Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit (2/2)**  
Geschichtsdoku [44 MIN.] · WH. V. 7.5. 📺

---

- 10.25 **Heimat Natur: Feldflur, Heide, Küste**  
Naturdoku [43 MIN.] · WH. V. 1.5. 📺

---

- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 20.5.

---

- 11.55 **Küchen der Welt: Irland – Irish Stew**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Lammeintopf aus Irland: Irish Stew** Journalist Arnaud Théry besucht in der irischen Provinz eine Schafzucht und kostet in Dublin das Irish Stew von Dave Power.  
**Ein Biss'chen Heimat: Mark, ein Ire in Paris** In den Straßen von Paris fühlt sich der gebürtige Ire Mark heimisch, denn Irish Pubs sind überall zu finden. Für seine Gäste backt er ein Irish Soda Bread mit Guinness, dem landestypischen Bier.

---

- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F

---

- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

---

- 14.00 **Des Königs Admiral (Captain Horatio Hornblower R.N.)**  
Abenteuerfilm [112 MIN.] · WH. V. 1.5.

---

- 16.00 **Die Adria: Zwischen Triest und Comacchio**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 9.5. 📺

---

- 16.55 **Die Adria: Zwischen Izola und Primosten**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 9.5. 📺

---

- 17.50 **Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Indiens Reich der großen Tiere**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2014 · NDR

---

- 18.35 **Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Malaysias Meeresparadies**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2014 · NDR

---

- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

---

- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

---

- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA

---

- 20.15 **Bad Gastein – Die Diva der Alpen**  
Reisedoku [43 MIN.] A 2025 · BR · EA 📺

---

- 20.55 **Tanger – Stadt der Träume**  
Reisedoku [43 MIN.] A 2025 · BR · EA

---

- 21.40 **Etty: (1/6) Ein kleines Stückchen Chaos**  
Serie [51 MIN.] D/F/NL 2025 · SWR/ARTE F · EA ↘ S. 10 📺

---

- 22.35 **Etty: (2/6) Das Mädchen, das nicht knien konnte**  
Serie [41 MIN.] D/F/NL 2025 · SWR/ARTE F · EA ↘ S. 10 📺

---

- 23.20 **Etty: (3/6) Mein dunkelstes Zeitalter**  
Serie [54 MIN.] D/F/NL 2025 · SWR/ARTE F · EA ↘ S. 10 📺

---

- 00.15 **Emilie Schindler – Die vergessene Heldin**  
Porträt [52 MIN.] · WH. V. 8.5.

---

- 01.10 **Kurzschluss: Barock, opulent-politisch!**  
Kurzfilmmagazin [52 MIN.] D 2026 · ZDF · EA  
**Loyne** Im Liverpool des 19. Jahrhunderts wird ein Prozess gegen eine unidentifizierbare Leiche geführt.  
**The Reign of Antoine** Der junge Vismán ist mit der Pflege seines Vaters auf sich allein gestellt und sucht in historischer Fantasy Zuflucht aus seinem fordernden Alltag.

---

- 02.00 **Alazar** 02.40 **In den Fußstapfen von Lucky Luke: Die Phantome des Westens (2/3)** (WH. V. 5.5.) 03.35 **Mit offenen Augen** 03.50 **28 Minuten**

## 13.10 Kulturmagazin

### Stadt Land Kunst

**Chamonix: Gabriel Loppé, Maler der Gipfel** Er gilt als der erste Gebirgsmaler der Kunstgeschichte: Gabriel Loppé (1825–1913) stellte seine Staffelei auf den von ihm erklimmen Gipfeln auf und bannte die Schönheit der Alpen auf Leinwand. **EA**

▶ arte.tv bis 18.8.

## 17.50 Dokureihe

### Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Indiens Reich der großen Tiere

Im indischen Nationalpark Kaziranga haben die Menschen gelernt, an der Seite von Tigern, Elefanten und wilden Wasserbüffeln zu leben.

Weitere Folge im Anschluss

▶ arte.tv bis 27.5.

▶ arte.tv Nur noch heute verfügbar

### Teaches of Peaches

Anhand exklusiven privaten Archivmaterials und spektakulärer Aufnahmen der großen „The Teaches of Peaches Anniversary Tour“ zeigt die Dokumentation den Weg der Kanadierin Merrill Nisker (Foto) zur international gefeierten Künstlerin Peaches.



## 20.15 Reisedoku

### Bad Gastein – Die Diva der Alpen

Mitten in den österreichischen Alpen liegt der Kur- und Wintersportort Bad Gastein – seit jeher ist das ein Rückzugsort für prominente Gäste aus aller Welt wie Kaiserin Sisi oder Thomas Mann. Auch der Schah von Persien logierte dort, und Billy Wilder lauschte dem Wasserfall. Mit Liza Minnelli, Charles Aznavour und Ray Charles begannen die großen Galajahre. Bad Gastein, auch bekannt als „Diva der Alpen“, steht bis heute für Drama, Freiheit und Glamour. Was macht den Zauber dieses Ortes aus, der Ende der 1980er Jahre durch Fehlspekulationen in eine wirtschaftliche Krise geriet und beinahe verfallen wäre? **EA**

▶ arte.tv bis 15.5.27



## 20.55 Reisedoku

### Tanger – Stadt der Träume

Der Autor Paul Bowles nannte die marokkanische Hafenstadt die „Stadt der Träume“, Henry Matisse liebte Tanger für sein „besonderes Licht“. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Tanger zur Internationalen Zone und avancierte zum Hotspot des Jetsets: Es kamen Schriftsteller, Modedesigner und Künstler. Sie alle haben in Tanger ihre Spuren hinterlassen und das Stadtbild mit einer Mixtur der Kontraste geprägt. Die Dokumentation taucht ein in die Stadt der unzähligen Geschichten und lässt Einheimische zu Wort kommen. **EA**

▶ arte.tv bis 15.5.27

## 21.40 Serie

### Etty

Mit: Julia Windischbauer, Sebastian Koch, Claire Bender, Leopold Witte, Bart Klever

Während in Amsterdam der Faschismus keimt, sucht die jüdische Studentin Etty (Julia Windischbauer) Halt bei dem älteren, unkonventionellen Psychochirologen Julius Spier (Sebastian Koch). Regisseur Hagai Levi versetzt die Geschichte der jüdischen Intellektuellen Etty Hillesum aus den 1940er Jahren in die Jetztzeit. **EA** ↘ Seite 10

▶ arte.tv vom 13.5. bis 12.11.

- 05.00 **ARTE 360° Reportage: Mexiko-City, im Rhythmus des Danzón** (WH. V. 2.5.) 05.35 **ARTE 360° Reportage: Pyrenäen – Auge in Auge mit dem Bären** (WH. V. 14.5.) 06.30 **Küchen der Welt: Irland – Irish Stew** (WH. V. 21.5.) 07.00 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 21.5.) 07.45 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 21.5.)
- 
- 08.35 **Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils: Erfindergeist** Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 19.5.
- 
- 09.25 **Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils: Konsumgesellschaft** Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 19.5.
- 
- 10.20 **Vom Motorwagen zum Boliden – Die Geschichte des Automobils: Schizophrenie** Dokureihe [54 MIN.] · WH. V. 19.5.
- 
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt** Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 21.5.
- 
- 11.55 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Wildkräuter** Esskulturdokü [30 MIN.] D 2025 · ZDF
- 
- 12.25 **Stadt Land Kunst** Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F  
**Warschau: Kieslowskis Zehn Gebote** In den letzten Jahren der Sowjetära entstand ein Meisterwerk des polnischen Kinos: „Dekalog“ von Krzysztof Kieslowski (1941–1996). In Anlehnung an die Zehn Gebote beschäftigt sich der Filmemacher mit dem Zustand der polnischen Gesellschaft.  
**Kalifornien: Datteln im Wilden Westen** Inmitten der Wüste des kalifornischen Coachella Valley gedeiht die Dattelpalme. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ließ die US-Regierung sie aus dem Orient holen, um zur Ernährung der jungen Nation beizutragen. Doch die Frucht musste den Menschen erst einmal schmackhaft gemacht werden.
- 
- 13.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Island** Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 
- 14.00 **Ritter der Nacht (Le bossu)** Abenteuerfilm [101 MIN.] · WH. V. 14.5.
- 
- 16.00 **Wilder Oman: Leoparden und Meeresschildkröten** Tierdokü [52 MIN.] · WH. V. 7.5.
- 
- 16.55 **Wilder Oman: Wölfe und Buckelwale** Tierdokü [52 MIN.] · WH. V. 7.5.
- 
- 17.50 **Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Thailands abenteuerlicher Süden** Dokureihe [43 MIN.] D 2014 · NDR  
Die Regenwälder des Khao Sok gehören zu den ältesten der Welt. Um die Tiere dort kümmert sich Jo, der Chefbiologe für Südthailand. Zu seinen schwierigen Aufgaben gehört es, die im Park lebenden Fledermausarten zu bestimmen.
- 
- 18.30 **Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks: Leben auf Japans Vulkanen** Dokureihe [43 MIN.] D 2014 · NDR
- 
- 19.20 **ARTE Journal** Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus** Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt** Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 
- 20.15 **Ingo Thiel – Briefe aus dem Jenseits** Krimi [89 MIN.] D 2023 · ARTE/ZDF
- 
- 21.45 **Die Gipsy Kings: Aus dem Wohnwagen um die Welt** Porträt [52 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA
- 
- 22.40 **Shakira: Oral Fixation Tour** Konzert [89 MIN.] USA 2007 · ARTE
- 
- 00.10 **Brad Pitt – Die Revanche eines Sexsymbols** Porträt [52 MIN.] · WH. V. 3.5.
- 
- 01.05 **Und draußen die Nacht (2/6)** 02.05 **Willkommen bei den SOCCS** 03.00 **Märkte der Welt: Indien – Der Blumenmarkt** (WH. V. 2.5.) 03.30 **Mit offenen Karten** 03.45 **Bilder allein zuhaus: We Can Do It!, J. Howard Miller – Aufstieg ins Weiße Haus** 03.50 **28 Minuten**

## 11.55 Esskulturdokü

### Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Wildkräuter

Was früher als Armeleuteessen galt, erobert heute Sterneköchen. Wildkräuter erzählen von kulinarischer Wiederentdeckung: als Heilpflanzen, Vitaminbomben oder Geschmacksrevolution – kaum eine Zutat vereint so viel Ursprünglichkeit und Innovation. Im Saarland experimentieren Tanja Schmitt und Madeleine Braun in ihrer Küche mit Löwenzahn, während Matthias Paul die unterschätzte Pflanze professionell anbaut. Die deutsch-französische Köchin Lucie Fischer-Chapalain enthüllt verborgene Aromen: Sie komponiert samtige Sauerampfer-Suppe und knackigen Wildkräuter-Salat.

**arte.tv bis 13.7.**



## 13.10 Kulturmagazin

**Stadt Land Kunst Spezial: Island Arnaldur Indriðason und die kalte Schönheit Islands** Island bezaubert mit schroffem Charme aus windgepeitschten Vulkanlandschaften und nebelverhangenen Hauptstraßen. Arnaldur Indriðason schöpft in der Schönheit seiner Heimat die Inspiration für seine Krimis, die heute in ganz Europa bekannt sind.

**arte.tv bis 20.6.**

## 20.15 Krimi

### Ingo Thiel – Briefe aus dem Jenseits

Regie: Niki Stein; mit: Heino Ferch, Manfred Zapatka, Ronald Kukulies, Mareile Blendl



Ein alter Vermisstenfall lässt Ingo Thiel (Heino Ferch, Foto r. mit Manfred Zapatka) nicht los: Vor 30 Jahren verschwand ein 15-Jähriger spurlos. Die verzweifelten Eltern erhielten Briefe von einem Mann, der behauptete, mit dem Jungen verweist zu sein. Nun kommen plötzlich neue Briefe.

**arte.tv bis 20.6.**

## 21.45 Porträt

### Die Gipsy Kings: Aus dem Wohnwagen um die Welt

Seit fast 50 Jahren begeistern die Gipsy Kings ein internationales Publikum mit Hits wie „Bamboléo“ oder „Volare“. Die in Südfrankreich beheimateten Mitglieder einer Roma-Familie verbinden traditionelles Gitarrenspiel mit Poprock und schaffen so einen unverwechselbaren Sound, der Einflüsse aus dem Mittelmeerraum, Lateinamerika und Afrika vereint. Die Dokumentation blickt auf ihr Werk. **EA**

**arte.tv bis 19.12.**

»Musik ist die Essenz unseres Lebens, wir wollen das Publikum begeistern«

Diego Baliardo, Gitarrist der Gipsy Kings

## 22.40 Konzert

### Shakira: Oral Fixation Tour

Shakira (Foto) gehört zu den weltweit erfolgreichsten Pop-Sängerinnen, Songschreiberinnen und Latin-Pop-Künstlerinnen. Auf ihrer „Oral Fixation Tour“ im Jahr 2007 gab sie zahlreiche Nummer-1-Hits zum Besten, darunter „Whenever, Wherever“ (2001).

**arte.tv bis 29.6.**



- 05.05 **Märkte der Welt: Indonesien – Der Gewürzmarkt** (WH. V. 3.5.) 05.35 **Natura Europa: Ein Himmel voller Vögel** 06.30 **Magische Anden: Ecuador und Kolumbien** 07.20 **GEO Reportage: Die Puppen tanzen! Litauens rollendes Theater**

---

- 08.15 **GEO Reportage: Europas Urwälder – Ein Schatz der Natur** Reportage [52 MIN.] D 2021 · ARTE 📺

---

- 09.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Ruanda** Kulturmagazin [38 MIN.] · WH. V. 16.5.

---

- 09.50 **Stadt Land Kunst Spezial: Armenien** Kulturmagazin [38 MIN.] F 2021 · ARTE F

---

- 10.30 **Zu Tisch: Bologna** Esskulturdok [26 MIN.] · WH. V. 17.5. 📺

---

- 10.55 **Wildkatzen und Wildhunde: Afrikas Wildkatzen – Anmutig, aber bedroht** Dokureihe [51 MIN.] F 2022 · ARTE 📺  
Löwen, Geparden, Karakale und Servale: vier charakteristische Raubkatzen Afrikas, vier bedrohte Tierarten. Angesichts bedrohlich schwindender Populationen und der Zerstörung ihrer Lebensräume organisiert sich zunehmend weltweiter Widerstand. Eine Fülle von Tierschutzinitiativen ermöglicht es heute, die Artenvielfalt dank raffinierter Methoden und in zuweilen unerwarteten Umgebungen zu bewahren.

---

- 11.50 **Wildkatzen und Wildhunde: Europas Wildkatzen – Rückkehr auf leisen Pfoten** Dokureihe [52 MIN.] F 2022 · ARTE 📺

---

- 12.45 **Wildkatzen und Wildhunde: Wildhunde, Meister der Anpassung** Dokureihe [51 MIN.] F 2022 · ARTE 📺

---

- 13.35 **Wildkatzen und Wildhunde: Wildhunde, gemeinsam stark** Dokureihe [50 MIN.] F 2022 · ARTE 📺

---

- 14.30 **Julie – Eine Frau gibt nicht auf (À plein temps)** Drama [84 MIN.] · WH. V. 4.5.

---

- 15.55 **Mit dem Zug durch Neuseeland: Die Südsinsel – Vom Pazifik in die Südalpen** Reisedoku [43 MIN.] NZ 2022 · ZDF 📺

---

- 16.40 **Mit dem Zug durch Neuseeland: Die Nordinsel – Das vulkanische Herz** Reisedoku [43 MIN.] D/NZ 2022 · ZDF 📺

---

- 17.25 **ARTE Reportage** Reportagemagazin [52 MIN.] D/F 2026 · ARTE · EA

---

- 18.20 **Mit offenen Karten** Geopolitisches Magazin [12 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA

---

- 18.30 **Unbekanntes Usbekistan: Mit dem Zug entlang der Seidenstraße** Reisedoku [44 MIN.] · WH. V. 17.5. 📺

---

- 19.20 **ARTE Journal** Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

---

- 19.40 **GEO Reportage: Italien – Die Igel-Retter aus dem Piemont** Reportage [32 MIN.] D 2021 · ARTE 📺

---

- 20.15 **Venedigs goldenes Zeitalter: Glanz und Gewalt** Dokumentarfilm [87 MIN.] D 2026 · ZDF · EA  
Von Maxime Brückner, Judith Voelker 📺

---

- 21.40 **Venedig retten** Dokumentarfilm [88 MIN.] GB 2022 · ARTE F 📺  
Von Duncan Bulling

---

- 23.15 **Die vier Jahreszeiten: In Venedig** Konzert [52 MIN.] F 2025 · ARTE F

---

- 00.05 **Rom – Bellezza im Schatten der Ewigkeit** Gesellschaftsdoku [52 MIN.] I 2021 · ARTE/RAI

---

- 01.00 **Schimpansen im Kongo mit Jane Goodall** (WH. V. 17.5.) 01.55 **Armenien: Die Rückkehr des Leoparden** (WH. V. 10.5.) 02.40 **Das Tote Gebirge: Wunderwelt in Österreich** 03.25 **Tracks East: Der Eurovision Song Contest – Pop und Politik** 03.55 **28 Minuten**

14.30 Drama

**Julie – Eine Frau gibt nicht auf**

Regie: Eric Gravel; mit: Laure Calamy

Seit Jahren hatte die alleinerziehende Mutter Julie (Laura Calamy) keine Verschnaufpause: Tag für Tag pendelt sie frühmorgens nach Paris, wo sie als Hausdame in einem Luxushotel arbeitet. Einst für einen anderen Beruf ausgebildet, hofft sie auf einen Neustart – und erhält eines Tages eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Doch ausgerechnet dann streikt die Bahn – und für Julie beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

▶ arte.tv bis 28.5.

4.000



Igel konnte der Tierarzt Massimo Vacchetta in seiner Igel-Klinik im norditalienischen Piemont bereits verarztet.

19.40 Reportage

**GEO Reportage: Italien – Die Igel-Retter aus dem Piemont**

Früher hat Massimo Vacchetta alle erdenklichen Tierarten behandelt. Doch eines Tages brachte ein junges Mädchen dem Tierarzt einen verletzten Igel – und traf ihn mitten ins Herz. Fortan verschrieb er sich ganz der Rettung dieser Art. Die Villa des „Igel-Doktors“ hoch über den Weinbergen von Piemont ist mittlerweile eine Institution. Wie sieht der Alltag dort aus? Und können die Patienten überhaupt zurück in die Wildnis?

▶ arte.tv bis 20.8.

20.15 Dokumentarfilm

**Venedigs goldenes Zeitalter: Glanz und Gewalt**

Regie: Maxime Brückner, Judith Voelker



Macht, Glanz, persönliche Tragödie: Venedig (Foto: Ca' Foscari) lässt die Menschen noch heute staunen. Der Dokumentarfilm beleuchtet den Aufstieg und Fall eines der mächtigsten Dogen der Republik: Francesco Foscari (1373–1457). Im 15. Jahrhundert, dem goldenen Zeitalter Venedigs, führte er die Stadt an die Spitze politischer und wirtschaftlicher Macht – und zugleich an den Rand innerer Zerreißen und Proben. Zwischen Expansion, politischer Intrige und dem Verlust seines einzigen Sohnes wird Foscari Geschichte zum Sinnbild für den Mythos Venedig: schillernd, mächtig und voller Dramatik. **EA**

▶ arte.tv bis 19.8.

21.40 Dokumentarfilm

**Venedig retten**

Regie: Duncan Bulling

Venedig, ein architektonisches Juwel mit rund 1.600 Jahre alter Geschichte, droht unterzugehen. Angesichts des immer rascher ansteigenden Meeresspiegels arbeiten Forschende mit Hochdruck an Lösungen zur Rettung der Lagunenstadt. Wie stehen die Chancen, Venedig tatsächlich vor dem Untergang zu bewahren?

▶ arte.tv bis 11.6.27

23.15 Konzert

**Die vier Jahreszeiten: In Venedig**

Théotime Langlois de Swarte und das Ensemble Le Consort spielen in Antonio Vivaldis Geburtsstadt Venedig „Vier Jahreszeiten“, eines der bekanntesten und beliebtesten Werke der Musikgeschichte. Ihre Interpretation auf barocken Instrumenten bringt dieses emblematische Werk so zur Geltung, wie es sich Vivaldi wohl einst vorgestellt hat.

▶ arte.tv bis 6.7.

- 05.20 **Geschichte schreiben: Die Angst vor der Seuche**  
05.40 **42 – Die Antwort auf fast alles: Brauchen wir Geschwister?** (WH. V. 3.5.) 06.10 **Asteroideneinschläge – Der Ursprung des Lebens?** (WH. V. 2.5.) 07.05 **Asteroiden – Wie können wir uns schützen?** (WH. V. 2.5.) 07.55 **Barbra Streisand – Geburt einer Diva: 1942–1984**
- 08.55 **42 – Die Antwort auf fast alles: Ist Urlaub wirklich Erholung?**  
Wissensmagazin [28 MIN.] D 2026 · HR · EA
- 09.25 **Europas große Filmpaläste: Nationales Filmtheater Uránia, Budapest**  
Dokureihe [26 MIN.] D 2025 · SR · EA
- 09.55 **Twist**  
Kulturmagazin [30 MIN.] D 2026 · MDR · EA
- 10.25 **Meister der Jagd am Great Barrier Reef: Best-of**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 12.5.
- 11.10 **Australiens wilder Westen: Fluss des Lebens**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 11.5.
- 11.55 **Australiens wilder Westen: Im Rhythmus der Gezeiten**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 11.5.
- 12.40 **Australiens wilder Westen: Zeit des Feuers**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 12.5.
- 13.25 **Ritter der Nacht (Le bossu)**  
Abenteuerfilm [101 MIN.] · WH. V. 14.5.
- 15.05 **Die Leopardin**  
Dokumentarfilm [90 MIN.] · WH. V. 14.5.
- 16.40 **Michelangelo, Skandal in der Sixtinischen Kapelle**  
Kunstdoku [53 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA
- 17.35 **John Eliot Gardiner dirigiert Monteverdi: Galleria Borghese, Rom**  
Konzert [44 MIN.] F 2023 · ARTE F
- 18.25 **Karambolage**  
Magazin [11 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 18.35 **Zu Tisch: Nördliches Baskenland, Frankreich**  
Esskulturdokü [30 MIN.] D 2025 · ZDF · EA  
Die Kintoa-Schweine von Bettan Pribat und Bastien Garat haben noch nie einen Stall gesehen. Die alte baskische Rasse ist an ein Leben in der freien Natur gewöhnt – ebenso wie die Schafe und die Kühe. Das Fleisch der Tiere verarbeiten die beiden Bauern zu Schinken, Würsten und Fleischkonserven, die sie regional vermarkten.
- 19.10 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.30 **Sufis – Glaube Liebe Tanz: Lebenswelten am Nil**  
Gesellschaftsdoku [43 MIN.] D 2023 · ZDF
- 20.15 **Mississippi Burning – Die Wurzel des Hasses (Mississippi Burning)**  
Thriller [119 MIN.] USA 1988 · ARTE F
- 22.15 **Sidney Poitier – Der Mann, der Hollywood veränderte**  
Porträt [52 MIN.] D 2022 · RB
- SCHWERPUNKT Famous Orchestras: Orchester der Weltklasse**
- 23.10 **Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt: Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam**  
Dokureihe [60 MIN.] D/F/NL 2025 · BR · EA ↘ S. 26
- 00.10 **Klaus Mäkelä, der Flamme entgegen**  
Porträt [52 MIN.] F 2023 · ARTE F  
Bruno Monsaingeons Entdeckung heißt Klaus Mäkelä. Im Austausch mit dem berühmten Dokumentarfilmer gewährt der junge Dirigent vielversprechende Einblicke in seine künstlerische Welt. Der Regisseur stellt einen Künstler vor, der noch am Anfang seiner Karriere steht, aber bereits erahnen lässt, dass er das 21. Jahrhundert nachhaltig prägen wird. Im September 2027 wird Klaus Mäkelä die Leitung des Royal Concertgebouw Orchestra übernehmen.
- 01.05 **Leid und Herrlichkeit** (WH. V. 6.5.) 02.55 **Brâncuși – Der Erfinder der modernen Skulptur** 03.45 **Masai Mara: Geburt im Paradies (1/2)** (WH. V. 14.5.)

**09.25 Dokureihe**

**Europas große Filmpaläste: Nationales Filmtheater Uránia, Budapest**

Von dem deutschen Architekten Henrik Schmal 1896 als Varieté-Theater erbaut, ist das Nationale Filmtheater Uránia ein architektonisches Wahrzeichen Budapests. Heute feiern dort nationale und internationale Filmstars und Regisseure ihre Filmpremieren. EA

arte.tv bis 29.7.

**16.40 Kunstdoku**

**Michelangelo, Skandal in der Sixtinischen Kapelle**

Im Italien der Renaissance galten nackte Körper nicht als sündig. Doch 40 Jahre nach der Fertigstellung von Michelangelos „Das Jüngste Gericht“ entfachten die Aktdarstellungen heftige Kritik – und führten zur ersten kirchlichen Zensurwelle. EA

arte.tv bis 21.12.

arte.tv Nur noch heute verfügbar

**Schattenwirtschaft – Das Ende der sozialen Sicherheit?**

Mehr als jeder zweite Mensch arbeitet in der informellen Wirtschaft. Auch in westlichen Industrieländern werden die Arbeitsverhältnisse etwa für LKW-Fahrer immer schlechter. Die Doku fragt nach den Ursachen und wie Arbeit in Zukunft aussieht.



**20.15 Thriller**

**Mississippi Burning – Die Wurzel des Hasses**

Regie: Alan Parker; mit: Gene Hackman, Willem Dafoe, Frances McDormand, Brad Dourif

Im Jahr 1964 verschwinden im US-Bundesstaat Mississippi drei führende Vertreter der Bürgerrechtsbewegung – offenbar ermordet von Anhängern des Ku-Klux-Klans. Die FBI-Agenten Ward (Willem Dafoe) und Anderson (Gene Hackman) sto-

ßen bei ihren Ermittlungen in ein gefährliches Wespennest aus Korruption, Hass, Rassismus und Gewalt. Alan Parkers Polit-drama basiert auf einem realen Fall.

arte.tv bis 22.6.

**22.15 Porträt**

**Sidney Poitier – Der Mann, der Hollywood veränderte**

Sidney Poitier (Foto) zählt zu den prägendsten Persönlichkeiten Hollywoods. Der in großer Armut aufgewachsene Bahamaer gewann 1964 als erster Schwarzer den Oscar als „Bester Schauspieler“ und hielt der US-Filmindustrie immer wieder den Spiegel vor. In der Doku blickt Poitier selbst auf seinen Werdegang.



arte.tv bis 22.6.

**23.10 Dokureihe**

**Famous Orchestras – Die besten Orchester der Welt: Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam**

Das Musikmagazin Gramophone kürte es zum „besten Orchester der Welt“. Warum zählt das Royal Concertgebouw Orchestra für viele Kritiker zur Weltspitze? Und welchen Einfluss hat Amsterdam auf seinen Klang und seine Identität? EA ↘ Seite 26

arte.tv bis 9.10.

**ARTE MAGAZIN ABO-SERVICE**

ARTE Magazin Kundenservice  
 QS Quality Service GmbH  
 Postfach 1123 47, 20423 Hamburg  
 ✉ [abo@artemagazin.de](mailto:abo@artemagazin.de)  
 Tel +49 (0)40 / 30 07 - 40 00  
 Fax +49 (0)40 / 30 07 - 85 40 00

Bestellungen und Umzugsservice  
 ✉ [arte-magazin.de/kontakt](http://arte-magazin.de/kontakt)  
**Preise**  
 Einzelheft: DE 4,80 €, AT 5,00 €,  
 CH/LIE 5,20 CHF, restliches Europa 5,30 €  
 Jahresabo: DE 49,20 €, AT 51,00 €,  
 CH/LIE 58,80 €, restliches Europa 58,80 €

**ARTE KONTAKT**

**Zuschauerdienst**  
 Kontaktformular ✉ [arte.tv/zuschauerdienst](http://arte.tv/zuschauerdienst)  
 Tel +49 (0)180 / 500 24 88\*  
 Fax +33 (0)3 / 88 14 - 21 60

**ARTE-Online**  
 Unter ✉ [arte.tv](http://arte.tv) finden Sie die Mediathek,  
 zusätzliche Programme, Live-Streams und  
 weitere Informationen rund um ARTE.

**Datenschutz**  
 Sämtliche Anfragen, Erklärungen und Rückfragen  
 zur Datennutzung richten Sie bitte an  
 ✉ [dpo-arte@arte.tv](mailto:dpo-arte@arte.tv)

**ARTE-Teletext**

Inhalt	100-102
Aktuelle Programmänderungen	399
TV Service	200
ARTE Magazin	250
TV-Guide ab	300

**Postanschrift**  
 ARTE G.E.I.E.  
 Postfach 1648  
 77654 Offenburg

\* 14 Cent / Minute aus dem deutschen  
 Festnetz, maximal 42 Cent / Minute  
 aus dem Mobilfunk

**IMPRESSUM HERAUSGEBER: ARTE G.E.I.E.**

**Präsidentin** Heike Hempel  
**Vizepräsident** Bruno Patino  
**Verlag**  
 Vogel Corporate Solutions GmbH  
 Axel-Springer-Str. 65, 10969 Berlin  
 ✉ [kontakt@arte-magazin.de](mailto:kontakt@arte-magazin.de)

**Verlag und Anzeigen (V. i. S. d. P.)**  
 Ulf Reimer  
**Anzeigenverkauf**  
 magis media UG  
 Marc Schulze-Niestroy  
 Katarina Mizikacioglu  
 Im Mediapark 5, 50670 Köln  
 ✉ [info@magis-media.com](mailto:info@magis-media.com)  
 Tel +49 (0)221 / 37 997 - 385

**Geschäftsführung**  
 Frank Parlow, Lutz Thalmann,  
 Dennis Hirthammer, Matthias Bauer

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 31/2026

**Stellv. Chefredaktion & Cvd**  
 Frauke Fentloh  
**Art Direction**  
 Alexander Ahlert, Jenne Grabowski (FM)

**Vertrieb Einzelverkauf**  
 DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG  
 20086 Hamburg

**Textchef** Bernd Skischally (FM)

**Herstellung**  
 Silvio Schneider

**Fotoredaktion**  
 Mirjam Klessmann (FM), Saskia Otto,  
 Kathrin Tschirner (FM)

**Druck**  
 Stark Medien GmbH  
 75181 Pforzheim

**Redaktion**  
 Elisa Birkmann, Milena Bürki, Lisa Haupt,  
 Paula Schweers, Oliver de Weert

**Papier**  
 Perlentop satin 65 g/m² (Inhalt) Perlen.  
 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

**Mitarbeit**  
 Axel Brüggemann (FM), Anna Chiara Doil (FM),  
 Nanon Hanot, Reiner Klähn (FM), Frank Lassak (FM),  
 Gilda Sahebi (FM)

**Erscheinungsweise** monatlich  
 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (Text) mit  
 Genehmigung der Redaktion und der Angabe  
 aller Quellen gestattet. Belegexemplare erbeten.  
 Der Nachdruck von Fotos ist nur mit schriftlicher  
 Genehmigung des ARTE Magazins gestattet.  
 Sendetermine und -angaben entsprechen dem  
 Stand bei Drucklegung.

**Grafik** Anna Trautmann (FM), Julie Quadfaß (FM),  
 Britta Zwarg (FM)

**Illustration/Foto**  
 Meike Bergmann, Elisabeth Moch, Nik Neves,  
 Elsa Perry

**ARTE: Redaktionelle Koordination**  
 Christine Kirchner

**Pressematerial Programmseiten**  
 ARTE G.E.I.E. Pressestelle

**ISSN** 1288-3263

**Dépôt Légal** Mai 2026

**▶ Ins Netz gegangen**

Jetzt auf ✉ [arte.tv](http://arte.tv) entdecken



▶ **ab 25.5. EMPFEHLUNG DER WOCHE**

**Broos**  
**Animationsserie** — Adam und Seb sind beste Freunde und verbringen ihren Alltag zusammen. Ob auf dem Sofa, bei der Arbeit oder beim Feiern – die Summe ihrer gemeinsamen Erlebnisse ergibt eine echte „Bromance“. Im Social Web geboren, haben die beiden schnell ihr Publikum erobert. In der Web-Serie von „Broos“-Erfinder David Mirailles findet man alle Elemente wieder, die den Erfolg ausmachen: Comedy, Abenteuer und jede Menge Feel-Good-Momente.



»Auf TikTok haben Adam und Seb fast 550.000 Fans und 5,7 Millionen Likes. In der animierten Web-Serie kann der Vater der ›Broos‹, David Mirailles, die Charaktere seiner Figuren liebevoll weiterentwickeln.«

**Oliver de Weert, Redakteur**



▶ **ab 25.5.**

**Übergewicht bei Kindern – Wer profitiert?**  
**Gesellschaftsdoku** — Bunte Verpackungen, viele Kalorien: Ungesunde Snacks begegnen Kindern im TV, auf Social Media und selbst in den Schulkantinen. Doch was sich als harmloser Genuss tarnt, kann langfristige Schäden mit sich bringen. Weltweit kämpfen 400 Millionen Kinder mit Fettleibigkeit. Wer ist verantwortlich für dieses Problem? Und wie lässt sich das irreführende Marketing für Kinderprodukte vermeiden? Die Doku lässt Ernährungsexperten zu Wort kommen und reist durch Europa und die USA, um Ursachen dieser Gesundheitskrise aufzuzeigen.

ILLUSTRATIONEN: BOBBY PROD/ARTE.F., ELISABETH MOCH FÜR ARTE MAGAZIN; FOTO: TELEFONICA BROADCAST SERVICE SLU



- 05.00 **Magische Anden: Peru** 05.55 **GEO Reportage: Namibias Geparden – Hoffnung für die Raubkatzen** (WH. V. 2.5.) 06.50 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Wildkräuter** (WH. V. 22.5.) 07.25 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 22.5.)
- 08.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Island** Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 22.5.
- 08.55 **Mossul – Wiedergeburt einer antiken Metropole** Dokumentarfilm [87 MIN.] · WH. V. 16.5.
- 10.25 **Denkmäler der Ewigkeit: Wo Löwen Aufzug fahren – Das Kolosseum in Rom** Dokumentarfilmreihe [86 MIN.] · WH. V. 16.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Japan – Mochi** Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst** Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst** Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Die Ritter der Tafelrunde (Knights of the Round Table)** Drama [111 MIN.] USA 1953 · ARTE
- 15.50 **Burgen: (1/2) Heimat Burg** Geschichtsdoku [51 MIN.] D 2018 · ZDF Der Mythos Burg hat sich bis in die heutige Zeit erhalten. Dabei gibt es erstaunliche Fakten über die mittelalterlichen Bauten zu entdecken. Wer weiß schon, dass Burgen lange Zeit aus Holz errichtet wurden? Dass Windsor Castle anfangs nur aus einem einzigen Turm bestand? Und dass eine der meistbesuchten deutschen Burgen noch heute in Familienbesitz ist? Weil die Quellenlage dünn ist, werden Erkenntnisse über den Burgenbau oft nur durch Experimente wie im französischen Guédelon gewonnen. Die Doku erzählt abwechslungsreich vom Bau der Burgen mit seinen finanziellen und technischen Herausforderungen über die Heiztechnik in den alten Gemäuern bis hin zu den gesellschaftlichen Höhepunkten der Feste und Bankette.
- 16.45 **Burgen: (2/2) Bollwerk Burg** Geschichtsdoku [52 MIN.] D 2018 · ZDF
- 17.50 **Wilde Schlösser: Carcassonne** Dokureihe [43 MIN.] D 2016 · ZDF
- 18.35 **Wilde Schlösser: Neuschwanstein** Dokureihe [43 MIN.] D 2016 · ZDF
- 19.20 **ARTE Journal** Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.40 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Tomate** Esskulturdoku [30 MIN.] · WH. V. 8.5.

## EIN ABEND MIT

## Miles Davis – zum 100. Geburtstag

- 20.15 **Fahrstuhl zum Schafott (Ascenseur pour l'échafaud)** Thriller [87 MIN.] F 1958 · ZDF
- 21.40 **Miles Davis: Birth of the Cool** Porträt [115 MIN.] USA 2019 · ARTE Von Stanley Nelson
- 23.40 **Arundhati Roy – Eine andere Geschichte Indiens** Porträt [52 MIN.] D 2025 · ZDF · EA
- 00.35 **Man in Black** Musikedoku [60 MIN.] F/GB/HK 2023 · ARTE F Im Pariser Théâtre des Bouffes du Nord bringt Wang Xilin Ausschnitte aus seinen berühmtesten Symphonien zur Aufführung. Im Jahr 1936 in der Provinz Henan geboren, zählt der Komponist heute zu den bedeutendsten Persönlichkeiten Chinas. Regisseur Wang Bing filmt Xilins Körper, der vom Alter, aber auch von jahrelanger Folter gezeichnet ist. Zwischen zwei Auftritten erzählt der seit 2005 im deutschen Exil lebende Dissident, was ihn zu den jeweiligen Stücken bewogen hat.
- 01.35 **Ein Film, ein Schock: „Das Haus nebenan“** 02.40 **Novela negra – Krimis aus Lateinamerika** 03.35 **Mit offenen Augen** 03.50 **28 Minuten**



## 14.00 Drama

## Die Ritter der Tafelrunde

Regie: Richard Thorpe; mit: Robert Taylor

Unter König Artus (Mel Ferrer) erlebt das mittelalterliche England eine Zeit des Friedens und Wohlstands. An seiner Seite steht Ritter Lancelot (Robert Taylor, Foto) – der insgeheim Königin Guinevere (Ava Gardner, Foto) liebt. Eine verbotene Leidenschaft, die die Feinde des Königs für ihre Intrigen nutzen wollen.

## 17.50 Dokureihe

## Wilde Schlösser: Carcassonne

Am Fuße der französischen Pyrenäen befindet sich eine der ältesten Festungen Europas: Carcassonne. Über Jahrhunderte bauten verschiedene Herrscherhäuser diese Burg zu einer der größten Wehranlagen Europas aus. Der Reichtum, der dies ermöglichte, speiste sich dabei stets aus der Natur: Salz aus dem Mittelmeer und eine römische Handelsstraße am Fuße der Berge machten die lokalen Herrscher reich. Gleichzeitig entstand in der Region eine christliche Bewegung, die Bescheidenheit nicht nur predigte, sondern auch lebte: Die Katharer bauten keine eigenen Kirchen, sondern nutzten die spektakuläre Natur selbst als ihr Gotteshaus.

bis 23.6.

## 20.15 Thriller

## Fahrstuhl zum Schafott

Regie: Louis Malle; mit: Jeanne Moreau, Maurice Ronet, Georges Poujouly, Yori Bertin



Julien (Maurice Ronet) erschießt den Ehemann seiner Geliebten (Jeanne Moreau, Foto) in dessen Büro und lässt es wie einen Suizid aussehen. Doch auf dem Heimweg bemerkt er, dass er ein verräterisches Indiz hinterlassen hat – und kehrt zurück. Just als er den Fahrstuhl betritt, stellt der Concierge den Strom ab.

bis 23.6.

## 23.40 Porträt

## Arundhati Roy – Eine andere Geschichte Indiens

Mit „Der Gott der kleinen Dinge“ schuf Arundhati Roy 1997 Weltliteratur und gewann als erste indische Schriftstellerin den Booker Prize. In einem langen Interview gewährt sie tiefe Einblicke in ihr Leben und Schreiben. Der Film verwebt Roys Erzählung mit Aufnahmen aus ihrer Heimat Kerala.

bis 22.8.

## 21.40 Porträt

## Miles Davis: Birth of the Cool

Regie: Stanley Nelson

Miles Davis war einer der einflussreichsten Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts. Als visionärer, innovativer und kreativer Geist ließ er sich nie in eine Schublade stecken. Der Film, der nach dem gleichnamigen Album von 1957 benannt ist, zeigt zuvor unveröffentlichtes Archivmaterial, Outtakes von Studioaufnahmen und seltene Fotos. Er erzählt die Geschichte eines ungewöhnlichen Mannes und einzigartigen Talents.

bis 29.4.

»Spiel nicht das, was da ist, sondern das, was nicht da ist«

Miles Davis (1926–1991),  
Komponist und Trompeter

EA

- 05.00 **Magische Anden: Bolivien** 05.55 **ARTE 360° Reportage: Nopal, der Alleskönner aus Mexiko** (WH. V. 2.5.) 06.50 **Küchen der Welt: Japan – Mochi** (WH. V. 25.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 25.5.)

---

- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 25.5.

---

- 08.55 **Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit (1/2)**  
Geschichtsdoku [44 MIN.] · WH. V. 7.5. 📺

---

- 09.40 **Hüllenlos – Die Geschichte der Nacktheit (2/2)**  
Geschichtsdoku [44 MIN.] · WH. V. 7.5. 📺

---

- 10.25 **Unsere Wälder: Netzwerk der Tiere**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 5.5. 📺

---

- 11.10 **Unsere Wälder: Mut zur Lücke**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 5.5. 📺

---

- 11.55 **Küchen der Welt: Irland – Guinness Pie**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Irische Fleischpastete: Guinness Pie** Die Guinness-Brauerei in Dublin gleicht einer eigenen kleinen Stadt. Der Geograf und Ernährungswissenschaftler Pierre Raffard erzählt von der genialen Werbestrategie, durch die die irische Biermarke berühmt wurde, und erklärt, wie tief die Familie Guinness in Irland verwurzelt ist.  
**Ein Biss'chen Heimat: Mandy, eine Irin in Paris** In einer Pariser Brasserie bereitet Mandy Cherie einen typisch irischen Lammeintopf zu: Irish Stew.

---

- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F

---

- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Kalifornien: Immer nach Hause mit Ursula K. Le Guin** Als Ursula K. Le Guin 1985 den Roman „Immer nach Hause“ veröffentlichte, war sie 56 Jahre alt. In dem Buch beschreibt die US-Amerikanerin eine postapokalyptische Welt, die eine egalitäre, in Frieden und im Einklang mit der Natur lebende Gesellschaft hervorgebracht hat.

---

- 14.00 **Weites Land (The Big Country)**  
Western [160 MIN.] · WH. V. 3.5. 📺

---

- 17.05 **Unsere Wälder: Zurück in die Zukunft**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 6.5. 📺

---

- 17.50 **Siebenbürgen – Reise in die Natur des Mittelalters: Transilvaniens Paradiese aus Menschenhand**  
Naturdoku [43 MIN.] D 2025 · BR · EA 📺

---

- 18.35 **Serbien – Land des Wassers**  
Naturdoku [43 MIN.] D 2025 · ZDF · EA 📺

---

- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

---

- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA

---

- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA

---

- THEMA Europa im Kalten Krieg: Stalins Terror und Titos Sonderweg**
- 20.15 **Tito: Der Mann, der Jugoslawien war**  
Dokumentarfilm [91 MIN.] D 2026 · RBB · EA  
Von Sasha Djurkovic, Caroline Schaper

---

- 21.45 **Europa und der Eisernen Vorhang: (1/3) Satellitenstaaten**  
Dokureihe [55 MIN.] F 2022 · ARTE F

---

- 22.40 **Europa und der Eisernen Vorhang: (2/3) Stalins Imperium**  
Dokureihe [56 MIN.] F 2022 · ARTE F

---

- 23.40 **Europa und der Eisernen Vorhang: (3/3) Aufstände**  
Dokureihe [55 MIN.] F 2022 · ARTE F

---

- 00.35 **Tracks East**  
Magazin [30 MIN.] D 2026 · MDR · EA

---

- 01.10 **Heilende Kälte** 02.00 **Trance – Die Heilkraft der inneren Reise** (WH. V. 9.5.) 02.55 **Märkte der Welt: Mexiko – Hexenmarkt** (WH. V. 8.5.) 03.25 **Mit offenen Augen** 03.40 **28 Minuten**

**17.50** Naturdoku

**Siebenbürgen – Reise in die Natur des Mittelalters: Transilvaniens Paradiese aus Menschenhand**

Im Mittelalter ließen sich erste Siedler am Fuß der Karpaten nieder. Sie drängten die Wildnis zurück, rodeten den Urwald, bauten Burgen, Dörfer und Äcker – und doch wurde die Natur dort vielfältiger als zuvor. Wie gelang das? **EA**

▶ arte.tv bis 23.8.

**18.35** Naturdoku

**Serbien – Land des Wassers**

Große Flüsse wie die Donau versorgen die vielfältigen Ökosysteme Serbiens und bieten Lebensraum für Tiere wie Braunbären und Gänsegeier. Dank intensiver Schutzmaßnahmen ist auch der Bestand der Greifvögel wieder stabil – einer Art, die dort einst als ausgestorben galt. **EA**

▶ arte.tv bis 23.8.

▶ arte.tv Nur noch heute verfügbar

**Australiens Schlangen – Giftig und gefährlich**

Die australischen Schlangen haben sich auf erstaunliche Weise an ihren Lebensraum angepasst. Die Doku zeigt, wie sie erfolgreiche Räuber und Überlebenskünstler wurden. Auch der Inland-taipan (Foto), die giftigste Schlange der Welt, ist dort heimisch.



**T** **THEMA** Europa im Kalten Krieg: Stalins Terror und Titos Sonderweg

Wie Stalin den sowjetischen Einflussbereich ausdehnte – und der jugoslawische Präsident Tito sich erfolgreich widersetzte: ARTE beleuchtet die Neuordnung Europas nach 1945.

**20.15** Dokumentarfilm

**Tito: Der Mann, der Jugoslawien war**

Regie: Sasha Djurkovic, Caroline Schaper

**T** Als Marschall befreite er im Zweiten Weltkrieg Jugoslawien von den deutschen Besatzern. Er bot Josef Stalin die Stirn und wurde Präsident auf Lebenszeit. Josip Broz Tito (Foto) positionierte sich zwischen den Machtblöcken des Ostens und des Westens. In den 1960er Jahren erlebte das Land einen wirtschaftlichen Aufschwung. Nach seinem Tod brach der Vielvölkerstaat brutal auseinander. Wer war Tito? **EA**

▶ arte.tv bis 25.5.27



**21.45** Dokureihe

**Europa und der Eisernen Vorhang**

**T** **Satellitenstaaten** Während die Rote Armee 1944 in Richtung Berlin vorrückt, plant Stalin bereits, Osteuropa seinem Machtbereich einzuverleiben. In kurzer Zeit etabliert er in den Satellitenstaaten das totalitäre sowjetische System. **Stalins Imperium** Ein Netz aus Geheimdiensten, Überwachung und Propaganda sichert Stalins Macht: Opposition wird systematisch unterdrückt, Angst und Anpassung prägen den Alltag. **Aufstände** Nach Stalins Tod 1953 wächst die Hoffnung auf ein Ende der Diktatur. Doch Aufstände von Berlin bis Budapest werden brutal niedergeschlagen. Der Bau der Berliner Mauer verfestigt die Teilung – der Eisernen Vorhang verläuft fortan mitten durch Europa.

▶ arte.tv bis 22.9.

- 05.05 **Magische Anden: Argentinien und Chile – Der Norden**  
 06.00 **GEO Reportage: Stromboli, zwischen Feuer und Meer** (WH. V. 9.5.) 06.50 **Küchen der Welt: Irland – Guinness Pie** (WH. V. 26.5.) 07.25 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 26.5.)
- 08.10 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 26.5.
- 08.55 **Grand Canyon – Abenteuer Erdgeschichte**  
 Dokumentarfilm [92 MIN.] · WH. V. 2.5.
- 10.30 **Hawaii versteckte Paradiесе**  
 Naturdok. [43 MIN.] · WH. V. 16.5. 📺
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 22.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Sansibar – Samaki Wa Kupaka**  
 Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
 Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Nie allein (Ei koskaan yksin)**  
 Drama [75 MIN.] · WH. V. 8.5.
- 15.15 **Die bleierne Zeit**  
 Drama [103 MIN.] · WH. V. 20.5. 📺
- 17.15 **ARTE 360° Reportage: Kirgisistan – Hoffnung für die Schneeleoparden**  
 Reportage [32 MIN.] · WH. V. 16.5. 📺
- 17.50 **Georgiens Nationalparks: Auf dem Pferd durch Waschlowani**  
 Dokureihe [43 MIN.] D 2022 · NDR 📺
- 18.35 **Georgiens Nationalparks: Die wilden Wasser von Kolcheti**  
 Dokureihe [43 MIN.] D 2022 · NDR 📺  
 Im Westen Georgiens, an der Schwarzmeerküste, liegt der Kolcheti-Nationalpark. Unberührte Natur und Regenwälder machen das Gebiet einzigartig. Der Großteil des Nationalparks besteht aus Torfmooren und Sümpfen. Biologin Izolda Matchutadze erforscht die Feuchtgebiete. Früher gab es dort viel Abholzung, doch mit der jungen Generation wächst ein neues Bewusstsein. Umweltschützer engagieren sich und pflanzen regelmäßig Eichensetzlinge im Wald.
- 19.20 **ARTE Journal**  
 Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
 Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
 Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Italien und der Schwarze Tod**  
 Dokumentarfilm [87 MIN.] D/GB/I 2025 · ZDF · EA 📺  
 Von Adam Luria
- 21.40 **Stimmt es, dass ...? War die Pest die größte Seuche aller Zeiten?**  
 Dokureihe [24 MIN.] D 2024 · WDR · EA 📺  
 Die Pest forderte Millionen Leben – und veränderte Europas Gesellschaftsordnung tiefgreifend. Noch folgenreicher war das Massensterben der indigenen Bevölkerung Amerikas durch eingeschleppte Krankheiten nach 1492. Haben winzige Erreger mehr Macht über den Verlauf der Geschichte als die Menschen? Und was wird die nächste Pandemie mit sich bringen?
- SCHWERPUNKT Filmfestspiele Cannes 2026**
- 22.10 **Benedetta**  
 Filmbiografie [126 MIN.] B/F/NL 2021 · ARTE F
- 00.15 **Santosh**  
 Thriller [121 MIN.] D/F/GB 2024 · ZDF · EA OmU
- 02.20 **Die Löwinnen-Dynastie: Schicksalsjahre** (WH. V. 15.5.)  
 03.05 **42 – Die Antwort auf fast alles: Ist die Globalisierung gescheitert?** (WH. V. 10.5.) 03.35 **Mit offenen Augen** 03.45 **28 Minuten**

**11.55 Kulinarisches Magazin**

**Küchen der Welt: Sansibar – Samaki Wa Kupaka**  
**Gegrillter Fisch à la Sansibar: Samaki Wa Kupaka**  
 Sansibars Strände sind nicht nur für den Tourismus von zentraler Bedeutung. Im Meer findet sich auch die Hauptzutat des Traditionsgerichts Samaki Wa Kupaka. Journalistin Nawelle Senad fährt mit Edina Chongola zum Fischen aufs Meer hinaus. Ernährungswissenschaftler Pierre Raffard spricht über die Ursprünge der Fischerei auf Sansibar, lokale Ernährungsgewohnheiten und die Rolle der Frauen in der Algenzucht. **EA**

**arte.tv bis 26.5.2029**

**900 Jahre**

alt soll der älteste Pistazienbaum im Waschlowani-Nationalpark schon sein.



**17.50 Dokureihe**

**Georgiens Nationalparks: Auf dem Pferd durch Waschlowani**

Karge Vegetation, bergige Steppen und tiefe Schluchten: Der Waschlowani-Nationalpark im Südosten Georgiens könnte als Kulisse eines Western dienen. Die Pistazien- und Wacholderbäume sind einzigartig in dieser Region. Genauso beeindruckend wie die atemberaubende Landschaft sind die Tiere, die dort leben – Bären, wilde Pferde und Wölfe. An der Adlerschlucht nisten seltene Vogelarten wie Schwarzstorch und Geier.

**arte.tv bis 25.6.**

**20.15 Dokumentarfilm**

**Italien und der Schwarze Tod**

Regie: Adam Luria

Siena (Foto) ist im 14. Jahrhundert eine aufblühende Metropole, gelegen an den Handelsstraßen und Pilgerwegen. Doch dann schlägt die Pest zu und tötet fast die halbe Stadt. Wie kam die Seuche nach Siena? Lange war ihr Ursprung unbekannt. Nun wurde allerdings in Skelettresten aus längst vergessenen Gräbern in Kirgisistan die DNA der frühesten nachgewiesenen Pesterreger gefunden – jenes Erregers, der jahrhundertlang den ganzen Kontinent Europa in Angst und Schrecken versetzte. **EA**



**arte.tv bis 31.5.30**

**22.10 Filmbiografie**

**Benedetta**

Regie: Paul Verhoeven; mit: Charlotte Rampling, Virginie Efira, Daphné Patakia, Lambert Wilson

**★** Toskana, 17. Jahrhundert: Benedetta (Virginie Efira) wird ins Kloster gebracht, nachdem sie von Erscheinungen Christi berichtet. Jahre später wird sie zur Äbtissin ernannt – doch nicht alle glauben an die Echtheit ihrer Visionen. Als Bartolomea (Daphné Patakia) Zuflucht im Kloster sucht, entsteht zwischen beiden eine heimliche Beziehung. Dann wacht Benedetta mit Wundmalen am Körper auf.

**arte.tv bis 2.6.**

**00.15 Thriller**

**Santosh**

Regie: Sandhya Suri; mit: Shahana Goswami, Sunita Rajwar, Nawal Shukla

**★** Die Witwe Santosh (Shahana Goswami) erbt im Rahmen eines staatlichen Programms die Stelle ihres Mannes und wird Polizistin in Nordindien. Als eine Teenagerin aus einer unteren Kaste ermordet wird, gerät sie in einen Strudel der Gewalt – und muss sich fragen, wie viel sie für die Wahrheitssuche riskieren will. **EA**

**arte.tv bis 22.8.**

FOTOS: SHUTTERS/DOCK/ZDF, IMAGO IMAGES/RBB, ROCHE PRODUCTIONS/ARTE F, ROMAN/ADOBE STOCK, IMPOSSIBLE FACTUAL/ZDF

- 05.00 **Magische Anden: Argentinien und Chile – Der Süden**  
05.55 **GEO Reportage: Der Wüstenzug, die Lebensader**  
**Mauretaniens** (WH. V. 8.5.) 06.50 **Küchen der Welt:**  
**Sansibar – Samaki Wa Kupaka** (WH. V. 27.5.) 07.20 **Stadt**  
**Land Kunst** (WH. V. 27.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 27.5.
- 08.55 **Auf Messers Schneide: Eine Geschichte der Chirurgie**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] · WH. V. 9.5.
- 10.25 **Extravagantes Federkleid:**  
**Das geheime Leben der Blauracke**  
Tierdoku [43 MIN.] · WH. V. 15.5.
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 22.5.
- 11.55 **Küchen der Welt: Dänemark – Spandauer**  
Kulinarisches Magazin [30 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA  
**Das dänische Lieblingsgebäck: Spandauer** Die Backkünste  
im Norden Europas – so auch in Dänemark – stehen der  
französischen Pâtisserie in nichts mehr nach. Die beiden  
Freunde Martin und Simon servieren dem Journalisten  
Antoine Leclair das nordische Pendant zum französischen  
Croissant und zum österreichischen Kipfert: Spandauer.
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 14.00 **Ingo Thiel – Briefe aus dem Jenseits**  
Krimi [89 MIN.] · WH. V. 22.5.
- 15.30 **Fahrstuhl zum Schafott (Ascenseur pour l'échafaud)**  
Thriller [87 MIN.] WH. V. 25.5.
- 17.15 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Melonen**  
Esskulturdoku [30 MIN.] · WH. V. 1.5.
- 17.50 **Georgiens Nationalparks:**  
**Die grünen Berge von Bordschomi**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2022 · NDR
- 18.30 **Georgiens Nationalparks:**  
**Durch die Bergdörfer im Kaukasus**  
Dokureihe [43 MIN.] D 2022 · NDR   
Chewsuretien liegt im Nordosten Georgiens an den Hängen  
des Kaukasus. Die Region ist eine der abgelegensten Berg-  
provinzen in Georgien.
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Geschichte der Landwirtschaft:**  
**Der Kampf um Grund und Boden**  
Geschichtsdoku [43 MIN.] D 2025 · ZDF · EA
- 20.55 **Geschichte der Landwirtschaft:**  
**Die Industrialisierung**  
Geschichtsdoku [43 MIN.] D 2025 · ZDF · EA
- 21.40 **Etty: (4/6) Der Himmel in mir**  
Serie [74 MIN.] D/F/NL 2025 · SWR/ARTE F · EA ↗ S. 10
- 22.55 **Etty: (5/6) Vorstufe zu einer wirklich großen Liebe**  
Serie [57 MIN.] D/F/NL 2025 · SWR/ARTE F · EA ↗ S. 10
- 23.55 **Etty: (6/6) Ein Verband für viele Wunden**  
Serie [49 MIN.] D/F/NL 2025 · SWR/ARTE F · EA ↗ S. 10
- 00.45 **Jugendliche im Widerstand: Edelweißpiraten**  
Geschichtsdoku [52 MIN.] · WH. V. 5.5.
- 01.40 **Kurzschluss: Zwischen Menschen** 02.40 **Pech gehabt**  
02.45 **Drachenfangen** 02.55 **Männerbild** 03.05 **Gefal-**  
**len** 03.10 **Nacht der Mimosa** 03.20 **Out of the Blue**  
03.30 **Der Durchbruch** 03.40 **Stay Hydrated**  
03.45 **Höfliche fünfzehn Minuten** 03.55 **Märkte der**  
**Welt: Guatemala – Der Maya-Markt** (WH. V. 5.5.)  
04.25 **Mit offenen Augen**

## 13.10 Kulturmagazin

### Stadt Land Kunst

**Zolas Nana verführt ganz Paris** „Nana“ (1880), der neunte Band von Émile Zolas „Rougon-Macquart“-Reihe, erzählt vom sozialen Aufstieg einer Straßendirne – und ist zugleich eine Abrechnung mit der Gesellschaft des Zweiten Kaiserreichs. EA

bis 25.8.

## 17.50 Dokureihe

### Georgiens Nationalparks: Die grünen Berge von Bordschomi

Grüne Schluchten, 2.000 Meter hohe Berge und 80.000 Hektar Urwald: Der Nationalpark Bordschomi-Charagauli am Nordrand des kleinen Kaukasus ist ein wahres Naturparadies.

### Weitere Folge im Anschluss

bis 30.5.

Nur noch heute verfügbar

### KI: Der Tod des Internets

Bots produzieren eine Masse an KI-generierten Inhalten, die das Internet zu ersticken drohen. Der Wissensraum wird mit Desinformation, Propaganda und synthetischen Bildern geflutet. Wie konnte es so weit kommen und was heißt das für die Zukunft?



## 20.15 Geschichtsdoku

### Geschichte der Landwirtschaft

Lange Tage, kaum Freizeit und viel Schuferterei – Landwirtschaft war schon immer ein Knochenjob. Historische Aufnahmen und Zeitzeugenberichte zeigen, wie sich die Branche in Ost- und Westdeutschland sowie in Frankreich in den vergangenen 80 Jahren entwickelt hat.

**Der Kampf um Grund und Boden** In den entbehrungsreichen Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg dienten Pferde und Ochsen noch als Zugtiere, und ein Großteil der Feldarbeit wurde von Hand erledigt (Foto: Kartoffelernte in den 1950er Jahren).

**Die Industrialisierung** Seit den 1960er Jahren erleichtern Traktoren, Mähdrescher und Melkmaschinen die Arbeit und steigern die Erträge. Zugleich bringt die Industrialisierung neue Probleme mit sich: Massentier-



haltung sowie der intensive Einsatz von Kunstdünger und Pestiziden belasten die Umwelt. Seit den 1980er Jahren setzt ein Umdenken ein – es ist der Beginn des Bio-Booms in der Landwirtschaft. EA

bis 22.8.

## 21.40 Serie

### Etty

Mit: Julia Windischbauer, Sebastian Koch, Gijs Naber

Inspiriert von den Tagebüchern der 1943 in Auschwitz ermordeten Intellektuellen Etty Hillesum erzählt „Etty“ vom Leben einer jungen Frau (Julia Windischbauer, Foto l. mit Claire Bender) während Krieg und Verfolgung. In die Gegenwart versetzt, wirkt die Serie erschreckend aktuell. EA ↗ Seite 10

vom 13.5. bis 12.11.



- 05.10 **28 Minuten** 05.55 **Magische Anden: Venezuela**  
06.50 **Küchen der Welt: Dänemark – Spandauer**  
(WH. V. 28.5.) 07.20 **Stadt Land Kunst** (WH. V. 28.5.)
- 08.05 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] · WH. V. 28.5.
- 08.55 **Leben aus dem All: Schwarze Löcher**  
Dokureihe [52 MIN.] D 2020 · ZDF
- 09.50 **Leben aus dem All: Was brachten Meteoriten auf die Erde?**  
Dokureihe [52 MIN.] D 2020 · ZDF
- 10.40 **Pakt mit der Natur: Dünen befestigen**  
Dokureihe [26 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 11.25 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] · WH. V. 22.5.
- 11.55 **Zu Tisch mit Lucie – Kitchen Hacks: Pfirsiche und Aprikosen**  
Esskulturdokü [30 MIN.] D 2025 · ZDF · EA
- Damit die Sommerfrüchte Pfirsiche und Aprikosen auch wirklich süß schmecken, braucht es einen richtig kalten Winter. Warum das so ist, erklärt eine Botanikerin. Köchin Lucie Fischer-Chapalain bereitet aus dem Obst süße und herzhaftere Gerichte zu, darunter den Dessertklassiker Pfirsich Melba. Dabei testet sie Gadgets, die dabei helfen, den Kern sauber aus der Frucht zu lösen. Lucie zeigt auch, dass sich Aprikosen karamellisiert auf Ziegenjoghurt mit Cashew-Pecorino-Crunch zubereiten lassen, und verrät das Rezept der Aprikosen-Tarte ihrer Großmutter.
- 12.25 **Stadt Land Kunst**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F
- 13.10 **Stadt Land Kunst Spezial: Bayern**  
Kulturmagazin [45 MIN.] F 2024 · ARTE F · EA
- 14.00 **High Heels – Die Waffen einer Frau (Tacones lejanos)**  
Komödie [107 MIN.] · WH. V. 18.5.
- 15.50 **Minari**  
Drama [109 MIN.] · WH. V. 10.5.
- 17.50 **Schleswig-Holstein – Zwei Meere, ein Land**  
Naturdokü [43 MIN.] D 2022 · ZDF
- 18.35 **Die wimmelnde Welt der Termiten**  
Tierdokü [43 MIN.] · WH. V. 17.5.
- 19.20 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.35 **Mit offenen Karten – Im Fokus**  
Geopolitisches Magazin [4 MIN.] F 2026 · ARTE F · EA
- 19.40 **Re: Was Europa bewegt**  
Reportagereihe [30 MIN.] F 2026 · ZDF/ARD/ARTE · EA
- 20.15 **Ingo Thiel – Yvonne und der Tod**  
Krimi [89 MIN.] D 2024 · ZDF
- 21.45 **Harry vs. William – Der royale Bruderzwist**  
Gesellschaftsdoku [53 MIN.] D 2023 · ZDF
- 22.40 **Kate Superstar: Der Kampf ums royale Image**  
Gesellschaftsdoku [53 MIN.] D 2024 · ZDF
- 23.35 **Kruder & Dorfmeister: Wiener Konzerthaus**  
Konzert [82 MIN.] A 2025 · WDR · EA ↘ S. 30
- Der Mitschnitt im Wiener Konzerthaus ist eine Reise nach innen, eine Art flirrender Tauchgang in die Sphären von Dub, Breakbeats und Jazz. Die VHS-Ästhetik zerschneidet die Klarheit der digitalen Welt und lässt Raum für Brüche, Erinnerungsreste und das Unausprechliche zwischen den Tönen, wenn Kruder & Dorfmeister den organischen Puls ihres legendären Albums „The K&D Sessions“ mit einer vierköpfigen Live-Band auf die Bühne übertragen.
- 01.00 **Ich lasse mir nichts mehr gefallen** (WH. V. 1.5.)  
02.40 **Und draußen die Nacht (3/6)** 03.35 **Mit offenen Karten** 03.50 **Bilder allein zuhaus: Die zwei Galizierinnen, Murillo – Staatsfeind Nr. 1** 03.55 **28 Minuten**

## 13.10 Kulturmagazin

### Stadt Land Kunst Spezial: Bayern

**Die bayerische Kantate „Carmina Burana“**  
Die lateinischen Gesänge der „Carmina Burana“ klingen, als stammten sie aus dem Mittelalter. Dabei komponierte Carl Orff die Melodien im frühen 20. Jahrhundert und ließ sich von seiner bayerischen Heimat inspirieren. EA

▶ arte.tv bis 27.6.



## 20.15 Krimi

### Ingo Thiel – Yvonne und der Tod

Regie: Niki Stein; mit: Heino Ferch, Moritz Fuhrmann, Kotbong Yang, Aziz Dyab



Sein kriminalistisches Gespür trägt ihn nicht: Ingo Thiel (Heino Ferch, Foto) ist überzeugt, dass hinter dem Vermisstenfall Yvonne (Katharina Heyer) ein Verbrechen steckt. Brisant ist die Tatsache, dass er kurz zuvor ein Date mit ihr hatte. Trotz aller Mahnungen ermittelt Thiel auf eigene Faust. Der Fall führt ihn bis ans Mittelmeer. Fortsetzung der von wahren Fällen inspirierten True-Crime-Reihe mit dem Ermittler Ingo Thiel.

▶ arte.tv bis 27.6.

»In dem Moment, in dem Sie sich äußern, haben Sie Macht. Und wenn Sie Macht haben, tun Sie etwas Politisches«

Niki Stein, Regisseur und Drehbuchautor

## 17.50 Reisedoku

### Schleswig-Holstein – Zwei Meere, ein Land

Schleswig-Holstein liegt vom Meer umschlungen im Norden Deutschlands zwischen Nord- und Ostsee. Das zweitkleinste Bundesland ist durchzogen von vielfältigen Wasserwelten. Die dortigen Flüsse wie Eider, Treene, Sorge und Trave sind weitgehend unbekannt und hüten so manches Geheimnis. Zwischen Wattenmeer und Kieler Bucht durchziehen über 200 Seen und Moore, Buchten, Förden und ein Fjord Schleswig-Holstein. Dort liegt das Revier des Tierfotografen Uwe Naewe. Er fotografiert Dachs, Fuchs und Hase und besonders auch die Vögel in ihren Brut- und Rastgebieten.

▶ arte.tv bis 30.5.

## 21.45 Gesellschaftsdoku

### Harry vs. William – Der royale Bruderzwist

Das Recht des Erstgeborenen ist unumstößlich – in der Bibel wie in der britischen Monarchie. Egal wie sehr der Zweitgeborene sich anstrengt, wie stark er rebelliert: Er wird die Privilegien des Ersten nie erhalten – es sei denn, dieser stirbt. Diese unerbittliche Regel lastet auf dem Verhältnis des wohl berühmtesten Prinzenpaares der Welt: Harry und William. Die Dokumentation erzählt die Geschichte des royalen Bruderzwists und beleuchtet, welche Rolle ihre Eltern, Ehefrauen und die Medien dabei spielen.

▶ arte.tv bis 26.8.

## 22.40 Gesellschaftsdoku

### Kate Superstar: Der Kampf ums royale Image

Sie ist der Popstar unter den Royals: Catherine, Prinzessin von Wales – genannt Kate. Ihr Instagram-Kanal zählt rund 17 Millionen Follower, ihr Gesicht ziert Mode-Magazine und ihr Image ist makellos. Die Dokumentation gibt Einblicke in die PR-Maschinerie, die hinter der Marke „Kate“ steht.

▶ arte.tv bis 26.8.



kann der Wassergehalt von Sojasoßen der höchsten Qualität maximal betragen. Die sehr flüssige Soße ist eine Basiszutat in der koreanischen Tempelküche.

19.40 Reportage

**GEO Reportage: Südkorea – Magische Tempelküche**

Fernab der südkoreanischen Metropole Seoul befindet sich der buddhistische Gameunsa-Tempel. Dort leben, beten und kochen drei Nonnen miteinander, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das Wissen der jahrhundertealten Tempelküche zu bewahren. Äbtissin dieses kleinen Klosters ist die charismatische Wookwan Sunim. Sie wird in Asien als eine der besten Köchinnen aller Zeiten verehrt. Die Doku folgt ihr in den Tempelgarten, wo eine Hauptzutat für ihre Gerichte wächst: Wildkräuter.

▶ arte.tv bis 27.8.

05.05 **Europas große Filmpaläste: Lichtburg, Essen** (WH. V. 10.5.)  
05.35 **Kevin Costner und der Western** 06.25 **Im Herzen Massai – Kenias erste Rangerinnen** 07.20 **Guadeloupe, von den Gipfeln bis zum Meeresgrund**

08.05 ▶ **GEO Reportage: Kastiliens Kämpfer – Ritterspiele an der Burg Belmonte**  
Reportage [52 MIN.] D 2021 · ARTE

09.00 ▶ **GEO Reportage: Dolomiten – Die Bergführer von San Martino**  
Reportage [52 MIN.] D 2021 · ARTE  
Der Aquile di San Martino („Adler von San Martino“) ist der berühmteste und älteste Bergsteigerverein der Dolomiten. Die 1881 gegründete Truppe erhielt ihren Namen einst für ihre außergewöhnliche Tapferkeit und ihren Respekt vor den Bergen. Heute muss der junge Livio einen letzten Test als Teil der Ausbildung zum Bergführer absolvieren.

09.55 ▶ **Stadt Land Kunst Spezial: Armenien**  
Kulturmagazin [38 MIN.] · WH. V. 23.5.

10.30 ▶ **Stadt Land Kunst Spezial: Neuseeland**  
Kulturmagazin [39 MIN.] F 2021 · ARTE F

11.15 ▶ **Zu Tisch: Nördliches Baskenland, Frankreich**  
Esskultur doku [30 MIN.] · WH. V. 24.5.

11.45 ▶ **Chinas wilde Geheimnisse: Im Reich der Pandas**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 18.5.

12.30 ▶ **Chinas wilde Geheimnisse: Die Regenwälder der Insel Hainan**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 18.5.

13.15 ▶ **Chinas wilde Geheimnisse: Tibets Dach der Welt**  
Dokureihe [43 MIN.] · WH. V. 19.5.

14.00 ▶ **Die Bologna-Entführung: Geraubt im Namen des Papstes (Rapito)**  
Historiendrama [128 MIN.] · WH. V. 10.5.

16.10 ▶ **Venedigs goldenes Zeitalter: Glanz und Gewalt**  
Dokumentarfilm [87 MIN.] · WH. V. 23.5.

17.40 ▶ **ARTE Reportage**  
Reportagemagazin [52 MIN.] D/F 2026 · ARTE · EA

18.35 ▶ **Sufis – Glaube Liebe Tanz: Lebenswelten am Nil**  
Gesellschaftsdoku [43 MIN.] · WH. V. 24.5.

19.20 ▶ **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE

19.40 ▶ **GEO Reportage: Südkorea – Magische Tempelküche**  
Reportage [32 MIN.] D 2021 · ARTE

20.15 ▶ **Konstantin der Große: Auf Entdeckungreise in Europa**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] D 2026 · ZDF · EA  
Von Michael Gregor

21.45 ▶ **Rom – Untergang einer Weltmacht**  
Dokumentarfilm [89 MIN.] F 2022 · ARTE F  
Von Frédéric Wilner

23.15 ▶ **Giora Feidman – Seele der Klarinette**  
Porträt [52 MIN.] D 2026 · NDR · EA

00.10 ▶ **Robert Schumann – Das Paradies und die Peri: Konzerthaus La Seine Musicale, Paris**  
Konzert [94 MIN.] F 2025 · ARTE F · EA  
Als Tochter eines gefallenen Engels und eines Sterblichen muss die Peri – persisch für „Fee“ oder „Elfe“ – zwischen Himmel und Erde umherirren. Um Zutritt zum Paradies zu erhalten, begibt sie sich auf eine lange Reise bis in den Orient. Laurence Equilbey dirigiert in Paris Robert Schumanns romantisches Oratorium. Wie viele seiner Zeitgenossen war auch Schumann von den Legenden und Mysterien des Orients fasziniert. Mit seinem selten in szenischer Form aufgeführten Werk überwand der Komponist kulturelle Grenzen; seine romantischen Melodien und die üppigen Harmonien kommen durch die glanzvolle Instrumentierung des Insula Orchestras voll zur Geltung.

01.45 **Im Labyrinth – Der Musiker Jörg Widmann**  
02.40 **John Eliot Gardiner – The Art of Conducting**  
03.35 **28 Minuten**

10.30 Kulturmagazin

**Stadt Land Kunst Spezial: Neuseeland**

**Janet Frame, ein Engel an Neuseelands Tafel** Die Schriftstellerin Janet Frame (1924–2004) verbrachte ihr ganzes Leben in Dunedin, einer Stadt auf der Südinsele Neuseelands. Dort schrieb sie auch ihre dreiteilige Autobiografie, deren zweiter Teil „Ein Engel an meiner Tafel“ sie weltberühmt machte.

**Neuseeland: Der Wal ist König** Ob Blau- oder Buckelwale – fast die Hälfte aller Walfischarten können vor der Küste Neuseelands beobachtet werden.

▶ arte.tv bis 27.8.

20.15 Dokumentarfilm

**Konstantin der Große: Auf Entdeckungreise in Europa**

Regie: Michael Gregor



Die Antike kennt wenige so bedeutende Herrscher wie ihn. Kaiser Konstantin der Große (280–337, Foto) hat die römische Welt – und damit den Lauf der Geschichte – fundamental verändert. Europa ist geprägt von dem Kaiser, der mit Konstantinopel eine neue Hauptstadt schuf und das Christentum im Römischen Reich etablierte. Entlang der Stationen seines Lebens gehen Archäologen auf Spurensuche und rekonstruieren seine Welt. EA

▶ arte.tv bis 27.8.

21.45 Dokumentarfilm

**Rom – Untergang einer Weltmacht**

Regie: Frédéric Wilner

In den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung herrschte das Römische Reich über Europa und den Mittelmeerraum. Dank neuer Erkenntnisse der Wissenschaft sind die Ursachen für den Zusammenbruch des Imperiums heute genauer bekannt: Weder die Unfähigkeit der römischen Kaiser noch die Schlagkraft der gegnerischer Heere waren der Grund, sondern mehrere Pandemien und eine Reihe von Klimaschocks. Der Dokumentarfilm zeigt, wie diese Launen der Natur die größte Macht ihrer Zeit zu Fall brachten.

▶ arte.tv bis 25.2.27

23.15 Porträt

**Giora Feidman – Seele der Klarinette**

Von ihm stammt der Satz: „Ich gehe auf die Bühne, um meine Seele zu teilen.“ Kurz vor seinem 90. Geburtstag arbeitet Giora Feidman an seinem neuen Album „For A Better World“, während im Nahen Osten erneut Krieg herrscht. Die Doku begleitet den jüdischen Klarinettenisten zwischen Tel Aviv, Hamburg und Zürich und zeigt einen Künstler, der persönliche Verluste, politische Realität und künstlerische Verantwortung zusammendenkt. EA

▶ arte.tv bis 28.7.

- 05.25 **Geschichte schreiben: Das Atomzeitalter, zwischen Hoffnung und Gefahr** 05.40 **Der Ölschock von 1973 – Autofreie Sonntage** 06.25 **Le Mans – Das härteste Autorennen der Welt** 07.10 **Gregory Peck – Filmstar und Gentleman**
- 08.05 **Josephine Baker, Ikone der Befreiung**  
Porträt [53 MIN.] F 2017 · ARTE F
- 09.00 **42 – Die Antwort auf fast alles: Können wir uns ändern?**  
Wissensmagazin [25 MIN.] D 2026 · NDR · EA
- 09.25 **Tierisch fotogen: Yana Wernicke aus Deutschland**  
Dokureihe [26 MIN.] D 2026 · SWR/MDR · EA  
In dieser Folge der Dokureihe steht die Fotografin Yana Wernicke im Mittelpunkt. Ihr Schwerpunkt ist die Beziehung zwischen Mensch und Nutztier. Sie zeigt in poetischen, oft in Schwarz-Weiß gehaltenen Bildern Kühe, Schweine oder Wasserbüffel als individuelle Persönlichkeiten. Ihre Fotografien verändern den Blick auf die Tiere und machen sie als fühlende Wesen sichtbar.
- 09.55 **Twist**  
Kulturmagazin [30 MIN.] D/F/E 2026 · WDR · EA
- 10.25 **Pakt mit der Natur: Meere schützen**  
Dokureihe [26 MIN.] · WH. V. 20.5.
- 10.55 **Die Adria: Zwischen Split und Dubrovnik**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 15.5.
- 11.50 **Die Adria: Zwischen den Tremiti-Inseln und Santa Maria di Leuca**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 15.5.
- 12.45 **Die Adria: Zwischen Kotor und Karaburun**  
Dokureihe [52 MIN.] · WH. V. 15.5.
- 13.35 **Die Ritter der Tafelrunde (Knights of the Round Table)**  
Drama [111 MIN.] · WH. V. 25.5.
- 15.30 **Denkmäler der Ewigkeit: Wo Löwen Aufzug fahren – Das Kolosseum in Rom**  
Dokumentarfilmreihe [86 MIN.] · WH. V. 16.5.
- 17.00 **Akropolis – Beraubtes Symbol**  
Geschichtsdoku [52 MIN.] · WH. V. 16.5.
- 17.50 **Elina Garanča – My Playlist**  
Musikdoku [43 MIN.] D 2025 · ZDF · EA
- 18.40 **Zu Tisch: Zwischen Elsass und Pfalz**  
Esskulturdoku [26 MIN.] D 2023 · ZDF  
1815 wurde Scheibenhart in einen deutschen und einen französischen Ortsteil getrennt. Alljährlich im Juni feiert die Gemeinde ein Brückenfest mit Ochsen vom Spieß und Bratwürsten. Die Pfälzer und die Elsässer Küche sind sich im Ort recht ähnlich. Oftmals wird das Gleiche gekocht, nur unter anderem Namen. So heißt der elsässische Baeckeffe, ein Gemüse-Fleisch-Eintopf, beim Pfälzer Christian Müller Backesgrumbeere. Als Hobbyjäger bereitet er seine Variante mit Wildfleisch zu. Fabienne hingegen kocht am liebsten Fleischknöpfle mit weißer Soße und Kartoffelpüree.
- 19.10 **ARTE Journal**  
Nachrichten [20 MIN.] D/F 2026 · ARTE
- 19.30 **Die Matriarchin im Dorf der Tattoo-Frauen**  
Gesellschaftsdoku [43 MIN.] D 2026 · HR · EA
- 20.15 **Flucht von Alcatraz (Escape from Alcatraz)**  
Gefängnisdrama [106 MIN.] USA 1979 · ARTE F
- 22.00 **Clint Eastwood, der Letzte seiner Art**  
Dokumentarfilm [77 MIN.] F 2022 · ARTE F  
Von Clélia Cohen
- 23.20 **The Rolling Stones: Havana Moon**  
Konzert [59 MIN.] · WH. V. 15.5. OmU
- 00.25 **D steht für Distanz**  
Dokumentarfilm [88 MIN.] D 2024 · ZDF · EA  
Von Christopher Petit, Emma Matthews
- 01.55 **Venus & Serena: Aus dem Ghetto nach Wimbledon**  
02.45 **Jeff Bridges aus „The Dude“ – Coole Aura, später Ruhm** (WH. V. 17.5.) 03.40 **Scham, das verborgene Gefühl**

## 17.50 Musikdoku

### Elina Garanča – My Playlist

Mit ihrer charismatischen Bühnenpräsenz hat sich die Mezzosopranistin Elina Garanča an die Weltspitze gesungen. Für das ARTE-Format „My Playlist“ blickt sie auf Höhepunkte und Lieblingsmelodien ihrer Karriere – veranschaulicht durch Clips, Opern- und Konzertausschnitte. **EA**

**arte.tv** bis 28.8.

## 19.30 Gesellschaftsdoku

### Die Matriarchin im Dorf der Tattoo-Frauen

Whang Od, eine 108-jährige Philippinin, beherrscht als eine der wenigen eine uralte Tätowiertechnik. Ihr Heimatdorf Buscalan liegt abgelegen und schwer erreichbar im Gebirge. Trotzdem reisen die Menschen von weit an, um sich von ihr tätowieren zu lassen. **EA**

**arte.tv** bis 29.6.

**arte.tv** Nur noch heute verfügbar

### Die Verachtung

Pauls (Michel Piccoli, Foto) Ehe mit Camille (Brigitte Bardot, Foto) zerbricht in Jean-Luc Godards Drama während der Arbeiten an einem Film. Als Paul die Annäherungen des Produzenten gegenüber Camille nicht unterbindet, glaubt sie, ihr Mann verkaufe sie.



## 20.15 Gefängnisdrama



### Flucht von Alcatraz

Regie: Donald Siegel; mit: Clint Eastwood, Patrick McGoohan, Roberts Blossom, Jack Thibau, Fred Ward

Nachdem er aus mehreren Staatsgefängnissen ausgebrochen ist, wird Morris (Clint Eastwood, Foto) auf die berühmte Gefängnisinsel Alcatraz verlegt. Umgeben von einem Todesstreifen, scharfen Klippen und eiskaltem Wasser schmiedet der hochintelligente Mann erneut einen Fluchtplan.

**arte.tv** bis 6.6.

## 22.00 Dokumentarfilm

### Clint Eastwood, der Letzte seiner Art

Regie: Clélia Cohen

1959 beginnt Clint Eastwood, Sohn eines Stahlarbeiters aus San Francisco, seine beispiellose Karriere – als Cowboy in der Westernserie „Rawhide“. Seinen Durchbruch im Kino festigt er unter anderem mit dem Thriller „Flucht von Alcatraz“, bevor er später mit einfühlsamen Werken wie „Gran Torino“ auch als Regisseur überzeugt. Über 60 Jahre vor und hinter der Kamera – Clint Eastwood ist eine Hollywoodlegende und der Letzte seiner Art.

**arte.tv** bis 29.6.

## 00.25 Dokumentarfilm

### D steht für Distanz

Regie: Christopher Petit, Emma Matthews

Louis leidet an einer schweren Form komplexer Epilepsie. Seine Eltern, Filmemacher Christopher Petit und Emma Matthews, dokumentieren sein Leben mit der Krankheit – und ihren Kampf mit dem britischen Gesundheitssystem. **EA**

**arte.tv** bis 30.5.2027



## Alle Filme von A bis Z

**Alamo (The Alamo)**

**Western** — USA 1960, R: John Wayne, mit: Richard Widmark, Laurence Harvey ▶ 1836 sagt sich Texas von Mexiko los und erklärt sich zur Republik. Der mexikanische Diktator rückt mit einer 7.000-Mann-Armee an, um die Erhebung niederzuschlagen – doch eine kleine Gruppe Texaner stemmt sich der Übermacht entgegen.  
Sa., 2.5. — 13.50 Uhr (Wh. 13.5.) ▶ bis 26.5.

**Benedetta**

**Filmbiografie** — B/F/NL 2021, R: Paul Verhoeven, mit: Virginie Efira ▶ Seit ihrer Kindheit hat Benedetta religiöse Visionen. Sie kommt in ein Kloster, wo sie zur Äbtissin aufsteigt. Manche halten sie für auserwählt, andere für eine Hochstaplerin. Die innige Verbindung zu einer jungen Novizin lässt die Situation eskalieren.  
Mi., 27.5. — 22.10 Uhr ▶ bis 2.6.

**Close**

**Drama** — B/F/NL 2022, R: Lukas Dhont, mit: Eden Dambrine, Gustav De Waele ▶ Léo und Rémi, beide 13, sind seit Kindertagen unzertrennlich. Als sie auf eine weiterführende Schule wechseln, sorgt ihre Nähe für Gerüchte und Hänseleien – mit tragischen Folgen.  
Mi., 13.5. — 20.15 Uhr (Wh. 17.5.) ▶ bis 11.6.

**Das Biest muss sterben (Que la bête meure)**

**Thriller** — F/I 1969, R: Claude Chabrol, mit: Michel Duchaussoy ▶ Charles' Sohn kommt bei einem Verkehrsunfall ums Leben, der Fahrer flüchtet unerkannt. Als die Polizei den Fall zu den Akten legt, macht sich Charles selbst auf die Suche nach dem Mörder.  
Mo., 11.5. — 00.55 Uhr ▶ bis 14.7.

**Der Chef (Un flic)**

**Gangsterfilm** — F/I 1972, R: Jean-Pierre Melville, mit: Alain Delon, Richard Crenna ▶ Gangsterboss Simon und Kommissar Edouard ähneln einander: Beide sind brutal, trinken den gleichen Whisky und lieben dieselbe Frau. Ein akribisch geplanter Bankraub entwirrt sich zu einem rasanten Duell der Rivalen.  
Mo., 18.5. — 14.00 Uhr

**Der Goldman-Prozess (Le procès Goldman)**

**Drama** — F 2023, R: Cédric Kahn, mit: Arieh Worthalter ▶ Paris, 1976: Der linksradikale Aktivist Pierre Goldman ist wegen Raubüberfällen und eines Doppelmords angeklagt. Doch der Sohn polnisch-jüdischer Immigranten bestreitet die Morde – und wirft Polizei und Justiz Rassismus und Antisemitismus vor.  
Mi., 20.5. — 23.30 Uhr ▶ bis 18.6.

**Des Königs Admiral****(Captain Horatio Hornblower R.N.)**

**Abenteuerfilm** — GB/USA 1951, R: Raoul Walsh, mit: Gregory Peck ▶ Zur Zeit der Napoleonischen Kriege erhält Kapitän Hornblower einen Auftrag von der britischen Krone: Mit seinen Männern soll er die gefährliche Reise zum Kap Hoorn antreten, um einen abtrünnigen Spanier auf die Seite der Engländer zu bringen.  
Fr., 1.5. — 14.00 Uhr (Wh. 10.5., 21.5.)

**Die bleierne Zeit**

**Drama** — D 1981, R: Margarethe von Trotta, mit: Jutta Lampe, Barbara Sukowa ▶ Während der 1968er-Revolution schlagen zwei Pfarrerstöchter unterschiedliche Wege ein: Juliane kämpft als Journalistin für politische Reformen, Marianne schließt sich der RAF an.  
Mi., 20.5. — 20.15 Uhr (Wh. 27.5.) ▶ bis 18.6.

**Die Bologna-Entführung (Rapito)**

**Historiendrama** — D/F/I 2023, R: Marco Bellocchio, mit: Paolo Pierobon ▶ Bologna, 1858: Ein jüdischer Junge wird von kirchlichen Behörden entführt, um in Rom katholisch erzogen zu werden. Seine Eltern kämpfen vergeblich um Edgardos Rückkehr.  
So., 10.5. — 20.15 Uhr (Wh. 17.5.) ▶ bis 8.6.

**Die drei Musketiere (The Three Musketeers)**

**Literaturverfilmung** — GB/E/USA 1973, R: Richard Lester, mit: Richard Chamberlain ▶ Ein junger Schwertkämpfer riskiert sein Leben, um König Ludwig XIII. und sein Reich gegen Schurken und Rivalen zu verteidigen.  
Fr., 15.5. — 14.00 Uhr

**Die Frau auf dem Dach (Kobieta na dachu)**

**Drama** — F/PL 2021, R: Anna Jadowska, mit: Dorota Pomykala ▶ Die 60-jährige Mira ist hoch verschuldet, weil alte Bekannte, denen sie einst behilflich war, ihr Geld schulden. In ihrer Verzweiflung versucht sie, eine Bank auszurauben. Ein verhängnisvoller Fehler.  
Sa., 2.5. — 01.40 Uhr ▶ bis 28.5.

**Die geschützten Männer**

**Satire** — D/F 2024, R: Irene von Alberti, mit: Britta Hammelstein ▶ Als ein gefährliches Virus alle Männer in Quarantäne zwingt, übernimmt eine Öko-Frauen-Partei den Regierungsauftrag. Wird jetzt alles besser?  
Fr., 1.5. — 20.15 Uhr (Wh. 20.5.) ▶ bis 30.5.

**Die Ritter der Tafelrunde (Knights of the Round Table)**

**Drama** — USA 1953, R: Richard Thorpe, mit: Robert Taylor ▶ Die Herrschaft von König Artus ist durch die Liebe zwischen Sir Lancelot und Königin Guinevere bedroht – eine ehebrecherische Affäre, die die Widersacher des Königs auszunutzen hoffen.  
Mo., 25.5. — 14.00 Uhr (Wh. 31.5.)

**Die Saat des heiligen Feigenbaums**

**Drama** — D/F 2024, R: Mohammad Rasoulof, mit: Soheila Golestani ▶ Während Tausende Iranerinnen gegen das Regime protestieren, fällt Iman als Richter am Revolutionsgericht Teheran Todesurteile. Seine Töchter sind über das Handeln ihres Vaters entsetzt.  
Mi., 13.5. — 21.55 Uhr ▶ bis 11.6.

**Die schönen Wilden (Le sauvage)**

**Komödie** — F/I 1975, R: Jean-Paul Rappeneau, mit: Yves Montand ▶ Auf einer Karibikinsel lernt Nelly den Aussteiger Martin kennen. Zwischen den beiden knistert es – als plötzlich Nellys Verlobter auftaucht.  
Di., 5.5. — 14.00 Uhr

**Die Theorie von Allem**

**Thriller** — D/A/CH 2023, R: Timm Kröger, mit: Jan Bülow ▶ Während eines Quantenphysik-Kongresses häufen sich bizarre Ereignisse: Es verschwinden Menschen, andere tauchen doppelt auf. Mittendrin verliebt sich ein Doktorand in eine Pianistin. Doch warum weiß sie Dinge über ihn, die er niemandem je erzählt hat?  
So., 3.5. — 01.00 Uhr ▶ bis 22.5.

**Donnie Brasco (Donnie Brasco)**

**Thriller** — USA 1997, R: Mike Newell, mit: Al Pacino, Johnny Depp ▶ Ein FBI-Agent schleust sich in die New Yorker Mafia ein. Über die Jahre entwickelt er eine tiefe Freundschaft zu dem Chef des Mobs, der ihn wie einen Sohn behandelt. Dann muss er ihn ans Messer liefern.  
So., 3.5. — 20.15 Uhr (Wh. 11.5.) ▶ bis 9.5.

**Ein Dorf wehrt sich**

**Historienfilm** — D 2019, R: Gabriela Zerhau, mit: Fritz Karl ▶ Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs erhebt sich ein Bergarbeiter gegen die lokalen NS-Funktionäre – und rettet nicht nur eine Salzmine, sondern auch eine Raubkunstsammlung vor der Vernichtung.  
Fr., 8.5. — 21.30 Uhr (Wh. 12.5.) ▶ bis 14.5.

**Fahrstuhl zum Schafott (Ascenseur pour l'échafaud)**

**Thriller** — F 1958, R: Louis Malle, mit: Jeanne Moreau ▶ Julien erschießt seinen Chef, den Ehemann seiner Geliebten, nach Dienstschluss in dessen Büro. Am Tatort hinterlässt er ein verräterisches Indiz. Als er zurückkehrt, um es zu beseitigen, bleibt er im Fahrstuhl stecken.  
Mo., 25.5. — 20.15 Uhr (Wh. 28.5.) ▶ bis 23.6.

**Flucht von Alcatraz (Escape from Alcatraz)**

**Gefängnisdrama** — USA 1979, R: Donald Siegel, mit: Clint Eastwood ▶ Drei Männer wollen 1963 aus dem berühmtesten Inselgefängnis von Alcatraz ausbrechen.  
So., 31.5. — 20.15 Uhr ▶ bis 6.6.

**Geheimnisse einer Seele**

**Stummfilm** — D 1926, R: Georg Wilhelm Pabst, mit: Werner Krauß ▶ Ein Mann träumt immer wieder, dass er seine Frau mit einem Dolch tötet. Mithilfe eines Psychiaters spürt er den Ursachen seiner Krise nach.  
Mi., 13.5. — 00.35 Uhr

**Grump – Auf der Suche nach dem Escort**

**Tragikomödie** — D/FIN 2022, R: Mika Kaurismäki, mit: Heikki Kinnunen ▶ Der Kauf eines Oldtimers führt einen 70-jährigen Finnen nach Hamburg – und zu seinem Bruder, zu dem er seit Jahrzehnten keinen Kontakt hat.  
Mo., 11.5. — 14.00 Uhr ▶ bis 23.5.

**High Heels – Die Waffen einer Frau (Tacones lejanos)**

**Komödie** — F/E 1991, R: Pedro Almodóvar, mit: Marisa Paredes ▶ Nach 15 Jahren im Ausland steht die gefeierte Sängerin Becky vor der Tür ihrer Tochter – und bringt eine Reihe ungelöster Konflikte mit.  
Mo., 18.5. — 20.15 Uhr (Wh. 29.5.) ▶ bis 31.7.


**EMPFEHLUNG DES MONATS** von Milena Bürki, Redakteurin


»Ein mit sanften Sticheleien durchzogenes und fein austariertes Meisterwerk übers Altern – mit Antonio Banderas als überzeugendes Alter Ego von Pedro Almodóvar.«

**Leid und Herrlichkeit (Dolor y gloria)**

**Drama** — E 2019, R: Pedro Almodóvar, mit: Antonio Banderas, Penélope Cruz ▶ Der gealterte Filmregisseur Salvador Mallo blickt auf sein Leben, seine Erinnerungen und verpassten Chancen zurück.

Mittwoch, 6.5. — 20.15 Uhr (Wh. 24.5.) ⬤ bis 31.7.

**Ich lasse mir nichts mehr gefallen (Je ne me laisserai plus faire)**

**Komödie** — F 2023, R: Gustave Kervern, mit: Yolande Moreau ▶ Nach dem Tod ihres Sohnes kann Emilie ihr Zimmer im Seniorenheim nicht mehr bezahlen. Sie packt ihre Koffer und macht sich auf, um mit allen abzurechnen, die sie je schlecht behandelt haben.

Fr., 1.5. — 00.40 Uhr (Wh. 19.5., 29.5.) ⬤ bis 29.7.

**Ingo Thiel – Briefe aus dem Jenseits**

**Krimi** — D 2023, R: Niki Stein, mit: Heino Ferch ▶ 30 Jahre nach dem Verschwinden des 15-jährigen Sven gibt es neue Spuren in dem Fall: Die Eltern erhalten ominöse Briefe von einem Mann, der behauptet, mit ihrem Sohn verweist zu sein. Ingo Thiel ermittelt.

Fr., 22.5. — 20.15 Uhr (Wh. 28.5.) ⬤ bis 20.6.

**Ingo Thiel – Yvonne und der Tod**

**Krimi** — D 2024, R: Niki Stein, mit: Heino Ferch ▶ Der Vermisstenfall einer Steuerprüferin aus Mönchengladbach führt Sonderermittler Thiel bis nach Griechenland.

Fr., 29.5. — 20.15 Uhr ⬤ bis 27.6.

**Jakobs Ross**

**Literaturverfilmung** — D/F/CH 2024, R: Katalin Gödrös, mit: Luna Wedler, Valentin Postlmayr ▶ 1870 in den Schweizer Alpen: Die junge Elsie träumt davon, Sängerin zu werden; ihr Ehemann Jakob von sozialem Aufstieg und einem eigenen Pferd. Als der Musikant Rico auftaucht, gerät ihre Zwangsehe ins Wanken.

Fr., 15.5. — 20.15 Uhr ⬤ bis 13.7.

**Jesse James – Mann ohne Gesetz (Jesse James)**

**Western** — USA 1939, R: Henry King, mit: Tyrone Power, Henry Fonda ▶ Missouri, 1868: Zwei Brüder überfallen Banken und Eisenbahnen, um sich an der Midland-Eisenbahngesellschaft zu rächen, die kleine Farmer in den Ruin treibt. Ihr Weg in die Gesetzlosigkeit hat seinen Preis.

Mo., 11.5. — 20.15 Uhr (Wh. 16.5.)

**Julie – Eine Frau gibt nicht auf (À plein temps)**

**Drama** — F 2021, R: Eric Gravel, mit: Laure Calamy ▶ Zwischen Schichtdiensten in einem Pariser Luxus-hotel und der Betreuung ihrer beiden Kinder bereitet sich die alleinerziehende Julie auf ein wichtiges Vorstellungsgespräch vor – doch am Tag des Termins legt ein Streik die ganze Stadt lahm.

Mo., 4.5. — 14.00 Uhr (Wh. 23.5.) ⬤ bis 28.5.

**Loulou**

**Komödie** — F 2023, R: Emilie Noblet, mit: Louise Massin ▶ Genervt von der Verplantheit seiner Mutter verkündet Alex, dass er die Sommerferien bei seinem Vater verbringen will. Um ihn umzustimmen, verspricht Loulou ihm seinen Traumurlaub – dabei hat sie weder das nötige Geld noch einen Führerschein.

Do., 7.5. — 00.20 Uhr ⬤ bis 29.7.

**Martin Eden**

**Drama** — D 2019, R: Pietro Marcello, mit: Luca Marinelli ▶ Neapel im 20. Jahrhundert: Ein einfacher Seemann arbeitet sich zum Schriftsteller hoch – und hadert mit dem Gefühl, seine Herkunft zu verraten.

Mi., 6.5. — 01.10 Uhr ⬤ bis 12.5.

**Minari**

**Drama** — USA 2021, R: Lee Isaac Chung, mit: Steven Yeun ▶ In den 1980er Jahren zieht die koreanisch-amerikanische Familie Yi von Kalifornien nach Arkansas, um wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erreichen.

So., 10.5. — 22.25 Uhr (Wh. 29.5.) ⬤ bis 8.6.

**Mississippi Burning – Die Wurzel des Hasses (Mississippi Burning)**

**Thriller** — USA 1988, R: Alan Parker, mit: Willem Dafoe ▶ 1964 verschwinden in Mississippi drei Bürgerrechtler. Das FBI verdächtigt den Ku-Klux-Klan, doch die örtlichen Behörden behindern ihre Ermittlungen.

So., 24.5. — 20.15 Uhr ⬤ bis 22.6.

**Nie allein (Ei koskaan yksin)**

**Drama** — D/FIN/A 2025, R: Klaus Härö, mit: Ville Virtanen ▶ Als Finnland sich mit Nazi-Deutschland verbündet, geraten jüdische Flüchtlinge ins Visier der Polizei. Der Unternehmer Abraham Stiller versucht, sie mit Papieren zu schützen – und liefert den Nazis dabei ungewollt Hinweise für eine Deportationsliste.

Fr., 8.5. — 20.15 Uhr (Wh. 27.5.) ⬤ bis 5.8.

**Ritter der Nacht (Le bossu)**

**Abenteuerfilm** — F/I 1959, R: André Hunebelle, mit: Jean Marais ▶ Frankreich, 1701: Ludwig XIV. will eine seiner Nichten an Herzog Philippe verheiraten. Doch der ist längst mit Isabelle verheiratet – heimlich, weil ihr Vater mit dem Geschlecht Philippes verfeindet ist.

Do., 14.5. — 14.00 Uhr (Wh. 22.5., 24.5.)

**Santosh**

**Thriller** — D/F/GB 2024, R: Sandhya Suri, mit: Shohana Goswami ▶ Eine Polizistin in Nordindien riskiert ihr Leben, um den Mörder eines Mädchens zu finden.

Mi., 27.5. — 00.15 Uhr ⬤ bis 22.8.

**Schindlers Liste (Schindler's List)**

**Drama** — USA 1993, R: Steven Spielberg, mit: Liam Neeson, Ben Kingsley ▶ Der Industrielle Oskar Schindler baut sich während des Zweiten Weltkriegs in Polen ein Vermögen auf. Als die Brutalität des Holocaust die Stadt erreicht, riskiert er sein Leben, um seine jüdischen Arbeiter vor der Deportation zu bewahren.

Fr., 8.5. — 14.00 Uhr

**Schrotten!**

**Gangsterkomödie** — D 2016, R: Max Zähle, mit: Lucas Gregorowicz ▶ Um den Schrottplatz ihres verstorbenen Vaters vor der Insolvenz zu retten, planen Mirko und sein kleiner Bruder einen Zugraub im großen Stil.

Di., 19.5. — 14.00 Uhr ⬤ bis 30.5.

**Stars at Noon**

**Thriller** — F 2022, R: Claire Denis, mit: Margaret Qualley ▶ 1984: Trish, eine US-Journalistin ohne Pass, und der britische Geschäftsmann Daniel geraten in Nicaragua während der politischen Unruhen in eine gefährliche Liebesaffäre.

Mi., 6.5. — 23.00 Uhr ⬤ bis 4.6.

**The Big Lebowski**

**Komödie** — USA 1997, R: Joel Coen, mit: Jeff Bridges ▶ Ein Spät-Hippie wird mit einem Millionär verwechselt und schlittert in eine absurde Entführungsstory.

So., 17.5. — 20.15 Uhr ⬤ bis 14.6.

**Weites Land (The Big Country)**

**Western** — USA 1958, R: William Wyler, mit: Jean Simmons ▶ Nachdem er die Tochter eines Rangers heiratet, gerät der Neuengländer James in eine erbitterte Fehde zwischen zwei Familien um ein Stück Land.

So., 3.5. — 12.55 Uhr (Wh. 26.5.) ⬤ bis 18.5.

**Zwei hinreißend verdorbene Schurken (Dirty Rotten Scoundrels)**

**Komödie** — USA 1988, R: Frank Oz, mit: Michael Caine, Steve Martin ▶ Der Hochstapler Freddy fordert seinen Rivalen zum Duell an der Côte d'Azur: Wer zuerst eine junge Erbin um 50.000 Dollar erleichtert, gewinnt.

Mo., 4.5. — 20.15 Uhr (Wh. 6.5., 20.5.) ⬤ bis 2.6.

## GESELLSCHAFT

### D steht für Distanz

**Versorgungslücke** ➤ Louis leidet an Epilepsie. Seine Eltern, beide Filmemacher, dokumentieren seinen Alltag mit der Krankheit – und ihren Kampf mit dem maroden britischen Gesundheitssystem.

So., 31.5. — 00.25 Uhr **🕒 bis 30.5.2027**

### Lebensgefahr: Umweltschützer im Visier

**Amazonien** ➤ Drei Aktivisten kämpften für Wälder, Flüsse und indigene Rechte – und bezahlten mit dem Leben. Wer steckt hinter den Verbrechen?

Di., 19.5. — 22.55 Uhr **🕒 bis 17.7.**

### Mossul –

### Wiedergeburt einer antiken Metropole

**Irak** ➤ Nach der Zerstörung durch den Islamischen Staat arbeiten internationale und lokale Organisationen am Wiederaufbau der Stadt im Nordirak, um die Erinnerungen an eine der großen Kulturstätten im Nahen Osten zu retten.

Sa., 16.5. — 20.15 Uhr **🕒 bis 15.1.27**

### Mythos weibliche Lust:

### Shere Hite und ihr Sex-Report

**Aufklärung** ➤ Mit ihrem Bestseller „Der Hite-Report“ löste die US-amerikanische Sexualforscherin 1976 einen Skandal aus. Über die Hintergründe des konservativen Kulturkampfes gegen die Autorin.

Mo., 18.5. — 22.00 Uhr **🕒 bis 15.8.**

### Palimpsest: Die Geschichte eines Namens

**Spurensuche** ➤ Die chinesische Filmemacherin Mary Stephen geht der Frage nach, wie sie zu ihrem – für ihr Heimatland ungewöhnlichen – Namen gekommen ist. Wer waren ihre Vorfahren? Und inwiefern ist ihr Name ein Indiz für eine vergessene Kolonialgeschichte?

Di., 12.5. — 00.25 Uhr **🕒 bis 10.12.**

### Paradies

**Rusland** ➤ Sibirien, Sommer 2021: 19 Millionen Hektar Land brennen – doch der Staat greift nicht ein. Alexander Abaturovs Dokumentarfilm zeigt, wie die Bewohner des Dorfes Shologon gegen die Flammen kämpften. Ein eindringliches Porträt von Menschen, die sich selbst überlassen sind.

Do., 14.5. — 02.00 Uhr **🕒 bis 20.5.**

## KULTUR

### Arundhati Roy –

### Eine andere Geschichte Indiens

**Literatur** ➤ Mit „Der Gott der kleinen Dinge“ schuf Arundhati Roy 1997 Weltliteratur und gewann als erste indische Autorin den Booker Prize. Begegnung mit einer der furchtlosesten Literatinnen unserer Zeit.

Mo., 25.5. — 23.40 Uhr **🕒 bis 22.8.**

### Das Doppelleben von Hilma af Klint: Pionierin der abstrakten Kunst

**Porträt** ➤ Die schwedische Künstlerin schuf zahlreiche konventionelle Werke. Doch im Verborgenen malte Hilma af Klint abstrakte Bilder, getrieben von dem Wunsch nach spiritueller und persönlicher Entfaltung.

So., 10.5. — 10.30 Uhr **🕒 bis 29.8.**

### Die Gipsy Kings:

### Aus dem Wohnwagen um die Welt

**Weltmusik** ➤ Die aus Südfrankreich stammenden Bandmitglieder, allesamt Roma, haben einen Sound erschaffen, der Einflüsse aus dem Mittelmeerraum, Lateinamerika und Afrika vereint.

Fr., 22.5. — 21.45 Uhr **🕒 bis 19.12.**

### Europas große Filmpaläste

**Kino** ➤ Wo Hunderte, mitunter sogar Tausende Gäste gebannt auf die flimmernde Leinwand schauen – die Reihe erzählt die Geschichte der berühmtesten Lichtspielhäuser Europas: vom Grand Rex Paris über die Essener Lichtburg bis zum Uránia in Budapest.

Dokureihe, ab So., 3.5. — 09.35 Uhr **🕒 bis 29.7.**

### Famous Orchestras –

### Die besten Orchester der Welt

**Klangkörper** ➤ Von den Berliner Philharmonikern über die Wiener Philharmonikern und das Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam bis zum Orchestre National de France: Einblicke in die Geschichte der berühmtesten Orchester.

Dokureihe ab So., 3.5. — 15.35 Uhr **🕒 bis 9.10.**

### Giora Feidman – Seele der Klarinette

**Musiker** ➤ Kurz vor seinem 90. Geburtstag arbeitet der in Israel lebende Klarinetist Giora Feidman an einem neuen Album – während seine Heimat im Krieg versinkt. Die Doku begleitet den Künstler, der persönliche Verluste, politische Realität und künstlerischen Ausdruck miteinander verbindet.

Sa., 30.5. — 23.15 Uhr **🕒 bis 28.7.**

### Michelangelo,

### Skandal in der Sixtinischen Kapelle

**Zensur** ➤ Im Jahr 1541 führten die Aktdarstellungen im Fresko „Das Jüngste Gericht“ zur ersten großen Zensur durch die katholische Kirche.

So., 24.5. — 16.40 Uhr **🕒 bis 21.12.**

## ENTDECKUNG

### Australiens wilder Westen

**Down under** ➤ Landschaft und Vegetation im Westen des fünften Kontinents unterscheiden sich deutlich von der Osthälfte. In der Region Kimberley treten die Unterschiede besonders stark zutage. Während der Trockenzeit verwandelt sie sich in eine ausgedörrte Landschaft, in der viele Tiere ums Überleben kämpfen.

Dokureihe, ab Mo., 11.5. — 17.50 Uhr **🕒 je 60 Tage**

### Bad Gastein – Die Diva der Alpen

**Reiseziel** ➤ Der Kurort unweit von Salzburg zieht seit Generationen viele prominente Gäste an. Worin liegt seine touristische Anziehungskraft?

Do., 21.5. — 20.15 Uhr **🕒 bis 15.5.27**

### Chinas wilde Geheimnisse

**Biotope** ➤ Vom Giant Panda National Park im Südwesten des Landes führt die Entdeckungsreise über den Regenwald der Insel Hainan und die kargen Weiten Tibets. Danach geht es weiter ins Land der Amur-Tiger und zum Wuyi-Gebirge – quer durchs Reich der Mitte.

Dokureihe, ab Mo., 18.5. — 17.50 Uhr **🕒 je 95 Tage**

### Die Leopardin

**Raubkatzen** ➤ Tierfilmer Reinhard Radke hat eine Leopardin in der Serengeti monatelang gefilmt und gibt Einblicke in ihr Sozialleben und ihre Jagdtaktiken.

Do., 14.5. — 20.15 Uhr **🕒 bis 12.6.**

### Die Matriarchin im Dorf der Tattoo-Frauen

**Philippinen** ➤ Die 108-jährige Tätowiererin Whang Od, das älteste *Vogue*-Model aller Zeiten, beherrscht als eine der wenigen die uralte Tätowiertechnik Batok. Ein Besuch in ihrem Heimatdorf.

So., 31.5. — 19.30 Uhr **🕒 bis 29.6.**

### Extravagantes Federkleid:

### Das geheime Leben der Blauracke

**Vögel** ➤ Im Frühjahr kehren die Blauracken aus den Winterquartieren in Afrika nach Südf frankreich zurück. Die Doku folgt einem Pärchen im Langedoc.

Fr., 15.5. — 18.30 Uhr **🕒 bis 12.8.**

### Kinderstuben der Tiere

**Fauna** ➤ Allen Tierarten ist gemein, dass sie das Überleben des Nachwuchses sichern. Dabei gestaltet sich das Heranwachsen der Jungen ganz unterschiedlich.

Do., 14.5. — 18.35 Uhr **🕒 bis 11.8.**

### Kirgisistan –

### Hoffnung für die Schneeleoparden

**ARTE 360° Reportage** ➤ Die Großkatzen im Tien-Shan-Gebirge sind massiv bedroht. Ein Team des Naturschutzbunds Nabu kümmert sich um den Erhalt der Art.

Sa., 16.5. — 19.40 Uhr **🕒 bis 13.8.**

### Meister der Jagd am Great Barrier Reef: Best-of

**Meerestiere** ➤ Tigerhaie, Salzwasserkrokodile und Quallen sichern seit Langem das Gleichgewicht der Korallenriffe vor der australischen Küste. Der Klimawandel bedroht das artenreiche Biotop.

Di., 12.5. — 18.35 Uhr **🕒 bis 9.10.27**

### Serbien – Land des Wassers

**Balkan** ➤ Große Flüsse, allen voran die Donau, versorgen die Ökosysteme Serbiens und schaffen Lebensraum für Tiere wie Braunbären und Gänsegeier.

Di., 26.5. — 18.35 Uhr **🕒 bis 23.8.**


**EMPFEHLUNG DES MONATS** | von Lisa Haupt, Volontärin


»Zwischen Handwerk und Alltagsgesprächen entsteht ein feinfühliges Porträt, das viel über die Geschichte und die Mentalität des Landes erzählt.«

**Armenien – Der Duft der Männer**

**Kaukasus** ✎ Im ältesten Friseursalon des Landes sorgt sich der 42-jährige Armen darum, wer das Geschäft übernehmen wird, wenn er in Rente geht. Der armenischen Haarschneiderzunft geht der Nachwuchs aus.

Sonntag, 3.5. — 19.30 Uhr **👉 bis 1.6.**

**Siebenbürgen –**
**Reise in die Natur des Mittelalters**

**Landwirtschaft** ✎ Siedler am Fuß der Karpaten rodeten vor rund 1.000 Jahren viele Wälder, um die Region urbar zu machen. Der Artenreichtum nahm dadurch zu.

Di., 26.5. — 17.50 Uhr **👉 bis 23.8.**

**Tanger – Stadt der Träume**

**Sehnsuchtsort** ✎ Die marokkanische Hafenstadt zog Abenteuerer und Schriftsteller wie Paul Bowles und William S. Burroughs an und wurde Mitte des 20. Jahrhunderts zum Hotspot des Jetsets. Ein Besuch.

Do., 21.5. — 20.55 Uhr **👉 bis 15.5.27**

**Zu Tisch:**
**Nördliches Baskenland, Frankreich**

**Deftig** ✎ Alte, regionale Tierrassen sind für Bettan Privat und Bastien Garat die Zukunft. Die Landwirte verarbeiten das Fleisch zu Schinken und Würsten.

So., 24.5. — 18.35 Uhr **👉 bis 21.8.**

**Zu Tisch: Tropea, Italien**

**Bodenständig** ✎ Die Tropea-Zwiebel gedeiht ausschließlich in Kalabrien. Familie Furchí bereitet damit ein Gratin mit Kapern, Oliven und Tomaten zu.

So., 3.5. — 18.35 Uhr **👉 bis 31.7.**

## GESCHICHTE

**Auf Messers Schneide:**
**Eine Geschichte der Chirurgie**

**Medizin** ✎ Bereits in der Antike soll es laut damaliger Überlieferungen erste chirurgische Eingriffe gegeben haben. Wie hat sich die Zunft seitdem zu einem der wichtigsten medizinischen Fächer entwickelt?

Sa., 9.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 6.8.**

**Die Geschichte Chinas**

**Ostasien** ✎ Welche politischen Entwicklungen haben im Lauf der vergangenen 200 Jahre Chinas Aufstieg zu einer der führenden Weltmächte ermöglicht? Die dreiteilige Reihe gibt einen umfassenden Überblick.

Dokureihe, Di., 12.5. — ab 20.15 Uhr **👉 bis 13.7.**

**Die NS-Justiz – Recht des Unrechts**

**Nationalsozialismus** ✎ Unmittelbar nach der Macht ergreifung 1933 begann die NSDAP, sich das deutsche Justizsystem gefügig zu machen. Wie gelang den Nationalsozialisten die Unterwerfung der Jurisdiktion?

Di., 5.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 21.6.**

**Geschichte der Landwirtschaft**

**Kulturtechnik** ✎ Noch kurz nach dem Zweiten Weltkrieg dienten Pferde und Ochsen als Zugtiere, und ein Großteil der Arbeit wurde von Hand erledigt. Doch die zunehmende Industrialisierung der Höfe brachte nicht nur Erleichterungen mit sich. Eine Chronik.

Do., 28.5. — ab 20.15 Uhr **👉 bis 22.8.**

**Italien und der Schwarze Tod**

**Dokumentarfilm** ✎ Wie kam die Pest im 14. Jahrhundert ins norditalienische Siena? Wissenschaftliche Erkenntnisse lösen das Rätsel um den Ursprung der Seuche.

Mi., 27.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 31.5.30**

**Konstantin der Große:**
**Auf Entdeckungsreise in Europa**

**Römisches Reich** ✎ Kaiser Konstantin etablierte das Christentum im Imperium Romanum und prägte das spätantike Europa. Entlang der Stationen seines Lebens begeben sich Archäologinnen und Archäologen auf Spurensuche und rekonstruieren seine Welt.

Sa., 30.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 27.8.**

**Tito: Der Mann, der Jugoslawien war**

**Alleinherrscher** ✎ Im Zweiten Weltkrieg kämpfte Josip Broz Tito als Partisanen-Marschall gegen die Nazis, nach dem Krieg bot er Sowjet-Diktator Stalin die Stirn und positionierte sein Land zwischen Ost und West. Ein Porträt des autokratischen Staatslenkers.

Di., 26.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 25.5.27**

**Venedigs goldenes Zeitalter:**
**Glanz und Gewalt**

**Renaissance** ✎ Unter der Herrschaft von Francesco Foscarri stieg die Republik Venedig im 15. Jahrhundert zu einer der bedeutendsten Mächte Europas auf.

Sa., 23.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 19.8.**

**Vom Motorwagen zum Boliden –**
**Die Geschichte des Automobils**

**Mobilität** ✎ Binnen eines Jahrhunderts hat das Auto das Verhältnis der Menschen zur Umwelt grundlegend verändert. Eine Chronik in drei Teilen.

Dokureihe, Di., 19.5. — ab 20.15 Uhr **👉 bis 17.11.**

**Vom Paradies in die Hölle:**
**Schwarze Menschen unter dem Hakenkreuz**

**Rassismus** ✎ Anhand der Geschichte des afro-karibischen Seemanns Lionel Romney, der 1944 ins Konzentrationslager Mauthausen deportiert wurde, schildert die Dokumentation ein verdrängtes Kapitel der NS-Zeit.

Di., 5.5. — 22.00 Uhr **👉 bis 3.5.28**

## WISSENSCHAFT

**Asteroideneinschläge –**
**Der Ursprung des Lebens?**

**Astrobiologie** ✎ Die Frage, wie das Leben auf der Erde entstand, gehört zu den größten wissenschaftlichen Rätseln. Nun haben Forschende eine neue Theorie aufgestellt. Womöglich haben Asteroiden die Bausteine des Lebens aus dem All auf die Erde gebracht.

Sa., 2.5. — 21.45 Uhr **👉 bis 1.1.27**

**Die neue Hand –**
**Geschichte einer Transplantation**

**Chirurgie** ✎ Eine Patientin soll nach einer Amputation, die wegen einer Sepsis nötig war, eine Spenderhand bekommen. Der geplante Eingriff ist kompliziert, und überhaupt muss eine passende Hand gefunden werden. Wird die Transplantation gelingen?

Sa., 9.5. — 22.40 Uhr **👉 bis 7.12.**

**Dummes Huhn? Keineswegs!**

**Intelligenz** ✎ Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Hühner ausgeprägte Sinneswahrnehmungen und ein bislang kaum erforschtes Sozialleben haben. Zudem gelten sie als lernfähig.

Mo., 4.5. — 18.35 Uhr **👉 bis 3.7.**

**Grand Canyon – Abenteuer Erdgeschichte**

**Geologie** ✎ Die gut erhaltenen Gesteinsschichten des Grand Canyon in Arizona sind bis zu zwei Milliarden Jahre alt. An kaum einem anderen Ort der Erde kann die Frühgeschichte des Planeten besser erforscht werden. Regisseur Vincent Perazio hat die berühmte Naturlandschaft bereist.

Sa., 2.5. — 20.15 Uhr **👉 bis 16.6.27**

**Trance – Die Heilkraft der inneren Reise**

**Therapieform** ✎ Können Erlebnisse in anderen Wirklichkeitsebenen Heilungsprozesse fördern? Forschende untersuchen derzeit die Wirksamkeit von Trancezuständen bei der Behandlung psychischer Erkrankungen, Suchtkrankheiten und posttraumatischer Belastungsstörungen.

Sa., 9.5. — 21.45 Uhr **👉 bis 17.7.28**

# 4

Salon

ARTE  
ERLEBEN



# Hühner

➤ Auf der Erde gibt dreimal so viele Hühner wie Menschen – dennoch zählt der wohl bekannteste Vogel der Welt zugleich zu den rätselhaftesten. Hühner sind erstaunlich intelligent, verfügen über außergewöhnliche Sinnesleistungen und ein komplexes Sozialleben. Im Hühnerstall herrscht ein ausgeprägter Kampfgeist, wenn es um die Rangordnung geht; und manche Hennen lernen, Formen und Farben zu unterscheiden. Wissenschaftler nutzen derzeit künstliche Intelligenz, um die Lautäußerungen der Hühner zu analysieren und zu verstehen. In Deutschland untersuchen Forschende außerdem mit Spiegeltests, ob Hühner in der Lage sind, sich selbst zu erkennen – was auf ein mögliches Ichbewusstsein hindeuten würde. Wie gut kennen Sie sich mit Hühnern aus? Die Antworten zum Quiz finden Sie wie immer am unteren linken Seitenrand.

## 1. Wie kommunizieren Hühner miteinander?

- A Gar nicht wirklich
- B Mit 13 Lauten, die vor Gefahren warnen oder Futter ankündigen
- C Mit mehr als 20 verschiedenen Lauten

## 2. Können Hühner Gesichter erkennen?

- A Nur sich selbst
- B Nur andere Hühner
- C Ja, mehr als 100 Gesichter von Artgenossen und Menschen

## 3. Mit welchem ausgestorbenen Tier hat das Huhn nachgewiesen ein enges Verwandtschaftsverhältnis in der Evolutionsgeschichte?

- A Tyrannosaurus Rex
- B Mammut
- C Tasmanischer Tiger

### Dummes Huhn? Keineswegs!

**Wissenschaftsdoku** — Was war zuerst da – das Huhn oder das Ei? In England widmet sich der Paläontologe Michael Benton dieser sehr grundlegenden Frage über das Leben. In Frankreich arbeitet Bruno Lomenède daran, bedrohte Rassen wie das Crève-Cœur-Huhn vor dem Aussterben zu retten. Viele Rassen gehen auf das ursprünglich in Südostasien lebende Bankiva-huhn zurück, das vor Tausenden Jahren domestiziert wurde. Seitdem leben Hühner an der Seite des Menschen – oft missverstanden und unterschätzt.

**tv** Montag, 4.5. — 18.35 Uhr **arte.tv** bis 3.7. verfügbar

**Revolutionär:** Bei den jüngsten Protesten im Iran standen Frauen an vorderster Front. Vier Bücher blicken aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Geschehen.



**Gilda Sahebi**  
**„Unser Schwert ist Liebe“:**  
**Die feministische Revolte im Iran**  
S. Fischer

Die Journalistin verbindet persönliche Einblicke, Gespräche und politische Analyse. Und beleuchtet die Rolle von Kultur, Musik und Solidarität innerhalb der Widerstandsbewegung.



**Aliyeh Ataei**  
**Im Land der Vergessenen**  
Penguin

Neun Erzählungen, die 30 Jahre umspannen: Die preisgekrönte iranische Schriftstellerin erzählt die Geschichte ihrer Familie. Von Eltern, die einst aus Kabul flohen, bis zum Verlust des Mannes, der ihre große Liebe bleibt.



**Golineh Atai**  
**Iran – die Freiheit ist weiblich**  
Rowohlt

Wie wird aus der Tochter eines Geistlichen eine Aktivistin? Und aus einer Beamtin eine Demonstrierende, die ihr Kopftuch ablegt? Golineh Atai porträtiert die iranische Gesellschaft aus der Sicht von neun Frauen.



**Jina Khayer**  
**Im Herzen der Katze**  
Suhrkamp

Nach dem gewaltsamen Tod von Jina Mahsa Amini begibt sich die Erzählerin auf eine Reise in ihre eigene Vergangenheit im Iran. Ein Roman, der Liebes- und Familiengeschichte zugleich ist.

**★ SCHWERPUNKT**  
**Filmfestspiele Cannes 2026**

### Die Saat des heiligen Feigenbaums

**Drama** — Iman steigt in Teheran zum Ermittlungsrichter auf. Seine beiden Töchter, die die Proteste im Land verfolgen, stellen das System immer stärker infrage.

**tv** Mittwoch, 13.5. — 21.55 Uhr

**arte.tv** bis 11.6. verfügbar

➤ Mehr auf Seite 20



Ab 7.5.

Dokumentarfilm

Regie: Lana Daher

**Do You Love Me**

Was bleibt von einer Generation, die zwischen Bomben und Popmusik erwachsen wurde? Für ihren Dokumentarfilm setzte Lana Daher Archibilder und Klänge aus mehr als 20.000 Quellen aus ihrem Heimatland Libanon zusammen. Freude und Intimität, Zerstörung und Verlust – eine dokumentarische Liebeserklärung an Beirut, die 70 Jahre Film, Fernsehen, Heimvideos und Fotografie umfasst. Aus diesem faszinierenden Panorama aus Perspektiven, Eindrücken und Melodien rekonstruiert Daher die fragmentierte Geschichte eines Landes ohne Nationalarchiv – geprägt von Nostalgie, Widerstand und der ewigen Frage nach Heimat und Zugehörigkeit.



Ab 14.5.

Dokumentarfilm

Regie: Andre Hörmann

**The Cowboy**

Am Fuße der Rocky Mountains wächst Crowley unter Cowboys auf. Harte Arbeit und Freiheitsliebe sind die Lektionen seiner Kindheit, Gewalt und Armut seine ständigen Begleiter. Crowley will raus, in ein besseres Leben. Der Dokumentarfilm begleitet ihn über zehn Jahre auf seinem Weg zum erwachsenen Mann – und dekonstruiert dabei den Mythos des Cowboys als Symbol wahrhaftiger Männlichkeit.



Ab 28.5.

Porträt

Regie: Greta-Marie Becker

**Germaine Acogny – Die Essenz des Tanzes**

Die Künstlerin Germaine Acogny (Foto) gilt als Mutter des afrikanischen zeitgenössischen Tanzes. Sie entwickelte die Acogny-Technik, basierend auf westafrikanischen Tänzen und europäischen Tanzformen. In Dakar, wo sie ihre École des Sables gegründet hat, widmet sie sich täglich der Ausbildung einer neuen Generation von Tänzern aus ganz Afrika.



Ab 7.5.

Drama

Regie: Welf Reinhart

**Der verlorene Mann**

Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel, Foto) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, jedoch etwas eingefahrene Ehe. Eines Tages steht Kurt (Harald Krassnitzer, Foto), Hannes demenzkranker Ex-Mann, vor ihrer Tür. Kurt erinnert sich nicht mehr daran, dass er bereits seit 20 Jahren von Hanne geschieden ist. Das Paar nimmt den Demenzkranken vorübergehend bei sich auf. Während Bernd für Kurt eine Demenz-Wohngemeinschaft ausfindig macht, fühlt sich Hanne für ihren einstigen Ehemann zunehmend verantwortlich.

Ab 28.5.

Drama

Regie: László Nemes

**Árva**

Budapest, 1957: Der zwölfjährige Andor wächst in einer Stadt auf, die nach dem gescheiterten antikommunistischen Aufstand von sowjetischer Kontrolle geprägt ist, und mit einer Mutter, die ihm idealisierte Geschichten über seinen toten Vater erzählt. Als seine Mutter sich neu binden will, wird er mit einem brutalen Mann konfrontiert, der behauptet, sein richtiger Vater zu sein.

Ab 28.5.

Dokumentarfilm

Regie: Beau Willimon, Noaz Deshe, Pyotr Verzilov

**In Case We Never Meet Again**

Der Krieg in der Ukraine hat ein Land auf den Kopf gestellt. Wie geht dort, wo Krieg herrscht, das Familien- und Beziehungsleben weiter? In ihrer Dokumentation begleitet Noaz Deshe ihre Protagonisten aus nächster Nähe. Während in der Nachbarschaft Kinder realitätsgetreu Gefechte nachspielen, entwickelt sich zwischen Tanya und Zenit eine zärtliche Liebesgeschichte.

Das neue ARTE Magazin ab 26.5. im Handel



## Europa spielt Klavier

➤ Die Fête de la Musique am 21. Juni steht im Zeichen der schönsten Klavierkonzerte aus Europa: Mit EuroPiano zeigt ARTE über zehn hochkarätige Konzerte mit Stars wie Víkingur Ólafsson, Bruce Liu und Martha Argerich.



## 250 Jahre USA

➤ Die USA feiern das 250-jährige Bestehen ihrer Unabhängigkeitserklärung. Doch wohin steuert die Weltmacht unter Präsident Trump?

## Atommacht

➤ Europa soll sich um eine eigene nukleare Abschreckung kümmern, fordern Experten. Welche Optionen gibt es?



## Moderne Literatin

➤ Ingeborg Bachmann war eine der prägendsten Stimmen der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur. Eine Hommage zu ihrem 100. Geburtstag.

Jetzt kostenlos bei  
MeinARTE registrieren  
und Vorteile genießen



### Gewinnspiele

Tickets für Ausstellungen, Festivals und Theater gewinnen.



### Später weiterschauen

Videos unterbrechen und jederzeit auf anderen Geräten weiterschauen.



### Lieblingsvideos

Mit einem Klick Videos als Favoriten abspeichern.



### Streamen, egal wann

Alter verifizieren und FSK 16 & 18-Programme zu jeder Tageszeit schauen.



arte.tv

FOTOS: AFP/ARQUEL/ON THE BEACH/PATRICK BAZ, MAVERICK FILM/MERU & REINHART FILM/FILMWEIT, SALZGEBER, CALA FILM, LIVE MUSIC, VALENCIA/PALAU DE LA MÚSICA DE VALENCIA/ZDF, PICTURE ALLIANCE/CLASSHOUSE IMAGES, LUCA LUIGI CHIARETTI/ISTOCK/GETTY IMAGES, BRANDSTÄTTER IMAGES/HULTON ARCHIVE/GETTY IMAGES

© Eva Kojatilková © Oliver Schmitz © Cha Gonzalez © What's Up Films © VIDEO MERCUY FILMS © Wronique Fel © 2022 Hältronic /Unije/RBB/Proximus/ARTE France © Ceko Films © VPRO/Stef Tjilink, © VPRO © VamiZ

**Zu Tisch: Tropea, Italien**

**Esskulturdoku** — Das Städtchen Tropea im süditalienischen Kalabrien ist bekannt für den Anbau süßer roter Zwiebeln, ein von der EU geschütztes Produkt. Auch der Orangen-Zitronen-Creme-Kuchen von dort ist ein Genuss.

**tv** Sonntag, 3.5. — 18.35 Uhr

**arte.tv** bis 31.7. verfügbar



Alle Rezepte unter  
[arte.tv/rezepte](https://arte.tv/rezepte)



# Orangen-Zitronen-Kuchen aus Tropea in Kalabrien

**KOLUMNE**

Text JENNY HOCH Foto MEIKE BERGMANN

**Säuerlich, leicht, erfrischend – diese Orangen-Zitronen-Tarte ist die kuchengewordene Antwort auf Aperol Spritz. Wohl bekomm's!**

Wir Deutschen schauen uns von unseren italienischen Freunden einiges ab, insbesondere wenn es ums Essen und Trinken geht: Sobald die ersten Sonnenstrahlen herauskommen, stehen auf den Restaurantterrassen von Bamberg bis Berlin riesige Gläser voller leuchtend orangefarbener Getränke – die Aperol-Spritz-Saison hat begonnen! Noch kein Trend, aber die perfekte Ergänzung dazu ist dieser Kuchen aus dem süditalienischen Kalabrien. Ein leicht gesüßter Mürbeteig wird mit einer Orangen-Zitronen-Creme gefüllt, die ohne Eier und Sahne hergestellt wird und deshalb extra leicht ist: Mehl, Zucker, Salz, Ei und Butterflocken zu einem Teig verkneten. In Frischhaltefolie wickeln und etwa 30 Minuten kalt stellen. Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Eine Tarteform mit 26 Zentimeter Durchmesser einfetten und mit Mehl bestäuben. Teig aus dem Kühlschrank nehmen und auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen. Kuchenform mit dem Teig auslegen und einen kleinen

Rand hochziehen. Überschüssigen Teig abschneiden und zur Seite legen. Aus dem übrigen Teig Streusel formen. Orangen- und Zitronensaft mit Zucker in einem Topf sprudelnd aufkochen. Stärke mit etwas kaltem Wasser verrühren und in den Saft einrühren. Temperatur reduzieren. So lange köcheln lassen, bis die Konsistenz gelatineartig ist. Dabei immer wieder umrühren. Die Creme muss sehr zähflüssig sein. Ist die Creme zu flüssig, noch etwas Speisestärke unterrühren. Creme auf den Teigboden geben, Streusel darauf verteilen und im Ofen circa 20 Minuten backen. Kuchen herausnehmen und abkühlen lassen. Nach Belieben mit Puderzucker bestreuen. Buon appetito!

## ZUR PERSON

### Jenny Hoch, Chefredakteurin

Kalabrien kennt sie bisher nicht, aber die „Zu Tisch“-Sendung über die Region machte sie nicht nur auf die dortigen Delikatessen neugierig, sondern auch auf die wunderschöne Küstenlandschaft.



## ZUTATEN

### Mürbeteig

- 250 g Mehl
- 50 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei
- 125 g Butter

### Creme

- 200 ml frisch gepresster Orangensaft
- 200 ml frisch gepresster Zitronensaft (ca. 8 Zitronen)
- 150 g Zucker
- 60 g Speisestärke

# THE ART OF TRAVEL

Weil die Welt es wert ist, entdeckt zu werden



3 Ausgaben  
lesen, nur  
2 bezahlen.

**JETZT TESTEN:**

3 Ausgaben für nur **23,80 €**

[merian.de/arte-magazin](https://merian.de/arte-magazin)



CAMERON MACKINTOSH'S  
SPEKTAKULÄRE NEUPRODUKTION

VON

ANDREW LLOYD WEBBERS

# DAS PHANTOM DER OPER



AB NOVEMBER 2026  
IM MUSICAL DOME KÖLN

JETZT TICKETS SICHERN!

